

NeuGriechisches aus KleinAsien.

Mitgetheilt

von

Paul de Lagarde.

Der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften vorgelegt in der Sitzung des 7 November 1885.

Καππαδοκικά, ἦτοι πραγματεῖα ιστορική καὶ ἀρχαιολογικὴ περὶ Καππαδοκίας. ὑπὸ Παύλου Κ. Καρολίδου, διδάκτορος τῆς φιλοσοφίας, ἀδείᾳ τοῦ ἐπὶ τῆς δημοσίας ἐκπαίδευσεως αὐτοκρατορικοῦ ὑπουργεῖου. τόμος α. ἐν Κωνσταντινουπόλει, τύποις Εὐαγγελίου Μισηλίδου. 1874. mit einer Tafel Münzabbildungen. Seiten 360. Oktav.

Μουσείον καὶ βιβλιοθήκη εὐαγγελικῆς σχολῆς. Τὰ Κόμανα καὶ τὰ ἔρεπτα αὐτῶν, ἦτοι μονογραφία ἀρχαιολογικὴ καὶ τοπογραφικὴ περὶ Κομάνων ὑπὸ Π. Καρολίδου. ἐν Αθήναις, τυπογραφεῖον Νικολάου Λαμπρινοῦ. 1882. Seiten 78. Oktav.

Μουσείον καὶ βιβλιοθήκη εὐαγγελικῆς σχολῆς. Γλωσσάριον συγκριτικὸν ἑλληνοκαππαδοκικὸν λέξεων, ἦτοι ἡ ἐν Καππαδοκίᾳ λαλουμένη ἑλληνικὴ διάλεκτος καὶ τὰ ἐν αὐτῇ σφεζόμενα ἵγνη τῆς ἀρχαίας καππαδοκικῆς γλώσσης. ὑπὸ Π. Καρολίδου, Δ. Φ. βραβευθὲν ὑπὸ τοῦ ἐν Κωνσταντινουπόλει ἑλληνικοῦ φιλολογικοῦ συλλόγου. ἐν Σμύρνῃ, ἐκ τοῦ τυπογραφείου „δ τόπος“. 1885. Seiten 224. Oktav.

Als ich in meinen Symmicta 2 31 dem Cyprier L. Myriantheus den Rath gab, statt eigene, nach der Schablone einer der ephemeren Schulen der Mythologie angefertigte, also gänzlich werthlose, Deutungen der Sagen und des Glaubens seiner Heimath drucken zu lassen, lieber die Sagen und den Glauben der Cyprier zu sammeln, und ohne Zuthaten und Erklärungen in möglichster Objektivität vorzulegen, dachte ich, obwohl mitten in der philhellenischen Begeisterung der zwanziger Jahre geboren, und zwischen den Schriften des Koraes und Fauriel und bei WMüllers Griechenliedern, welche ich noch in der Heftausgabe kenne, aufgewachsen, nicht, daß ich je selbst mich veranlaßt sehen werde, NeuGriechisches mitzutheilen. Beruf und Geschick es zu thun habe ich nicht, will aber was mir zu Händen gekommen, nicht in meinen Manuskriptenschrank vergraben. Man wird freilich gar sehr vorlieb nehmen müssen.

Ich habe — zuletzt 1866 in den gesammelten Abhandlungen — die Namen der kappadokischen Monate besprochen, und darauf hin hat mir Herr Paul Karolides in Smyrna, von welchem ich nichts weiß, als daß er διδάκτωρ τῆς φιλοσοφίας und καθηγητὴς ist, mehrere seiner über Kappadokien handelnden Schriften mit der Bitte zugefertigt, seine Ansicht öffentlich zu beurtheilen, daß in dem heute geredeten NeuGriechischen Kappadokiens Reste der altkappadokischen Sprache erhalten seien.

Ich habe erwideret, an sich sei es ja nicht unmöglich, daß noch jetzt das Eine oder Andere aus vorchristlicher Zeit in seinem Vaterlande umlaufe: ich müsse aber nun entscheiden zu dürfen, Texte haben, nicht bloß mehr oder weniger zahlreiche Worte. Darauf hin hat Herr Karolides mir Texte gesandt, welche ich veröffentlichen will. Ich bin so vorsichtig gewesen, meine Korrekturbogen dem Herrn Karolides zu einer letzten Durchsicht nach Smyrna zu schicken, so daß nicht ich, der ich mit Michael Deffner, Spyridion Lambros, Emile Legrand, Arnold Passow, Konstantinos Sathas, Bernhard Schmidt, Wilhelm Wagner † in Wettbewerb zu treten so ungeeignet wie ungewillt bin, sondern Herr Paul Karolides am letzten Ende die Verantwortung für die Richtigkeit des von ihm mir zur Verfügung Gestellten trägt. Des Herrn Karolides Anmerkungen habe ich nicht alle drucken heißen: etwas Wesentliches ist meines Erachtens nirgends übergangen.

Die Uebersetzungen aus dem neuen Testamente, welche ich vorlege, hat Herr Karolides in der Kirche von Pharasa (im AntiTaurus) aus Handschriften abgeschrieben. Dieselben sind aus dem Türkischen übertragen, nicht aus dem Griechischen. Es gibt — das Folgende danke ich den Mittheilungen des Herrn Karolides — auf dem Argaeus sehr viele wohlhabende, blühende griechische Gemeinden, in denen die Familiensprache das Türkische ist: diese Τούρκοφωνοι sind im Allgemeinen gebildeter als die griechisch redenden Christen. Vor dreißig oder vierzig Jahren lasen die Τούρκοφωνοι nur in griechischen Buchstaben ausgedrücktes Türkisch. Herr Karolides hat, was ich durchaus misbillige, die mir eingesandten Evangelienproben orthographisch berichtigt: ich habe das nicht rückgängig machen, und die zahlreichen Inkonsistenzen meiner Vorlage nicht beseitigen können.

Auf die türkischen Originale zurückzugreifen vermag ich nicht, da ich, wie in meinen persischen Studien 50 § 42 klar bekannt worden ist, nur ganz wenig Türkisch verstehe*).

Herr Karolides versicherte mich, daß es in Pharasa keine Volkslieder, kein Epos, keine Sagen gebe: was er an Liedern mir zugehu ließ, stammt, wie seine Ueberschriften zeigen, nicht bloß aus Kappadokien.

In meinem Hefte „Zur Urgeschichte der Armenier“ 1025 habe ich im Jahre

*) Ich sage am angeführten Orte: „ich besitze und brauche das Werk [Farhang i šuūrī] selbst: da ich aber nur ganz wenig Türkisch verstehe, nützen mir fast nur die Belegstellen“. Trotz dieser Erklärung hat im literarischen Centralblatte 1884, 891 Jemand [ZDMG 34 403 Ende] es für „unerfindlich erklärt, warum ich geglaubt zeigen zu müssen, ich wisse was Haqqwirdī heiße“. Ich hatte — und Viele mit mir, soweit in Betreff so abgelegener Gebiete von Vielen die Rede sein darf — nicht gewußt was in E. Castles persischem Glossare „Hacw.“ bedeutet: ich hatte es nachmals erkundet, und meinte mit dem Nachweise, daß Haqqwirdī einen aus einem arabischen und einem türkischen Worte zusammengeschweißten Namen trägt, und nach 1640 in Schleswig als Flüchtling lebt, Nachdenkenden zu zeigen, daß „Hacw.“ des Castellus keine schwer wiegende Auktörat ist. Vergleiche Symmicta 2 89—136 Mittheilungen 1 107 222 231. Es gehört bitterwenig guter Wille dazu, so etwas zu begreifen, und dann Beleidigungen wie die oben mitgetheilte zu unterlassen. Außerdem habe ich in jenen Studien überall, wo ich es vermochte, Näheres über die von mir besprochenen Auktoren angegeben, hatte mithin das Recht, auch in Betreff Hacwirdis dies zu thun.

1854 die in den Inschriften der Achaemeniden zu findende Form Katpatuka aus קַטְפָּתָק gedeutet als semitischen Namen eines früher arischen Landstrichs. In meinen gesammelten Abhandlungen 257 habe ich im Jahre 1866 dies wiederholt. Herr Heinrich Kiepert hat in seinem Lehrbuche der alten Geographie § 91 im Jahre 1878 unter Berufung auf mich in Καππα- = Katpa des Namens Καππαδοκία = Katpatuka קַטְפָּתָק gesehen. Die Deutung ist falsch.

Davon will ich nicht reden, daß Κατ-αονία von Kat-patuka nicht getrennt werden zu dürfen scheint: denn es wäre möglich, daß die beiden Namen nicht zusammen gehörten, obwohl sie zusammen zu gehören scheinen.

Entscheidend ist für mich, daß οὗτος, die Form mit dem Artikel, nach sich ein ? verlangen würde. οὗτος oder οὗτη οὗτος, ein drittes gibt es nicht: und die älteste Zeit hat schwerlich die Bildung mit ? der archaischen ohne ? vorgezogen.

Weiter: οὗτος, von welchem allein ein κατα stammen könnte, ist wenigstens unbelegt in dem Sinne des von mir verglichenen منكب, welches Freytag 4 331¹ nach dem Qāmūs *tractus, latus cuiusque rei* übersetzt: über منكب sagt Peter Bistani 2125¹ deutlichst ἀπαγγέλει τὴν πόλιν, und Gauharī 1 106, 15 المَنْكُبُ مِنَ الْأَرْضِ وَجَانِبُهُ كُلُّ شَيْءٍ. Des Isaias 11, 14 قَدْرَتِيْمْ فَلَشَقِيْمْ ... كَثْرَتِيْمْ hat aus dem Spiele zu bleiben.

Ich wünsche in Betreff der Ethnographie KleinAsiens beachtet zu sehen was ich in den armenischen Studien § 448 865 auseinandergesetzt habe. Daß Κανδάλης, nach Hippoanax κωνάγχης, also συνάγχης, mit dem Hunde trotz Tzetzes nichts zu thun hat, sondern λύρηστος πνίγων ἀπαγγόμενος Matthaeus 18, 28 27, 5 ist, steht schon in dem oben angeführten Hefte 1087 wie in den gesammelten Abhandlungen 275 und namentlich in den armenischen Studien § 986, in welchen letzteren auch was Ludolf Ahrens in A. Kuhns Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung 3 164 über (das dialektische) κωνάγχα = συνάγχα vorgetragen hat, angezogen wird. Σάρδις Jahr ist ohne Frage πάσχεται μετρητή in נִשְׁרָדָה meiner Semitica 1 61 hat mich Freund W. Wright auf seinen Katalog der Syrischen Handschriften des British Museum 1 185^[1] unten aufmerksam gemacht, wo ηλικώδεις = the last sunday of the weeks of the apostles vorkommt: anderswo bringe ich mehr. Das lydische παραμήνη ἡ τῶν θεῶν μοῖρα (Hesychius) ist sicher nicht semitisch, sondern gehört zu φέσαται: daß βασάρα (Λυδῶν χιτών τις διογυσιακὸς ποδῆρης Pollux ζ 59) mit

*) Ich muß um so mehr darauf bestehn, daß dieser Punkt von einem Kenner ernsthaft untersucht werde, als sehr viel an der von mir seit dem Januar 1854 vorgetragenen Auffassung hängt. Ist das lydische Wort Κανδάλης = συνάγχης mit dem armenischen ևլծառ = πνίγων, ἀπαγγόμενος identisch, so stammt das armenische և wenngestens in diesem Falle nicht aus der Urzeit, sondern hat sich nach Hippoanax gebildet. Danu hat man aber das Recht, das armenische և auch in andern Fällen als jung, also als nicht „europäisch“ anzusehen. Es fragt sich jetzt: Ist κωνάγχης des Hippoanax nothwendig als συνάγχης zu verstehen, nicht als Compositum aus κύων und ἄγχω? Daß λύρηστος = ևլծառ würgend bedeutet, verbürge ich. Auch կասկենի = աստեն, das Original zu աստանէ, welche nach Plinius ie 23, 93 aus Lydien stammt, zeigt, wo noch Plinius α hörte, im Armenischen ein ε: meine armenischen Studien § 1115 in seiner vierten Auflage zu berücksichtigen unterließ Herr Victor Huhn. Κάστανος ist erst in Griechenland aus աստանէ erschlossen.

dem Dionys der Karier Μάσαρις == Μάρσαρις zusammen gehört, und aus dem awestischen vareča *Haar*, das sich als *λαρυ-ρ* in Armenien zeigt, zu verstehn sei, halte ich nach wie vor fest: vergleiche meine gesammelten Abhandlungen 278, 35—279, 13. Unerklärt ist wie *λαυρος Fuchs* (λέγεται βάσσαρος ἡ ἀλώπηξ κατὰ Ηρόδοτον ὥπερ Κυρηναίων großes Etymologicum) sich zum thrakischen bassaris *Fuchs* verhält. Was Herr Bezzemberger in seinen Beiträgen 1 256 über βασάρα geschrieben hat, berücksichtigt nicht alles zu berücksichtigende.

Eines Herrn Cornelins Fligier Beiträge zur Ethnographie Kleinasiens kenne ich nur aus den Recensionen, welche Herr Georg Gerland mit voller Unterschrift seines Namens am 6 November 1875 in der jenaer Litteraturzeitung, und als gG am 29 Januar 1876 im literarischen Centralblatte über dieselben geschrieben: Herr E. Kuhn in München hat in der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung 23 622 zu dem Berichte über solches „Doppelt reißt nicht“ wenigstens ein *sic* und ein Ausrufungszeichen gesetzt: unsere gelehrten Anzeigen haben zum Beispiel am 26 Januar 1881 Seite 97 und am 23 und 30 März 1881 Seite 416 Folgendes erklärt: »Es wird bei den göttingischen gelehrten Anzeigen als selbstverständlich betrachtet, daß wer eine Schrift dahier bespricht, dieselbe nicht auch anderwärts, auch nicht „in kürzerer Form“ anzeigt.« Eine Schrift, welche von Einem und demselben Kritiker zweimal recensiert wird, ist dadurch für mich als wertlos gekennzeichnet: so habe ich des Herrn Fligier Buch nicht angeschafft, und auch unsere Universitätsbibliothek hat es nicht erworben. Ein Beispiel dem des Herrn Gerland wesentlich analogen Handelns ist in meinen „Mittheilungen“ 137 [= NGGW 1882 Stück 15] vorgeführt worden.

Herr H. Kiepert hätte in § 90² seines oben genannten Werkes außer meinen gesammelten Abhandlungen 276—291 des Herrn Fick Aufsatz in Kuhns und Schleiders Beiträgen 7 358—384 und den anderen desselben Schriftstellers in dem Buche „die ehemalige Spracheinheit der Indogermanen Europas“ 408—416 anführen müssen.

Ganz kürzlich ist mir in A. Bezzembergers Beiträgen*) zur Kunde der indogermanischen Sprachen 10 147—202 ein Aufsatz des Herrn Georg Meyer über das Karische zu Gesicht gekommen, welcher, obwohl gegen mich gerichtet, mir sehr gut gefallen hat: vergleiche zu ihm H. Kiepert § 74³.

Mir fällt nicht ein, die im Folgenden abgedruckten Texte für „herausgegeben“ anzusehen: ich lege sie vor, damit Andere sich an ihnen vorläufig orientieren, und danach an Ort und Stelle — nicht bei Herrn Karolides, der in den Anmerkungen selbst mehr als einmal bekennt nicht zu verstehn — den Dialekt aus dem Munde des Volkes studieren.

Die beiden ersten Stücke sind von mir in Abschnitte zerlegt worden, um bequem — nach Nummer und Paragraph — anführbar zu sein. Ueberhaupt ist die ganze Einrichtung des Drucks, vor allem die Interpunction, von meiner Hand.

*) Was Herr von Spiegel in eben diesen Beiträgen 9 173—192 vorträgt, ist durch meinen nicht genannten Aufsatz in meinen „Mittheilungen“ 140—163 veranlaßt und — nicht ausreichend — beeinflußt worden, was wenigstens von der Redaction am Rande zu bemerken war.

1 Τξινοάρ^a πρακανᾶς^b.

¹ Μοτὸν ταρὸ^c ἀ τξινοάρ γηατιέσεν^d ἀν ἀγός^e. ² ἔφυγε τξ̄ ἀγός, πῆγε, εῆηλσεν^f σοῦ πρακανᾶ τὸ φωλέ. ³ ἦρτ̄ δ τξινοάρ νὰ πάρῃ τὸν ἀγό. σωρεῦταν τὰ πρακανάδε, τξδ̄ δῶ-ναν τα σὰ χέρεց. ⁴ χολιέσθη^h τξ̄ δ τξινοάρ. τάβρησεⁱ τὸν ἀγό, πῆγε, ἔφαγε τό. χολιέσθαν τὰ πρακανάδε. ⁵ πῆγε τξινοάρ, γέννησε σὸν φωλέ του δύ' ὡβά. ⁶ πῆγαν τὰ πρακανάδε, τξύ-λισαν τὰ 'βά, κανίσαν τα^k. ⁷ δφτὰ χρόνος πουλίται [= παλάται] τξδ̄ πόρκε νὰ βγάλῃ. ἀστ̄ δφτὰ χρόνους στέρον πῆγε δ τξινοάρ, εῦρε τὸν προφήτ^l Ἡλία σὰ σύννεφα 'πέσω. ῥώτεσεντι^l τα, ἄφιωσε^m τὸν ιόφαⁿ του δ προφήτης Ἡλίας. ⁸ Εδῶ γέννα σὸν ιόφα μου, τξδ̄ 'γὰ νὰ γροικήσω, τοῦς τξδ̄ πόρκες νὰ βγάλῃς παλάται. ⁹ ἦρτε, γέννησε σὸν ιόφα του δύ' ὡβά. ¹⁰ πῆγε νὰ βοσκηδῇ δ τξινοάρ, πῆγε τξ̄ δ πρακανᾶς, ποῖτχε ἀ κιλαλάτερ^o, πέπτασε, πῆγε, εέβη 'στὸ προφήτ^l Ἡλίου τὸν ιόφα. ¹¹ Α τινάξω τὸ τξέλερ^p ἀς τὸν ιόφα μου.^q τξυλί-σθαν τὰ 'βά, κανίσθαν. ¹² ἦρτ̄ δ τξινοάρ, ῥώτησε Μοτὸ τίνα εῖσαι μανρωμένο; εῖπε τξ̄ ἐτξεῖνος Μοτὸ πρακανᾶ. στρίγγετ^r ἀγαπήσαντα, εἶπεν δ προφήτης Ἡλίας.

2 Μόσχος καὶ πιθάρι.

¹ Σὲ πρὸ τὸν ταρὸ ἔντο^b ἀ ἔργον^c. ² ἀτξῆ σὲ ἀ μέρος ήσαντε τέσσαρα νομάτε^d ὅ ἀπίσω τὸ ιόμμα εῖχαν ἀ μοσχάρι. ³ τὸ μοσχάρι ^Ἄ φάγω τὸ κεπέν^e. μούχτησε^f τὸ τξεφάλι σὸν πι-θάρι, ἔφαγε τὸ κεπέν. στέρο τξδ̄ πόρκε νὰ βγάλῃ τὸ τξεφάλι. σωρεῦταν τοῦ σπητιοῦ οἱ νομάτε^g. Νὰ ίδωμες τοῦς^h ἀνταποίκομεσⁱ. ⁴ τξδ̄ πόρκαν νὰ ποίουν ἀν κατδή. ταΐμισε^k νομάτε εἰπαντι Κόπτε τὸ τξεφάλι, ἀς γλυτώσῃ τὸ πιθάρι. ⁵ σαμοῦ ἔνοφαν τὸ τξεφάλι. πόμεινε τὸ τξεφάλι σὸν πιθάρι πέσω. τοῦς τξδ̄ γροικάναν, κανίσαν^l τὸ πιθάρι, ἔβγαλαν τξδ̄ τὸ τξεφάλι.

2 2 die Hds. sieht stets außer Matth. 26, 15 24 (wo klar νομάτι) so aus, als sei νομάτε gemeint, und dies hat K in den Korrekturbogen stets unverändert gelassen. Allein Luc. 22, 57 findet sich νομάτι, ebenda 58 60 ein vom Schreiber und von K nicht verstandenes ἔνοφατι (von mir nach ἔ Πέτρε ebenda 34 verbessert): daher leitete ich die Pflicht ab, stets νομάτι zu drucken, wo ich einen Singular, νομάτε, wo ich einen Plural brauchte. Altgriechisch wäre ersterer ὀνομάτιον (Luc. 22, 56).

ο Karolides vergleicht Aesops Fabel δετὸς καὶ κάνθαρος [Halm 7] *a* δετὸς *b* κάνθαρος *c* μο-τὸν ταρὸ = ποτέ, χρόνον τινὰ *d* κατεδίωξε *e* λαγώς *f* ἀδριστος τοῦ ἔιλάω πίπτω, ἐνταῦθα κατέφυγε *g* δὲν παρέδωκαν τὸν λαγὸν εἰς τὰς ρεῖρας τοῦ δετοῦ *h* ἀδριστος τοῦ χολιέζομαι ὀργίζομαι *i* τράβηζε *k* ἀδριστος τοῦ κανίζω θραύσω *l* ἡρώτησε *m* ἀδριστος τοῦ ἀφρόνω ἀπλόνω *n* κόλπον *o* κιλαλάτει *η* κιλαλίς σφαι-ροειδῆς μᾶζα. ἐνταῦθα νοεῖ κόπρου μᾶζαν, ὡς γίνεται γνωστὸν καὶ ἔκ τοῦ ἐλληνικοῦ μύθου *p* περίττωμα πτηγοῦ. ἐνταῦθα γενικῶς ἀκαθαρσία *q* ταῦτα λέγει ὁ προφήτης Ἡλίας *r* ἔφωνησε

α πρότερον *b* ἔγένετο *c* συμβεβήκος τι *d* ἀνθρωποι *e* ἵνα *f* πίτυρον. τουρκοβάρβαρον *g* ἀδριστος τοῦ μουχτάβω ὡθῶ *h* πῶς *i* μέλλων τοῦ ποίκω *k* τινές. ἄγνωστος *η* παραγωγή. ἐν τῇ φαρασιωτικῇ ὑπάρχει τὸ ἄιμεσε [so hier!] ἀλγέγα. μήπως τὰ ἡμίσεα: *l* κανίζω θραύσω

3 Matthaeus 26, 14—58.

¹⁴ Στὰ στερνὰ τὸν ταρὸν ἀς τὰ δώδεκα τόγνα, τοῦ λέγουντι μαγαρίτης^a Ἰούδας, σινέμπη^b σὰ δρὰς τοῖς ϕαλτέρι^d. ¹⁵ τῷ εἰπεντι Πόδῳ ἀμεδώσετε δέες μόνα, ὡς ἀτρεῖνο τὸ νομάτι^f νὰ κρεμίσως σὰ χέρε δας; εἰπεντι. τῷ τρεῖνοι ἐξήσαν^h τα τριάντα βεδνέδιαιⁱ χρόση^k. ¹⁶ τῷ τρεῖνοι σὸν ταρὸν μαρένοτον^l ν' αὔρῃ ἀ ποδὲ^m ταρό. ¹⁷ τῷ στὸ παγάρτειμοⁿ τὸ Πάσχα πρὸ τοῦ Χριστοῦ οἱ ταράχοι σωρέφταν ιστὰ τῷ εἴπαντι Ἀς τὸ δύν τὴν ἀκρα τοῦς ἀφάμες τὸ Πάσχα, σὸ ποιὸν τόπα ταρέψῃ^o ν' ἀπάμες τὰ φωβόμες; εἴπαντε. ¹⁸ τῷ εἰπεντι τῷ ἀτρεῖνο Σὸ σεχέρι σὲ μερὸ δύγνα ἀμετε τῷ πέτετε λέτι δ χότες Ἐρχεται δ ταρός μου τὸ Πάσχα μοτὸ ταράχοι μου ἀνταφάγω σὰ δετράρ. ¹⁹ τῷ τρέλας τὰ εἴπε Χριστός, οἱ ταράχοι πιάγναν, ἔφιωδαν τοῦ Πάσχα τὸ τραπέζῃ δὴ μέση. ²⁰ τῷ τρέλας δυμπιέσει^p μοτὸ τὰ δώδεκα τὸ Πάσχα σὸ τραπέζῃ. ²¹ τῷ δέ δάμου τρῶγναν^r, ἀτρεῖνος εἰπεντι λέγω τὰ δᾶσ "Ἄστε ἐδᾶς τόγνα ἀμεδώσει σὰ χέρε^s. ²² τῷ ἀτρεῖνοι μοτὶ^t χολιέθατ^u τῷ λέγουντι πενεντάβο^v Θεὸν μου, γὼ εἶμαι; ²³ ἀτρεῖνος κατρεψε τῷ εἰπεντι Ὄνταποιο τοῦ^w βουτᾶ τὸ χέριν σὸ πρεχέντι^x πέσουν πέχῃ^y, ἀτρεῖνος ἔνι τοῦ ἀμεδώσει σὰ χέρε. ²⁴ τῷ τοῦ νοματοῦ^z τοῦ υἱοῦ σὴ στράτα^a, τῷ τρέλας εἴπουν γραφτὸ^b ν' ἀνῆ, ἀβουσὸ^c ἀγινῆ, ιρίμα ἀτρεῖνο τὸ νομάτι μοτὸ τοῦ τὰ χέρε τοῦ νομάτι τὸ νὶδ δίτιται^d σὰ χέρε. ιρίμα σ' ἀτρεῖνο· νὰ μὴ γεννήδη ἀς τὴ μάνα, τῷ τρέλας καὸ δην^e. ²⁵ τῷ ἀτρεῖνος τοῦ δίγκε σὰ χέρε, δ' Ἰούδας, κατέχεντε τῷ λέγηντι Ἐντιχέρι, εἶμαι γὼ; εἴπεντι ἀτρεῖνον Εἴπεις μὲς τὰ δύν. ²⁶ τῷ δάμου τρῶγναν, Χριστὸς πῆρε τὸν ἀρτὸν τῷ ἔψαλε τὴν εὐχὴν^g τὴν πληθύνη, τῷ κατέκοψέ τα τῷ λέγηντι τῷ λέγηντι τῷ λέγηντι Ταντίστε τῷ φᾶτε, ἀτὲ ἔνι τομὸν τὸ σῶμα. ²⁷ τῷ πῆρε τὸ σκόκνοⁱ, τῷ δέ δύξασκε, στέρον ἀτρεῖνοὺς δίγκεν τα τῷ λέγηντι Πιέτε ἀπιδί. ²⁸ νάϊ^k ἀτὲ ἔνι τομὸν τῷμα^l ἀς τὸ πουὰ^m τὰ ιρίματαⁿ τοῦ βκαίνουν τὰ σιγόκκα^o δῶς τοῦ τατᾶ μου τὴν βασιλεὰ μοτὸ δᾶς τάμα ἀνταπίω, δῶς ἀτρεῖνος τὸν ταρὸν ἀβ τῷ τρέλας πίνω. ³⁰ δάφορα^p δάμου ψέλκε τὴν εὐχὴν, εὐκαν^q δοῦ ἀλαιὰ τὸ ρουχῖ^r. ³¹ ἀτότε τὸν ταρὸν δ ταράχοι εἰπεντι ἀτρεῖνοὺς Σεῖς νοῦλλοι^s στὸ μὸν τὴν ἀκρα^t ἀταβρήσετε ταστέ^u. Γάϊρ^v γραφὴν ἔνι Ἀνταδώσω^w

15 ich erwartete meina : Matth. 26, 54 | 16 schr γὰρ βρῆ | 17 ν' ἀπάμες sicher falsch | 24 schr γὰρ γνῆ

α μαγαρίτης ἑκεῖνος ὅστις μαγαρίζει, τοῦτ' ἔστι μυσάττει, τὰλει, κάπριρ μιανει. δι μεταφραστῆς ἀφελῶς ἐπίστευσεν δι τὸ Ἰσκαριώτης σημανεῖ τὸν κάπριρ μιανοντα, καὶ δισον παρὰ Φαρασιώταις σκάρι σημανει κάπρον· παράβολε ἐλληνικὸν σκάρι δι μετέβη ε μέγας δ γραμματέος, λόγιος· ἐν τοῦ ψάλτειν ε τὸ f ἄνθρωπος γ γρεμίζω ἀφίμηι μὴ ἐξέγισαν ε βεζνὲς τουρκοβάρβαρον σημανει ζυγίς, πλάστιγ^z, ἀργύριον κ das σ hat einen Punkt, der wohl s sprechen lehrt. χρυσίον l ἐμάρεντο, μαρένομαι φροντίζω μ κενής, ἐλέύθερος μ ἄζυμος ο ταγυρεύεις έντεις p σέτερα ὑμέτερα q συμπιέσε ἐγένετο σκότος^z ἐνεστῶς συμπιεντοει, δι μέλλων ἀσυμπέσει r ἔτρωγον s δ ὀδόσει με σὰ γέρε [so hier] παραδόσει με εἰς χεῖρας t λιαν u ἐγκλώμησον ν πρὸς ἀλλήλους w δις, διτις x τρυβλίον y πέτη η πές μόνον z νομάτι ἄνθρωπος a ἐν τῇ δόδῃ, ἐν τῇ ἀποστολῇ b διώς ἡγεμονίαν^z e οὖτω d παραδόσαι e πλέον καλὸν ἔστιν· κρείττον, αίρετώτερον ἡγ j διδάσκαλος· τουρκοβάρβαρον ἐν τοῦ διαγόνω^z g γηλόγησε μὴ ἐδίδου i ποτήριον k ναι, γάρ, δήπου l τὸ αἰρά μου m πολλὰ n ἀμαρτίαι ο ἀφρυναντο ἐν τοῦ ἀφρίνο (ἀλαφρός) ἐλαφρύνων. ἵνα ἐλαφρυνθῶν αἱ ἀμαρτίαι=πρὸς ἄρεσιν ἀμαρτιῶν p γέεται, κουπόνω γέω q τοῦ λοιποῦ, ἐν τοῦ περισσός r οι βλαστοί, οἱ καρποί s ἄβ τζό δι πλέον t τότε u ἐξῆγηθον v ὅρος w διοι κ ἔνεκεν ἐμοῦ y ὑπομενεῖτε βάσανον. τζαστέ βάσανος, ἀγωνία. κακῶς ήρμήνευσεν δι μεταφραστῆς τὸ Σκανδαλισθήσεσθε z γάρ a πατάξω. μέλλων τοῦ διτω διώωμι

τὸ βοστρέρι^β, τε^γ ἀραντισθοῦν τὰ προβατόνια.... ³²....^ε ἀστ^τ ἐδᾶς πρὸ ἀϋπάγω σὴ Γαλιλαία. ³³ τε^{δὲ} ἀτότε κατέευσε Πέτρος τε^γ εἴπεντι Χριστὸν μου, νοῦλοι νὰ πνῶσουν, τε^{δὲ} στὸ σὸν τὴν ἄνηρα, νὰ μὴ ταβρήσουν τε^{δὲ} αὐτοῖς, ἀνταβρήσω πέσχ^δ ἔγώ. ³⁴ εἴπεντι τε^{δὲ} δ Χριστὸς Να^τ, νανί, λέγω τα σένα Πόπκα^θ πίριμ^τ ἀλύσῃ τὸ λαχτόρι τρία φοράς, ἀειπῆς^τ Γὼ τε^{δὲ} κατέχω τα^ε. ³⁵ εἴπεντι τε^{δὲ} δ Πέτρος Γρέφε^κ μ' ἀδέ, τε^{δὲ} ντὰ κατέχω ἀσκοτωδῆς, γ' γὰς εἶμαι τάμα σου. τε^{δὲ} τὰ πόμεινα εἴπαντι ἀστρέ. ³⁶ ἀτε^τ σὸν ταρὸ δ Χριστὸς πῆγε σὸν Γεθσημανῆ τὸ χωριό, τε^γ εἴπεντι τοῖς τε^{δὲ} τε^τράχοι Σταθῆτε ἐδῶ σῶς του ν' ἀρτῶ, ἀϋπάγω νὰ εὐξεωδῶ λαγικό. ³⁷ τε^{δὲ} Πέτρος τε^{δὲ} τοῦ Ζαβεδαίου τὰ δύο φράχι ἥσαντε τάμα, νανούτουν^τ τε^{δὲ} χολιέσουτουν^κ. ³⁸ τε^{δὲ} σάφορα εἴπεντι Τὸ χάδημα^λ, τε^{δὲ} τοῦ χάνεται ἡ ψυχή μου ἥρτε σὴ στράτα^μ. τοῦ^ν μὴ νανοστῶ^θ; σεῖς σταθῆτε ἀδέ, τε^{δὲ} χαρτζιού^θ χαρτζιοῦ γρέψετε καὶ νοίξατε τὰ φτάλμε^θ σας. ³⁹ τε^{δὲ} τε^{δὲ} πῆγε ἀ κοντὶ^τ στράτα, ἔπεσε κουποῦ^θ, τε^{δὲ} παρα-καλίγκε^τ τε^γ εἴπεντι Ω τατὰ μου, ἀν ταϊρέφ^η ἀτὲ τόργο^υ ὅδεβῆ^ω ἀς τὸ τε^{δὲ} ουφάλι μου^κ. τε^{δόνι} τοῦ λέγω γ' γῶ^υ, ἀλλὰ τε^{δὲ} ταϊρέφ 'σνῆ^τ. ⁴⁰ τε^{δὲ} ἥρτε σοῖς τε^{δὲ} τε^τράχοι τε^{δὲ} ηῦρεν τὰ πνωμένα, τε^γ εἴπεντι τὸν Πέτρο Σὲν κοντὶ ταρὸ^τ τε^{δὲ} πόρκες^θ νὰ σταθῆς τάμα μου; ⁴¹ ση-κωθῆτε· δ νοῦς σας μὴ εἰλήσῃ^θ σὰ κάμε^δ, παραπαλέσατε. μένα^θ τὸ πνέμα ἔνι βόνατο, μὰ τὸ σῶμα ἔνι φοβέσ^λ. ⁴² σάγνες τὸ δεύτερον πῆγεν τε^{δὲ} φτέγκεν^θ εὐχή, τε^γ εἴπεντι Θεέ μου, ἀν ταϊρέφ ἀτὲ τὸ ποτῆρι ὅδεβῆ σὸ τε^{δὲ} ουφάλι μου, τε^{δόνι^τ} τοῦ λέγω γ' γῶ, ἀλλὰ τε^{δὲ} ταϊρέφ 'σνῆ. ⁴³ τε^{δὲ} πάλι ἥρτε, ηῦρεν τα ὑπνωμένα· σάδηρ τὰ φτάλμε του χαμήσαν^τ τε^{δὲ} καμ-μούτζισαν^κ. ⁴⁴ τε^{δὲ} λέγκεν ἀτὲ τὸ κατέ^τ τρία φοράς, τε^γ εὐξούτουν. ⁴⁵ τε^{δὲ} ἀβφ^λ ἥρτε σοῖς τε^{δὲ} τε^τράχοι τε^{δὲ} εἴπεντι Πνώσετε σανατ^ε^μ τῆδε· ἥρτε δ ταρὸς τοῦ καὸ τοῦ θεοῦ τὸ νομάτι δ νὺὸς δίτιται σὰ πουὰ^η τὰ πριματοῦν^θ τὰ χέρε. ⁴⁶ σηκῶτε νὰ ὑπάμε. τοῦ ἀμεδῶσει σὰ χέρε, σινέμπη^η. ⁴⁷ τε^{δὲ} ἀκόμη ἀτε^τενος κατε^τενε τηδὲ στὰ δώδενα, τόγνα, τοῦ λέντι δ μαγαρίτης Ιούδας, τάμα μοτὸ τοῖς φαλτέρι καὶ τὰ δρὰ^η τοῖς γέροι μοτὸ πονὰ τὰ φαβδιά^τ τε^{δὲ} μοτὸ μαχαῖρε τε^{δὲ} μοτὸ ξύα^ς μοτὸ πολὺ κουρέτ^η ἥρτε. ⁴⁸ τε^{δὲ} ἀτε^τενο, τοῦ τὰ δίγκε σὰ χέρε^η, πρόδωτε κατέ^τεν^υ Γὼ ὄνποιο ἀφιλήσω, ἔνι ἀτε^τενό. ⁴⁹ τε^{δὲ} σάφορα σινέμπη σὸ Χριστὸ τε^γ εἴπεντι Κὰ σ' ἐσέν, ὡ ἀφέντη. τε^{δὲ} φίλσεν τα. ⁵⁰ τε^γ εἴπεντι δ Χριστὸς Καό μου ἐτόσ^υ, δο-τίπως ἥρτες; τε^{δὲ} ἀτότε ἀτε^τενοι σάφορα τὰ χέρε τουν κόνσαν^κ τα σὸ Χριστὸ πάνου, τε^{δὲ} πιάσαν τα. ⁵¹ τηδὲ^γ τε^{δὲ} δ Πέτρος τάβρησε τὸ μαχαῖρι τε^{δὲ} δῶτε τόνα τοῦ δρὰ τοῦ φαλ-τέρι τὸ παιδόνιο τ' ὁτί, τε^{δὲ} κρέμσεν τα. ⁵² ἀτότε εἴπεντι δ Χριστὸς Τὸ μαχαῖρι θέντα

34 ich erwartete ἀλήση | 36 τοῦ L nach Luc. 22, 18: τον Hds | 49 σὲ σὲν | 50 ἀτέ^τενος

β ποιμένα σ δυσανάγωστον d μόνος e ἀπόψε f πρὶν g θὰ εἴπης δτι δέν με κατέχεις (γινόσκεις) h ίδε i παρατ. τοῦ νανοῦμαι λογίζομαι, ἐκ τοῦ ἀγανοοῦμαι k ἐχολοῦτο l ἀπώλεια m ἡλθεν εἰς τὴν δόν = τελεῖται. κακῆς, καὶ πλημμελῆς ἐνταῦθη δη μετάφρασις n πῶς o σκεψθῶ, λυπηθῶ p ἐνίστε q ὑψηλαμούς r ἐν ὅλι-γον s πρηγῆς t παρεκάλει u ἀν ταγμεύης, εἰ βούλει v τοῦτο τὸ ἔργον, τὸ πάθημα, τὸ ποτῆριον w ἀ-διαβῆ, παρελθέτω x ἐκ τῆς κεφαλῆς μου, ἐξ ἐμοῦ y οὐκ ἔστιν δ λέγω z ἀς γίνη a εἰς ἐν κομμάτι γρό-νου. κοντὶ τρῆμα, μικρόν b οὐκ ἔδύνατο [so K]. πόρκα παρατ. τοῦ πορῶ ήμπορῶ c πέση. ξιλάω πίπτω d κακόν, ἀμαρτία e βεβαίως f οὐθενές. μοὶ εἶναι ἀλλοιον ἄγνωστος δ λέξις g ἔρταινε· παρατ. τοῦ φταίνω φθειάνω h Handschrift τζένι: ich änderte nach Vers 39, woselbst die Note zu überlegen ist i ἔχαμήλωσαν, ἔβαρύνθησαν k καμμουτσών = καμμύω l πάλιν, αὐτ m ἡσύχως n πολλῶν o ποιούντων κρίμα, ἀμαρτωλῶν p ἔφθασε q δ μέγας, οἱ μεγάλοι· ἐκ τοῦ ἀδρός r in der Handschrift ρ, nicht δ s έύλα t σωρός, στίφος. δ λέξις μοὶ φαίνεται τουρκοβάρβ. u δ παραδίδοντι εἰς γείρας v προῦδωκε λέ-γον w φίλος, ἐκ τοῦ ἔτης. τὰν (δ τάν = δ φίλε) δ μᾶλλον ἐκ τοῦ τουρκοπερσικοῦ δόστ. dies ist aber δόστ x κόνσαν κόντησαν. κοντάβω παρὰ Φαρασιώταις ρίπτω y τότε

Histor.-philolog. Classe. XXXIII. 1.

B

σὸν τόπον· γάλιρ τοῦτο ταβρεὶ μαχαῖρι, ἀϋπᾶ μοτὸ μαχαῖρι^a. ⁵³ ταῦ πόρια ἀρὲ νὰ παρακαλέσω ἀς τὰ δώδεκα γιάνκλεσ^b περσά ἀνυελίτα πιτάζη; ⁵⁴ μὰ θέλ’ νὰ γυγὴ θετέσκο^c τοῦ γράφουντι τὰ χαρτιά^d; ⁵⁵ ταῦ ἐτεῖ σὸν ταρὸν εἴπεντι δι Χριστὸς Σεῖς μέρα νὲ μὲ πιάσετε, ἀμὸν πλέφτη^e πάνω ἔρτσεστε μοτὸ δαβδιά^f ταῦ μοτὸ μαχάρι ταῦ μοτὸ ξύνα γνέντα μου, γὼ μοτὸ σᾶς τάμα σὴν εκκλησία, τοῦ δίνικα στράτει^g ταῦ παθόμιον τάμα, ταῦ πιανικατέⁱ με. ⁵⁶ μὰ ἀτὶα τοῦ προφητιοῦ τὰ πατέια θέλ’ νὰ ὑπάν σὸ τόπα τουν^k. ἐτεῖ σὸν ταρὸν οἱ ταγιράχοι ἀφήκαντι κούλλοι ταῦ φύγαν. ⁵⁷ ταῦ τοῦ^l πιάσαν τὸ Χριστὸν τὰ δρὰ οἱ φαλτέροι^m, παγάδανⁿ τα σὸ Καϊφᾶ γνέντα^o, ταῦ ἐτεῖ τὰ δρὰ τουν οἱ φαλτέροι ταῦ γέροι ἥσαντε δωρευμένα. ⁵⁸ ταῦ δι Πέτρος κονθάνκεν τα σοπίσω σῶς τὸ χαϊμάν^p.

4 Lucas 22

¹ Τὸ παγάρτζικο^a τοῦ λέντι^b Πάσχας, δι ταρὸς ἐρχούτουν. ² ταῦ τὰ δρὰ τουν οἱ ταῦν φαλάδεσ^c ταῦ οἱ φαλτέροι μαρενούτον^d ν’ αὐροῦ ἀ ποδὲ ταρὸς^e ἀντασθούσουν. γάλιρ φοβούσαντι ἀς τὰ πουὰ τοῖς νομάτε. ³ ταῦ διεβος ἀς τὰ δώδεκα τόγνα δι Γιούδας, τοῦ λέντι δι μαγαρίτης, ἔμπη πέδουν τουν. ⁴ ταῦ ἀβ^f ἀτεῖνος παγέννης ταῦ πατέψε μοτὸ τὰ δρὰ τοῖς φαλτέροι Τοῦς^g ἀνταποίκωι, ἀνταδώσω σὰ χέρε τουν; ⁵ ταῦ ἀτεῖνοι χάραν, ταῦ φτέγκαν πατέδε ἀνταδώσου κόμματα^h. ⁶ ἀτὲ πάλιν δωτεῖ πατέδε! ταῦ μαρένοτον ν’ αὔρη ἀ ταρὸς ἀνταδώσῃ σὰ χέρε τουν σάμου ταῦνσάντιⁱ πουὰ νομάτε. ⁷ ταῦ ἥρτε τὸ παγάρτζικο τοῦ λέντι Πάσχας, δι ταρὸς, ταῦ πρέφεν^j νὰ φαχτῆ Πάσχα. ⁸ ταῦ πίταξε τὸν Πέτρο ταῦ τὸν Γιοβάνη ταῦ εἴπεντι Ἀμετε, ποίτζετε^k τὸ Πάσχα νὰ φάμε. ⁹ εἴπαντι ταῦ ἀτεῖνοι Ποῦ ταῦρεψ φάνταποίκιμες^l; ¹⁰ ταῦ ἀτεῖνος εἴπεντι Τηδὲ σεῖς ταῦς^m ἔμπητεⁿ σὸ σεχέρι^o, ἀν εὔρητε γνέντα ἀ νομάτι^p φορτωμένο σὴ δάχιν ἀ βτόκο^q νερό. ἀτεῖνος δινάσποιο σπῆτι ἄμπη, ἔμπατε ταῦ σεῖς. ¹¹ ταῦ πέτε τοῦ σπητοῦ τὸν ἀφέντη Ὁ χότζας λέτι^r Ποῦ ἔνι τ’ διαδόκην^s, ταῦπιτ^t ἀφάμες τὸ Πάσκα^u μοτὸ τοῖς ταγιράχοι μου; ¹² ταῦ ἀτεῖνος ἀ σᾶς δείξη ἀ καν φιωμένο^v πάνου διαδόκην^w ποιτζετέτα ἀτεῖ τὸ Πάσχα ἔτοιμο. ¹³ ταῦ ἀτεῖνοι πηάγαν, ταῦ ταῦς τα εἴπεντι Χριστός, ηῦραν τα διβουσί^x, ταῦ ποικαν τὸ Πάσκα^y. ¹⁴ ταῦ ταῦς ἥρτ’ δι ταρὸς, κάθσε σὸ τραπέζη, ταῦ ἀτεῖνοι ἀντάμα ἥσαντε ταῦ δώδεκα οἱ ταγιράχοι. ¹⁵ ταῦ εἴπεντι ἀτεῖνος Ἄτε τὸ πάσκα^z φιακνίνκα^{aa} τα ἀνταφάγω τάμα σᾶς, πίρμι^{bb} ταβρήδω^{cc} ταστέ^{dd}. ¹⁶ νᾶι

σι ἀύπα | ι πονά | ιο ἔμπη wagte ich nicht zu ändern .

z ὅστις, ἡτις α θὰ ὑπάγῃ μετὰ μαχαῖρας = διὰ μαχαῖρας ὀλεῖται ἡ ἄγνωστος ἡ λέξις ε ζπω; d αἱ γραφαι ε ὡς πλέρης. ἀμέν ὡς· πρβλ. τὸ ὑμηρικὸν ἴμρος f hier ἢ geschrieben γ ἔνθιτα κ ἔδεικνυν ὁδούς, ἐδίδασκον i ἐπιάντε, συνελαμβάνετε κ νὰ ὑπάγουν εἰς τὸν τόπον των, νὰ πληρωθῶσι l οἵ, ἐκεῖνοι m οι μεγάλοι ιερεῖς η ἐπῆγαν, ἥγανον. das τα habe ich, wie stets, gegen die Handschrift abgetrennt ο Καϊφᾶ γνέντα = ἔμπροσθεν, ἔναντι τοῦ Καϊφᾶ. γνέντα ἔναντι p οὐλή, πρόδρομος τῆς οὐλᾶς

a δι τῶν ἀζύμων, ἐν τοῦ παγάρτζει δέιμονι δ λέγοντι (λέγοντι) ε κεφαλάδες, ἄρχηγοι d παρατ. τοῦ φαρασιωτικοῦ ὥρματος μαρένομαι φροντίζω ε ποθὲ ταρὸν εὐκαρίτιa f πάλιν g ἐπήγανε, ἐπορεύετο κ πῶς i ποιήσω κ κομμάτια ἀργύρου l ἔδωκε λόγον, ὑπέσχετο m τέσσερας ησαντε, δὲν ησαν, οὐκ ησαν n ἐπρεπε ο ποιήσατε. ποίκω = ποιῶ p ἵνα ποιήσωμεν q ὕταν r ἔμβητε s εἰς τὴν πόλιν. σεχέρ πόλις τουρκοβαρβ. ἐκ τοῦ περισικοῦ σεχέρ [mit Doppelpunkt über σ: er meint φέω] t ἐνθρωπόν τινα u οὐδρά v λέγει (ἐκ τοῦ λέγιτι) w ἐκ τοῦ τουρκοβαρβάρου ήτα διωμάτιον. η λέξις ἄγρηστος ἐν πάσοις ταῖς νεοελληνικοῖς διαλέκτοις x διπον γ Handschrift hier πάσκα z ἀπλωμένον, ἐστρωμένον u τέσσερας διβουσί = ώς οῦτω δ e so hier d ἐφύλαττον, ἐφυλαττόμην, διενοούμην. οῦτω μετέφρασεν δ φαρασιώτης μεταφραστής τὸ „ἐπιθυμίᾳ ἐπειθύμησα“ e πρὸν f ταβρῶ τὸ παρὰ τοῖς ἀλλοις “Ελλησι τραβῶ g ἀγών βάσανος

ἀ δᾶς πῶ Σώς τοῦ θεοῦ ἡ βασιλὴν νὰ γινῆ, σῶς τότε ἀπιδὸν τεὸν τρώγω. ¹⁷ τεὶς πῆρεν τὸ σκόνικο^h τεὶς δόξασε, στέρον εἴπεντι Ταντίστε ἀτὲ τεὶς μοιραστῆτε τα πενεντάβοι. ¹⁸ τεὶς γνὲς λέγω σᾶς Σώς του ν' ἄρτη τοῦ θεοῦ ἡ βασιλειά, στοῦ κρέμουνται τὰ σιγόκηα^k ἀβι τεὸν πίνω. ¹⁹ τεὶς πῆρε τὸ κοτζόκιο^m, κατέκοψε ϕωμὶ τεὶς δόξασε τεὶς δῶτεν τα ἀτζείνους τεὶς εἴπεντι Ἀτένιⁿ τὸ σῶμα τὸ μόνα τὸ δόστη δᾶς τὴν ἄκρα· ποίτετε τα ἀτέ, τεὶς μαραδεύτ^o ἐμένα. ²⁰ τεὶς σάγνεψ^p στὸ φαγὴ στέρον πῆρε τὸ σκόνικο τεὶς εἴπεντι Ἀτὲ τοῦ ποτηροῦ στὸ σέτρο^q τὴν ἄκρα κουπώδη^r τομὸν τόῦμα, ἔνι παὸν σ' ὁ ἐδᾶς. ²¹ τοῦς ἀνταποίκ^s; τηδὲ τοῦ ἀμὲ προδώσει ἀστ' ἐμένα πρὸ σὸν τραπέζῃ ἔχει τὸ χέρι. ²² νᾶι, τοῦ παὸν τοῦ νομάτι^t ὁ νῖδος τεὶς γράφη, ἀγινῆ. κρῆμα σ' ἀτζείνον τοῦ στὴν ἄκρα δίτυται σὰ χέρε. ²⁴ τεὶς εἴπαντι ἀτζείνοι πέδω τουν τεὶς πενεντάβο^u ῥωτάγκαν^v γιάμου^w τὶς μας ἔνι τὸ μέγα μας; ²⁵ τεὶς εἴπεντι ἀτζείνους ἀδόστη βασιλὴν τεὶς ἀδέκητη πανόντι....^x ²⁶ γρεύσετε^y, σεῖς ἀστεὶ^z μὴ τὰ ποίτετε. νὰ ποίτητε τὸ μέγα σᾶς ναυραδοῦν μίστηκα, τεὶς τοῦ ἐν μέγα, ὁ τεουφαλᾶς σᾶς, ναυραδῆ ἀντὶ^a τειράχος. ²⁷ γιάμου τὶς ἔνι μέγα; τοῦ πάνται^b σὸν τραπέζῃ, γιὰ τοῦ στέκνει τεὶς φιάκνει τὸ τραπέζῃ; ἐγὼ εἶμαι σᾶς διάπονος, ²⁸ τεὶς σεῖς ἐίστε σ' ἄργα^c ταμὰ τοῦ βρίσκετε, ²⁹ τεὶς με δῶτε μένα ὁ τατὰ μου τὴν βασιληά, ἀβουσὶ ἐγὼ ἀ σᾶς τὰ χαρίδω, ³⁰ σῶς τὴν βασιλειά μου τὸ τραπέζῃ νὰ φάτε, νὰ πίτε, τεὶς νὰ παθήστε σοὶς θρόνοι, τεὶς σὰ δῶδεκα τοῦ Ἰσραηλιοῦν τῆς τάξης^d. ³¹ τεὶς εἴπεντι Χριστὸς Γρέ^e δέ, Σίμων Σίμων, ὁ διεβος ὑρεψεν^f ἀντὶ^g ποτεὶ^h νὰ ποστηκνίσῃ σένα. ³² κάγὼ στὸ σὸν τὴν ἄκρα παρακαλίγκαιⁱ, ἡ πίστις σου νὰ μὴ χαδῆ, καὶ σὺ σάμα γύρης, πόστε^j τὰ δέλφε σου. ³³ τεὶς ἀτζείνος εἴπεντι Θεό μου, Χριστό μου, γὼ μότ' ἐσένα τεὶς σὸν θάνατον χιτάω^k νὰ ὑπάω. ³⁴ τεὶς ἀτζείνος εἴπεντι Λέγω τα σένα, ἐ Πέτρε, τὸ λαχτόρι πίρι μιράνση, σὺ τοῦ^l με πατέσ^m, ἀειπῆςⁿ Τεὸν κατέχω ταρ^o. ³⁵ εἴπεντι ἀτζείνους Σάμου δίκους τειαντζία^p, δίκους μαχαιριοῦ τεὶς δίχους^q ταγαρτεόχους^r πιτάγκα^s σᾶς, τεῖπε παγιένκετε, βρεσκίνκετε ἀ λειψάδι; εἴπαντι τεὶς ἀτζείνοι Ἀληδότικο ἀβουσί. ³⁶ γνὲς εἴπεντι Ἀρέστα^t πρέπει τοῦ ἔχει πεσέν^u, ἀτζείνος ἀπάρη τεὶς ἀ ταγαρτέρχο, τεὶς τοῦ τεδόχει μαχαῖρι, ὅπουλήση^v τὰ 'μάτια^w, τεὶς ἀσ πάρη μαχαῖρι. ³⁷ σάδιρ λέγω σᾶς Ἀτὶς γράφταν σ' ἐμὲ νὰ γινοῦ, τεὶς λέγω τεὶς τὰ πάμε τὰ νομάτε βρέ-

¹⁹ ἀτὲ νι Hds im Texte | ²⁰ σὲ σας | ²³ ἀγινῆ | ²³ fehlt | ^{26¹} ν' αὐραθοῦν | ²⁷ 28 unvollständig in der Hds., Karolides hat nichts nachgeliefert | ³⁶ ἀτζείνοι | ³⁷ das andere λέγω scheint unrichtig

ἱ ὑέλινον ποτήριον ἵ πρὸς ἀλλήλους κοινωνίαν, οἱ καρποὶ ἢ πλέον τὸ κοτζόκιο ἡ κόπται καλεῖται παρὸ Φαρασιώταις ὁ λευκὸς ἄρτος η ἀτένι ἀτὲ ἔνι τοῦτο ἐστι. ἔνι εἶναι ο μελετᾶτε μνημονεύετε. μαραδεύνω μελετῶ, φροντίζω, λέξις παρὰ Φαρασιώταις εὐχρηστος. πρβλ καὶ τὸ παρ' αὐτοῖς ἐν χρήσει μαρένομαι = ἐργάζομαι ρ ἀλλοτε q σέτερο υμέτερον. σέτερο τὴν ἄκρα = ὑπὲρ ὑμῶν r ἔχύθη s ἀνταποίκ[ω] ἡ ομες] πῶς ποιήσω; τί ποιητέον; ἐνταῦθα ὁ φαρασιώτης μεταφραστῆς παρεκκλίνει τῆς ἀκριβοῦς ἐρμηνείας t τοῦ καλοῦ τοῦ ἀνθρώπου ὁ νίν: u πρὸς ἀλλήλους ν ἡρώτων w ἀρά γε x δυσανάγωστα y ὄρατε, προσέχετε z οὕτω a ὡς δ καθῆται o ἔργα. ἐνταῦθα πειρασμοὶ d τάξις ἐν τῇ φαρασιώτικῇ διαλέκτῳ σημαίνει lόιως θρησκεία, εῖτα δὲ καὶ ἔθνος, φυλή, γενεά e προστακτικὴ τοῦ γρεύω. lόιē f ἐγύρευσεν, ἔξήτησεν g ὥσπερ h σῖτος i παρεκάλουν k τὸ κείμενον τοῦ εὐαγγελίου λέγει Στήριξον. ἡ λέξις δι' ἡς ἀπέδωκε τοῦτο ὁ φαρασιώτης μεταφραστῆς μοὶ εἶναι ἄγνωστος l τρέχω, σπεύδω, ἐνταῦθα προθυμοῦμαι m τὸ σῖτος n κατέχεις, γνωρίζεις ο θὰ εἰπῆς p ὅτι δέν με κατέχεις, δέν με γνωρίζεις q ὑποδήματα. λέξις βυζαντινή r also hier δέχους, vorher δίκους s ταγαρτέρχοι ὑποκοριστ. τοῦ ταγάριον t ἐπεμπον. παρατ. τοῦ πιτάζω πέμπω, ὅπερ φαίνεται ὅτι μετέπεσεν ἐκ τοῦ ἐπιτάττω u = ἀρέ = νῦν v βαλάντιον. λέξις τουρκοβάρβαρος w ἀς πωλήση x 'μάτιον. τὸ νεοελληνικὸν μάτι (δημάτιον) λέγεται παρὰ Καππαδόκιας φτάλμιος ὄφθαλμός

δαν δὴ στράτα μου^δ. τὰς τοῦ ἀγινού μετρῆθαν, γενίσκουντι^ε. ³⁸ τὸ^ζ ἀτρεῖνοι εἶπαντι Καὶ Χριστόν μας, τηδὲ ἀδὲ δὴ γινοιά ἔχομες δύο πανύσκα^θ μαχαῖρε. τὸ^ζ ἀτρεῖνος εἶπεντι Ἡρ^β κανού^ε. ³⁹ τὰς σηκώδῃ τὰς γυρεύει, πῆγε δὸν ἐλῆδας τὸ^ζ βουχό^τ, τὰς οἱ ταῖράχοι πονθάνω^ε τα σοπίσω του. ⁴⁰ τὰς ταράχαν^τ τάμα του, εἶπεντι Εἰδέοθήτε, δ νοῦς μὰ ἐιλήσῃ^θ δὰ κάμε. ⁴¹ τὰς δ Χριστὸς πῆγε χώρασ^θ ἀλεκόν^ι τι σιλευτεριού^κ μάκρος, τὸ^ζ ἔθακε^τ τὸ^ζ γόνυ του στῆ^η, εὐξούτουν. ⁴² τὰς λέγετι Τατᾶ μου, ἀν ταῖρεφ^θ σ' σδεβῆ ἀτὲ τόργο ἀστ' ἀμένα^τ τεῖντι τοῦ λέγω γώ, ἥλα τὰς ταῖρεφ δύ. ⁴³ τὰς φανέδη^η ἀν ἀνκελος ἀστ' οὐρανὸν τὰς δίγκεντι ἀτρεῖνον βινάτημα^θ. ⁴⁴ τὰς βρέδη δὸν ταῖστε^θ, εὐξούτουν τεῖλβ πονά. τὰς ἔιάνκατι^η στὶ^η ἵδρω, τὰς τόμα τὸ^ζ κιλαλί^ζ. ⁴⁵ τὰς δάμου σηκώδῃ, σινέμπη δοὶς ταῖράχοι^τ ἀτρεῖνοι ἡδαντε πνωμένοι, σάϊρ ταῖστεύκαντι^τ. ⁴⁶ τὸ^ζ εἶπεντι ἀτρεῖνοι Σοτίπως^η πνώνετε; σηκώδητε, εὐξο-θῆτε, δ νοῦς δας μὰ ἐιλήσῃ δὰ κάμε. ⁴⁷ τὰς δαμοὺ ἀτὲ πατρεῖνε^η τηδέ, στὰ πονὰ τοῖς νομάτε^η ἔν^η πρό^η, τοῦ λέντι Ιούδας, στὰ δάδενα τόγνα, σινέμπη δὸν Χριστό, τὰς δυναντίστη ἀνταφιλήσῃ^θ. ⁴⁸ εἶπεντι δ Χριστὸς Τοῦ θεοῦ τὸ^ζ υἱὸν στοφίημα^η δότις τα σὰ χέρε; ⁴⁹ θω-ροῦντι^θ οἱ πρατέρω^η γρίξαν^θ τα σοπίσω τοῦ ἀγινή, τὰς δάφορα^η εἶπαντι Καὶ Χριστό μας, ἀνταδώσωμεν^θ μοτὸ μαχαῖρε; ⁵⁰ τὸ^ζ ἀστ' ἀτρεῖνος τόνα^η δῶτε τοῦ δρὰ τοῦ φαλτέρι τὸ^ζ παιδόκοι δρτα^η σ' ὁτί^η, τὰς πρέμει^θ τὸ^ζ δεξιῶν του τ' ὀπιοῦν κάτου. ⁵¹ τὰς εἶπεντι δ Χρι-στὸς Ἀτσόντο^κ κανοῖ^τ. τὰς χιτσέ^η τὰς πιάσαν τα ἀστ' ὡτί, τὰς ἔντον^η δάφορα κά. ⁵² τὸ^ζ εἶπεντι Χριστὸς Σεῖς ἀμὸν^η κλέφτη πάνου ̄τρεστε μοτὸ ραβδὶα τὰς μαχαῖρε. ⁵³ γὰ πα-ταγμερό^η ἥμουν τάμα δας σὴν ἐκαλησία πέσω, τὰς χέρι τὰς μακρυνένκατες^η. ἀρέτα^η ἔνι τοῦ βραδυνοῦ δας δ ταρός, νὰ πιάσητε ἀτὶα ̄ργα^η. ⁵⁴ τὰς ἀτρεῖνον ἐμούχτσαν^η τα, τὰς πα-γάσαν τα δοὺ δρᾶ τοῦ φαλτέρι. τὰς δ Πέτρος μακρὰ πονθάνκαντ^η τα. ⁵⁵ τὸ^ζ ἀτρεῖνοι δὸν χαῖμαν^η πέσω δῶκαν ἀ νηστία^η, θερμανούσαντε. ἥτουν τὰς δ Πέτρος τάμα τουν, τὰς πα-θούσαντε. ⁵⁶ τὰς ἀ νέκα^η γρέψε Πέτρο δο λεκούδοκο^η, τὰς στέρον λέτι Ἀτὲ δνομάτι μοτὸ Χριστὸ ἥτουν. ⁵⁷ τὸ^ζ εἶπεντι Πέτρος Νέχα^η, ὄνεια, γὰ ἀτρεῖνο τὸ^ζ νομάτη τὰς ἔνι, τὰς

40 46 εὐξοή^η | 44 zu schreiben κιλαλίτε? | 54 erstes τα I., ταν Hds. K. | 57 meint ω νέα

γ ἄνθρωποι κακοὶ εὐρέψαν ἐν τῇ ὁδῷ μου. οὔτω μετέφρασεν ο Φαρασιώτης τὸ Λετὰ ἀνόμων ἐλογίσθην^η καὶ ἔτα ἐμετρήθησαν, γίνονται. οὔτω μεταφράζεται ἐδῶ τὸ Καὶ γάρ τὰ περὶ ἐμοῦ τέλος ἔχει^η α καλούται^η *b* πλέον^η ε ὄμητ^η ἐκ τοῦ Ικανοῦ *d* ὄρος ε ἡκολούθουν *f* συνίγμησαν, ἐκ τοῦ ταράχω ἀναμιγνύω (ἐκ τοῦ ταράστειν) *g* εἰ[ν]άω πίπτω *h* χωρίζα, μακράν^η ε ἥλικον; λέγεται καὶ ἀλεκούται^η *k* δίσκος *l* ἔθεσε, ἔβαλε^η *m* ἔναρχος *n* ἐφάνη^η ο ὄρμή, δύναμις^η ἐκ τοῦ βίνατος ιτυρός, ὄρμηται^η, καὶ βινέω^η *p* ἀγωνία *q* ἀντὶ ἔιλάγματι κατὰ^η φαρασιώτικὸν ὰιωτισμόν^η. ξάμι αντὶ ἔιλάω πίπτω *r* hier scheint etwas zu fehlen^η ε σφαροειδῆς μᾶξα *t* παρατ. τοῦ τξαστεών ἀγωνῶ παρὰ Φα-ρασιώταις *u* διὰ τί; *v* ἔλεγε, παρατ. τοῦ κατέεών παρὰ Φαρασιώταις ἀντὶ τοῦ παρ'*w* ἄλλοις Καππαδόκαις καλατζέέω *w* οἱ πολλοὶ ἄνθρωποι, πλῆθος *x* εἰς ἄνθρωπος *y* ἐμπρός, ἔμπροσθεν. ή πρόθεσις πρὸ παρὰ Φαρασιώταις ἔχει^η σημασίαν ἐπιρρηματική^η *z* τοσοῦτον *l* ικανόν ἔστιν *m* ἔδραμε, ἔσπευσε^η ἀρό. τοῦ γιτάω *n* ἐγένετο ο ὥς *p* καθ' ἤμέραν *q* μακρυναν^η μακρύνω, ἀπλόνω *r* so die Hds. *s* ἐμούχητσαν ὢθησαν βιάλως. ἀρό. τοῦ μουγτέθω ὠθῶ *t* ἡκολούθει^η *u* αὐλή, πρόδρομος. πρβλ τὸ^ζ ἀρχαῖον καππαδόκειὸν δνομα τῆς χώρας Χαμα-μηνῆς, σήμερον Χατίμανα *v* πῦρ, ἐκ τοῦ ἔστια *w* γυνή τις *x* φῶς, παρὰ Φαρασιώταις *y* οὐχι^η. λέγεται καὶ νά, νάνα

κατέχω τα. ⁵⁸ ἀστὲ λάγυμο^ο στέρον^α φώσ^β δέβη ταρός, εἴπαντι τᾶλγεγα^ο βίνατα^δ Σὺ εῖσαι ἀστ' ἀτζείνους. εἴπεντι ταῦτη ὁ Πέτρος ^ηΕ νομάτι, τξοῦματι. ⁵⁹ ἀ ταρὸ στέρον εἴπαντι Αηδότικα ταῦτη μετ' ἀτζείνον ἥτουν, γάτηρ Γαλιλεάλου ἔνι. ⁶⁰ Νέχα, εἴπεντι Πέτρος, ἐ νομάτι, ταῦτα λέσ^θ, ταῦτα κατέχω τα. γνὲς στέρον, σάμου ἀτὲ κατζεύνε, σάφορα ἄλησε τὸ λαχτόρι. ⁶¹ ταῦτη δῶτε Πέτρος τοῦ Χριστοῦ τὸ κατεῖ σὸ νοῦν τοῦ εἴπεντι Πίριμι ἀλήσῃ τὸ λαχτόρι, σὺ μένα τρία φοράτις ἀειπῆς Ταῦτα κατέχω. ⁶² ἔβη Πέτρος ὅξω, ἐκούσαφε^ε πικρά.

5 Iohannes 20, 19—26

¹⁹ Σγεωρτῆς^a τὸ μέγα τὴν ἡμέρα σβραδι-
νὺς τὸν ταρὸ^b οἱ τξιράχοι^c ἥσαν σὲν τόπας^d
σωρεμένα σΓιοδεούς^e τὸ φόβε, ταῦτη^f ἥσαν τὰ
δύνειρα παρακωμένα, ταῦτη ἥρτε, βράδι σὴ μέσην
τουν, ταῦτη εἴπεντι ἀτζείνους Κὰ^g σ' ἐσᾶς.

²⁰ ταῦτα εἴπεντι ἀτὲ ἀτζείνους, ἥδιξε τὰ χέρε
του ταῦτη τὸ πλευρό του. οἱ τξιράχοι, ταῦτα^b
εἶδαν τὸν Χριστό, χάρανⁱ.

²¹ γνὲς ὁ Χρι-
στὸς εἴπεντι ἀτζείνους Κὰ σ' ἐσᾶς· μένα δ
τατὰ μου ταῦτα με πίταξε, γώ ἀτὲ σᾶς πι-
τάξω.

²² ταῦτα εἴπεντι ἀτὲ τὸ κατεῖ ἀτζεί-
νους, φύσησέντι ταῦτη εἴπεντι Ταντίστε^k τ'
ἄγιο πνέμα ταῦτη μοιράστετα! ²³ ταῦτη δντουνούς
κάμαμε^m ἀχαρίσετε, σίνταιⁿ χαρμένα^o. ταῦτη
δντουνούς ἀκρατήσετε, σίνται κρατιμένα.

²⁴ ταῦτη στὰ δώδεκα τόγνα, τοῦ λέγηντι^p Δι-
δυμος Θωμᾶς, τὸν ταρὸ σάμου Χριστὸς ἥρτε,
ἀτζείνος τξούτουν^q τάμα^r.

²⁵ ταῦτη εἴπαντι οἱ
τξιράχοι Μεῖς τὸν Χριστὸ εἰδαμένες τον. εἴ-

58 60 Πέτρος ἐνομάτι | 62 nicht ξεω Hds. | 19 links σίμεσην Hds., was K im Korrekturbogen unverändert gelassen hat | 19 21 σὲ σᾶς Hds. K ebenso | 19 rechts ἥρθε | 21 rechts Hds. πιτάξω. K änderte nichts

ζ ὀλίγον α ὕστερον θ ὄπότε. ἐκ τοῦ ως πρβλ φοτές θτε, καὶ τὸ ὅμηρικὸν φήι ε ὅλοι d βίνατι [so] ισχυρῶς ε ὅτι λέγεις f ἔκλαυσε κατὰ φαρασιωτικὸν ίδιωτισμόν.

α εἰς ἔορτῆς θ κατὰ τὸν χρόνον τῆς ἐσπέρας
ε οἱ μαθηταί· ἐκ τοῦ τουρκοβαρβάρου τξιράχ ὑπη-
ρέτης. διάφορον τούτου τὸ καππαδοκικὸν χερέι
πολεμιστής d εἰς ἔνα τόπον ε τοῦ Ιουδαίων
f καὶ γ καλά, ειρήνη h ὅτε i ἐχάρησαν k λά-
βετε. ταντῷ ἡ ταντίζω λαμβάνω, ἀρπάζω l μοι-
ρασθῆτε, διανείμασθε m ἀμαρτία, κακόν n ἀς ἔν-
ται ἡ ἔνται = ἔστωσαν ο χαρισμένα, ἀφειμένα p ἔλε-
γον q ταῦτη ἥτουν = οὐκ ἦν r ἐν τῷ ὅμιλῳ

¹⁹ Σάμουν ἥτουν βραδὺ ἀτζεῖ σὴν ἡμέρα
καὶ τόντα τὸ σάββατο, ταῦτη φοτές^a ἥσαντε
τὰ δύνειρα παρακωμένα^b, ταῦται^c ἥσαντε οἱ τξι-
ράχοι σωρεμένα ἀς τοῦ Τξιφουντιούν^d τοῦ
φόβου τὴν ἀνηρα, ἥρτε Χριστὸς ταῦτη στάθη
σὴ μέση ταῦτη εἴπεντι ἀτζείνους Κὰ ἔνι σ' ἐσᾶς.
²⁰ ταῦτα σάμουν εἴπεν ἀτέ, ἰδειξε σ' ἀτ-
ζείνους τὰ χέρε του ταῦτη τὸ πλευρό. ταῦτη οἱ
τξιράχοι, ταῦτα ἔδαν τὸν ἀφέντη, χάραν.

²¹ γνὲς^e δ Χριστὸς ἀτζείνους εἴπεντι Κὰ ἔνι
σ' ἐσᾶς· ταῦτα μὲ πίταξε μένα δ τατὰ μου,
ἀτέ γώ πιτάξω σας.

²² ταῦτη ταῦτα ἥπεν ἀτὲ
τὸ κατεῖ^f, φύσησέν τα ταῦτη εἴπεντι Ταντίστε^g
τ' ἄγιον πνέμα. ²³ δντουνούς κάμαμε ἀσυγ-
χωρήσετε, συγχωρέθοῦν σ' ἀτζείνους, ταῦτη δν-
τουνούς ἀκρατήσητε, πρατηθοῦνε.

²⁴ ταῦτη ταῦτα δώδεκα τόγνα, τοῦ λέγηντι^h Δι-
δυμος, τὸν ταρὸ σάμου Χριστὸς ἥρτε,
ἀτζείνος τξούτουνⁱ τάμα^j.

²⁵ ταῦτη λέγηντι ἀτόντα τὰ πομεινά^k
οἱ τξιράχοι Μεῖς εἰδαμες τὸν ἀφέντη. ἀ-

α θτε. παράβαλε φώς ώς, θτε. παράβαλε καὶ τὸ
ὅμηρικὸν φήι (φήι κύματα) ώς θ κεκλεισμένα c Τξι-
φούντη ἐν Ἀνατολῇ καλοῦνται οἱ Ίουδαῖοι d πάλιν.
παράβαλε ἀγνὲς ἀπαξ, σάγνες τότε, ἀλιστε e λόγος,
ἔπος f λάβετε g μοτό = μετά h οι ὑπόδιαιποι, οι
λοιποί [Matth 26, 35 πόμεινα betont]

πεντι Θωμᾶς ἀτρευοὺς Νέχα⁸ γὼ στὰ χέρε του τοῦ καρφοῦ τὸν τόπα δάμου μὴ τάγδω⁹, τὶς τὸ δακτύλι μου τελέπι¹⁰ τοῦ ποικιλν δημάδι, τὶς τὰ χέρε μου δὸ πλευρὸ τελές μὴ χανούτεψω¹¹, ἀστοὺς πιστεύουν¹² τοῖς νομάτε τελοῦμαι¹³.

τελεῖνος εἴπεντι Τελές μὰ ἰδῶ σὰ χέρε του τοῦ καρφοῦ τὸ δημάδι, τὶς δάμου θένω¹⁴ τὸ δακτύλι μου δοῦ καρφοῦ τὸν τόπα, τὶς δάμου θένω τὸ χέρι μου δὸ πλευρό, τὶς πιστεύω. ¹⁵ τὶς στὰ δχτὰ ημέρες στέρον, γνὲς ησαντε πέσον¹⁶ οἱ ταιράχοι, δ Θωμᾶς ἡτον τάμια, τὰ θύρε φοτὲς ησαντε καρακομένα, ηρτε Χριστὸς τὶς στάδη δὴ μέση τὶς εἴπεντι Καὶ σένι¹⁷ σ' έσας. ¹⁸ ἀπέτρι¹⁹ στέρον εἴπεντι τῷ Θωμῷ Φέρ τὸ δακτύλι δου ἀδέ, τὶς γρέψε τὰ χέρε που, τὶς φέρ τὸ χέρ δου, τὶς θέντα²⁰ δὸ πλευρὸ μου, τὶς μὰ ησαι ἀπίστος, ἀλλὰ πιστεψε. ἀμήν.

26 σὲ σᾶς Hds. K

σ' οὗτοι τὰ θύρε ποιεῖν, ἔνθα τὸ ψηλαφῶ τὸ εἰς τῶν πιστεύοντων χ τέλο εἰμαι

i θῶ κ ἀπέσω, ἔσω l ἀς ἔντε = εἶη, έστω. danach wieder σὲ σᾶς Hds. K m ἀπεκεῖ, ἐκεῖθεν n θές

6 Ἄισμα εἰς τὸ Χριστὸς ἀνέστη

- ¹ Χριστὸς ἀνέστη, ἀληθῶς ἀνέστη.
- ² παναγία μου θεοτόκε,
- ³ κύριε ἐλεήμων^{*)}, κύριε ἐλέσον.
- ⁴ Χιτάτε^a νὰ πάμεν^b στὸν ἄγιν Παυλιτζιπάλι,
- ⁵ νὰ σφάξωμεν τὸ ἀρνόνιο.
- ⁶ Χιτάτε νὰ πάμεν, νὰ τελικώσωμεν τὰ βόρατα^b.
- ⁷ πύρσεν^c τὸ γαλλιώνι^d τὶς τερπλέτσεν^e το,
- ⁸ ἔσακεν τὶς πάνω ἀ γαροφίλι.
- ⁹ πιάσετε τοῦ χοροῦ τὰ ἱκάξι^f.
- ¹⁰ Χιτάτε νὰ πάμε^g στὸ ἀμπέλι,
- ¹¹ νὰ κρεμάσωμεν τὸ πρόβατο^h στὸ σίδιⁱ.

*) ich wagte nicht ἐλεῖμον zu schreiben a σπεύσατε b ἄρκευθος c ἐπύρισεν = ἡγαψε d τζπούκι e ἐφύσησεν. ἄγνωστος μοὶ εἶναι ἡ παραγωγὴ τῆς λέξεως f [ά]καγε [so Accent hier] ἥκρα g so hier i λτέα

7 siehe zu 8 z

7 Ἔτερον εἰς τὸ Χριστὸς ἀνέστη

- ¹ Χριστὸς ἀνέστη, ἀληθῶς ἀνέστη,
- ² δ βασιλεὺς τοῦ οὐρανοῦ.
- ³ θεοτόκος παναγία δέσποινα.
- ⁴ ἦψεν^j στὸν κόδμον ἀ φάνα^a.
- ⁵ παναγιά, παναγιά,
- ⁶ ἔβηταλ τὸ σταῦρο δου νὰ φιλήσω.
- ⁷ ἄγια παναγιά,
- ⁸ ἀναρθῶ μὲ πρόβατο σ' ἐσένα
- ⁹ ἀς τὸ θύρι δου, μὴ μὲ κόφτης^b.

a φῶς, λύγνος b ἀποστερήσῃς. τουρκισμός καὶ ἐνταῦθα

- ¹ Χιτάτε νὰ ὑπᾶμεν σὸν ἄγι Βασίλι,
² νὰ πρεμάδωμεν τὰ μρέατα σὸ δίδι.
³ ἐπύρσε τὸ γαλιόνι τξὲ τξερλετσέντε,
⁴ ἔθακε τξὲ ἐπάνω ἀ γαροφίλι.
⁵ πῦρσε τὸ φοῦρνο καὶ ποῖτζε^a με ἀ χρειά^b.
⁶ ἀπόψε παγαίνω ὅτην ἄγι Σοφιά,
⁷ ἀπόψε παγαίνω ὅτδη καλύβι.
⁸ φθάσε με ἀτὴ μολύβι^c.
⁹ Χιτάτε νὰ ὑπᾶμεν ὅτὸν ἄγιο Χρυσόστομον,
¹⁰ ν' ἄψωμεν τὰ τξεριά, τξεριά^d,
¹¹ νὰ φέρω ἀς τὸ ποτάμι ἀ νερό.
¹² Τὸ νερὸ ὅτὸν Κούνουρο^e ἔνι θογό.
¹³ νερὸ ἔνι κατινδ^f.
¹⁴ Χιτάτε νὰ ὑπᾶμεν ὅτδη ποτάμι,
¹⁵ νὰ φέρωμεν νερό, νὰ πιοῦμεν^g.
¹⁶ Χιτάτε νὰ ὑπᾶμεν ὅτδη ποταμό,
¹⁷ νὰ φέρωμεν νερό, νὰ πιοῦν^h οἱ ἐργάται.

3 so hier gegen 6 7. ich
merke derartiges in Zukunft
nicht an. Herr Karolides
hat in dem der Handschrift
in allem Wesentlichen ent-
sprechenden Korrekturbogen
nichts geändert.

a ποῖκε, ποίησον *b* φαγητόν
ε ὡς μολύβι, ὡς σφαῖρα μο-
λύβδινος = διὰ τὸν πυροβόλου,
τάχιστα *d* κηρία *e* Φεβρουά-
ριος *f* καθαρόν *g* πίωμεν
ἢ πίωσιν

9 Ἀνδρόνικος καὶ Σουγρόπονλος

Aus Τελμησσός = Τιλμωσόν

- ¹ Ανδρόνικος ἐν τῷ καθοῦνταν^a τὸν νίεῖς παρηγγελίσθη^b.
² Παιδιά μου, ἀν κυνηγήσητε, κάτω μὴ καταβῆτε.
³ Σουγρόπονλος^c ἐφύτρωσε, τ' ἀνδρειωμένους τρώγει τα.
⁴ τξήν ἄνδρειά μου τὴν λύνετε, καὶ ἐκείνου δὲν τὴν λύτε.
⁵ καὶ τὰ παιδιά φῶσ^d νοῦξαν τα, καὶ ἔχουν χαραῖς μεγάλαις,
⁶ κυνήγησαν, κυνήγησαν, πῆγαν, κατέβαν κάτω,
⁷ κ' εὖραν Σουγρόπονλον^e, καὶ ῥάφτει χαλινάρια.
⁸ Καλῶς κάμνεις, Σουγρόπουλε. Καλῶς ἥλθετ^f, ἀρνειά μου.
⁹ σεῖς τξίνος^g παιδιά ἔστε, καὶ τξίνος χερένια^h;
¹⁰ σήκω ἀς παλαιίφωμεν. ἡμεῖς μὲ τὸν Ἀνδρόνικον
¹¹ ἔχομⁱ ἀδελφοσύνην· ἀδελφοσύνην ἔχομεν καὶ δαμασίτζα^j.
¹² Ανδρόνικος ἀπέθανε, πᾶν αἰ ἀδελφοσύναις.
¹³ Ανδρόνικος ἔχάδη, χάδεν κ' ἀλαμασίτζαι.
¹⁴ σήκω ἀς παλαιίφωμεν. σέμη^k νε λουτρό, λουτρούσκιν^l,
¹⁵ καὶ τὸν ἔννιὰ ἔγούρτζισε^m, παιδιὰ μὲ τὰ λουρίτζιⁿ.

α ἐν φ̄ ἐκάθητο *b* παρήγγειλε *c* δράκων κατὰ τὴν ἐρμηνείαν τῶν ἐγχωρίων *d* ως, ὅτε φοτὲς = ὅτε
e der Vers wird unvollständig sein. ich bemerke dergleichen weiterhin nicht ausdrücklich *f* τίνος
g στρατιῶται, παλληκάρια *h* ἀγάπη, φιλία *i* ταῦτὸν τῷ δαμασίτζᾳ *k* εἰςῆλθε *l* εἰς τὸ λουτρόν *m* κα-
τέπιε *n* λωρίκι. πιθανῶς τὸ λατινικὸν lorum ἡ lorica

¹⁶ Κ' Ἀνδρόνικος ποὺ κάντουν^ο, μαλίμιν^ῷ τὸ ἐγένει,
¹⁷ καὶ τὸ φωμὶ σὴν τράπεζα μαῦρο λιθάρι^ῷ,
¹⁸ καὶ τὸ σκουρᾶ^ῷ σὸν χέρι του σὸν γαῖμα συγκελίσθη.
¹⁹ Κάπον τὰ παιδιά μου, κάπου τὰ παιδόπουλά μου;
²⁰ Τοῦρκοι τὰ παραδιώχνουν.
²¹ Φέρετε τὸ ραβδίται μου, τὸ ἔνι σαράντα λίτραις·
²² φέρετε τὸ σπασίται μου, τὸ ιδφί^ῷ ἐμπρὸς καὶ δπίσω·
²³ φέρετε τὸ μαῦρο^ῷ μου, τὸ ἀνεμο-πουλίται·
²⁴ τεποίνε τὸ ἥλιο πρόσωπο, τὸν οὐρανὸν μακνάδι^ῷ,
²⁵ καὶ τὸν κορώνα τὰ φτερὰ ἐπάνω κάτω φρύδια.
²⁶ ἀλλὲ μὲν ὑπάγω ἀς ἔχλερα, φοβοῦμαι μὴ πατίσω,
²⁷ ἀλλὲ δὲ ὑπάγω ἀς ἔξερα, φοβοῦμαι μὴ τὸν φθάσω.
²⁸ πάλιν ἀς ἄγω ἀς ἔξερα, κ' ὁ θεὸς βοήθειά μου.
²⁹ κινηγηθε, κινηγηθε, πῆγεν, πῆγεν, κατέβη.
³⁰ πῆγε, θωρεὶ Σουγρόπουλον^{*)} προύσκην καὶ κοιμᾶται.
³¹ Καλὲ καλὲ Σουγρόπουλε, ποὺ προύσκεις καὶ κοιμᾶται;
³² νὰ σὲ ἰδῶ, Σουγρόπουλε, νὰ γιάνω^ῷ τὰ δύο δου χέρια
³³ σὰ γαίματε. εῖχαμι, εῖχαμι ἀδελφοσύνην μὲν ἐσένα,
³⁴ εῖχαμι κ' ἀδαμασίτζα.
³⁵ τί τὰ ποῖκες τὰ παιδιά μου; τί τὰ ποῖκες τὰ πολοῦπά^ῷ μου;
³⁶ ποὺ ἔν[᾽] ἡ ἀδελφοσύνη καὶ τὸν ἔννιὰ τοὺς γούργισες, παιδιά μὲ τὰ λουρίται;
³⁷ Σούτζα^ῷ τάμδον δὲν εἶναι, δοῦτζα τῶν παιδιῶν δου·
³⁸ ἐπεῖνά μοι εἴπανε Ἀνδρόνικος ἀπέθανε,
³⁹ καὶ Ἀνδρόνικος ἔχάδη, πᾶν αἱ ἀδελφοσύναις, πᾶν κ' ἀλαμασίτζαις.
⁴⁰ σήκω ἀς παλαιόψωμεν, σήκω ἀς νεικειασθῶμεν^ῷ.
⁴¹ νεικειάσταν, καὶ τὸν ἔννιὰ ἔγούργισα.
⁴² ἀς ἔμω σὸν λουτρό, ἀς λουσθῶ, καὶ ἀς ἔβγω κ' ἀς ἡλακιάμαι^ῷ.
⁴³ σέμη σὸν λουτρό, καὶ λουτρούσκουνε[·] ἔβη, καὶ σὸν ἡλιάκι ἡλιακίδην.
⁴⁴ καὶ σὰν τὸν δώκε^ῷ καὶ ἔρεύτζην^ῷ, καὶ τὸν ἔννια ἔβαλε,
⁴⁵ παιδιά μὲ τὸ ἀρματα, παιδιά με τὰ λουρίται.
⁴⁶ ἔλειψε τοὺς μικροὺς τοὺς Κωνσταντίνου τὸ μικρὸ τὸ δακτυλίται.

18 Hds. im Texte und am Rande σκουρό. Im Korrekturbogen hat Herr Karolides σκουρά haben wollen: ebenda schrieb Er χέρι, in der Hds. steht γέρι

*) Hds. Σουγρόπουλος

41 καὶ τὸν L, καὶ τοι Hds. K
 42 ἀς ἔμω σὸν λουτρό, καὶ λουσθῶ, καὶ ἀς ἔβγω κ' ἀς ἡλακιάμαι^ῷ.
 43 σέμη σὸν λουτρό, καὶ λουτρούσκουνε[·] ἔβη, καὶ σὸν ἡλιάκι ἡλιακίδην.
 44 καὶ σὰν τὸν δώκε^ῷ καὶ ἔρεύτζην^ῷ, καὶ τὸν ἔννια ἔβαλε,
 45 παιδιά μὲ τὸ ἀρματα, παιδιά με τὰ λουρίται.
 46 ἔλειψε τοὺς μικροὺς τοὺς Κωνσταντίνου τὸ μικρὸ τὸ δακτυλίται.

ο ἐκάθητο *μ* τουρκοβάρβαρον ἐκ τοῦ ἀραβικοῦ معلم *م* ἐγνωσμένος γνωστός. μαλίμιν ἐγένει = ἐγένετο γνωστόν *q* κατ' ὅλην ὑπαγόρευσιν κύρχοι, ὅπερ ταυτόσημον τῷ μαῦρῳ λιθάρῳ *r* ποτήριον. λέξις καππαδοκική ἐκ τῶν μᾶλλον ἀξιοσημειώτων ἡμορρίζων τῷ ἐλληνικῷ σκεῦος 8 ἐννοεῖ τὸν ἕππον τὸ δύο στίγματα δέν μοι φαίνεται ὅτι ἀνήκουν εἰς τὸ ἄζμα τοῦτο οἱ σκέπασμα. ὄγρωστος ἡ ἐτυμολογία, τις τὸ τουρκοβάρβαρον μάχραρα *s* βρέξω. ἐκ τοῦ διείσιν *w* λέξις παππαδοκική, ὄμορρίζως τῷ ἐλληνικῷ πῶλος *x* τουρκοβάρβαρον = πταῖσμα *y* νεικεισματι = μάχραρι, μανομαχῷ *z* ἡλιάζομαι *a* ἐκτύπησε *b* ἡρεύξατο

10 Χάρος καὶ ὁ ἀώρως ἀποθανὼν νέος.

Aus Telmessos.

1 Ἐνα παιδὶ καὶ τῇ παιδὶ μὲ τὰ πολλὰ σουμπούλια^c,
 2 καὶ μάνα του τὸ τίλενε^d μὲ τὸ ἄρνικο τὸ γάλα.
 3 Χάρος τὸ εἶδε καὶ σῆλευσε, πότερον τὴν ἡλιαννη σενγάρι·
 4 τὸ ιώληησε καὶ τὸ πίασε σοῦ ιάματου τὴν ἄκραν
 5 ἀς τὰ ιαλλιά του. Χάρε μου, ἀφες μὲς ἀς ἀιλλιά,
 6 καὶ πιάσ μὲς τὸ χέρι, καὶ δεῖξε με τὰ δένδρα σου, καὶ μόνος ἀς ἄγω.
 7 ἀφῆνεν τον ἀς τὰ ιαλλιά, κέπιασεν τον ἀς τὸ χέρι,
 8 δῶκε σὰ χέρια του τὸ ἀμάδητα τὰ βωΐδα,
 9 δίνει καὶ στὴν ῥάχη του τὸ ἀτέλειωτο τὸ σπόρο.
 10 ἔνι τὸ ἀλέτρι του χρουσό, καὶ συγός του ἀς ἀσσῆμι *),
 11 εἴνται καὶ τὰ σενλίτσα του παλληναριοῦ βραχιόλια.
 12 λάμνει καὶ πγαίνει κέρχεται κέεις τὸ γύρισμα ιλαίει.
 13 Χάρε, βρυχᾶται μάνα μου, στριγγᾶ ἡ ἀδελφή μου.
 14 μαῦρο ἔθιος^e ιαλίνεψε καὶ μὲ σητεῖ καὶ ιλώδει πατέρα μου.
 15 Χάρ. δποῦ πάγει; δὲ νήρια, δὲ νήρια παραμένει,
 16 δποῦ μένει σοῦ Χάρου τὸ παγιτζέ^f ἀλλο βγαλσίδι δὲν ἔχει^h.
 17 ἐδῶ μεῖναν Σαράκηνοιⁱ, κέδῶ μεῖναν οἱ Τοῦρκοι.
 18 ἐπλυναν τὰ σπαδίτζα των δποῦ σὰν φαριακωμένα.
 19 ἐγὼ κομπώθηκ^k κέπια το, φαριακώδη ἡ ιαρδιά μου.
 20 ἐγὼ κομπώθηκ, κένιφτατο, σόλιτζε^l χαρεῖ^m μου,
 21 νὰ δὲ ιδῶ, Χάρε μου, δέ ἔνα πλατὺ λιβάδι,
 22 τὸ μαῦρό σου νὰ βόσκηται, καὶ σὺ νέποντας,
 23 νὰ ηλθα ἀγάλια ἀγάληνα, νὰ ηλθα νέσσατας,
 24 νὰ ἐπῆρα τοῦ Χάρου τὰ ιλειδιά, τοῦ παραδείσου τάνοιχτήρια,
 25 νὰ ηνοιέσα τὸν παράδεισον, καὶ νὰ εἶδα σὴ μέση του ποῖοι εἴνται.
 26 σὴ μέση ιαδηται μάννα μου, σὴν ἄκρα ἡ ἀδελφή μου,
 27 καὶ ἀνακρούτζια ιαδεται τάγονιός μου.
 28 ξυπνᾶται Hds
 29 **القون** Gold Meninsky
 1 276²: **كوبّه** Ohrring ebenda
 4 145²: **لُو** begabt mit ebenda
 4 235²

٢ سنبل Meninsky² 3 318².

2 unten 26 μάννα Hds. Die Schreibung dieses Worts wechselt häufig.

*) Durch σσ drücke ich hier und in der Folge das punktierte, š bedeutende, σ der Vorlage aus. Pde Lagarde Symmicta 2 4 über ιασημος = سيم

16 **بلغة** Meninsky 1 458¹.

27 K setzt diesen Vers in eckige Klammern: warum, sagt er nicht. διότι εἰς μάνον τῶν φύσαντων ἡ ὑπαγορευσάντων ἀπήγγελε τὸν στίχον ἐκεῖνον K.

ε ζουμπούλια = ύάκινθος είναι λέξις τουρκική· οἱ Φαρασιῶται ὅμως ἔχουσι δύο λέξεις σημανούσας ύάκινθον, διὰ μὲν τὸν λευκὸν τζανδαρίκ, διὰ δὲ τὸν μέλανα σούρεσα d τίλενω τρέφω ε κωλάω = ἐλαύνω διώκω· καππαδοκικὸν ὡς ἔστικε f τίππος γ κηπος. τουρκοβάρβαρον. οἱ Φαρασιῶται λέγουσι τζοπί, ὅπερ φαίνεται ὑμόρριζον τῷ κηπος ἡ ἐκ τοῦ δευτέρου τούτου στίχου γίνεται κατάδηλον ὅτι τῷ νήρια τοῦ προγονισμένου στίχου ἐννοεῖται ὁ ἄλλος κόσμος. ἡ λέξις φαίνεται ὑμόρριζος τῇ Ἑλληνικῇ ἐνερθε, νέρτεροι ε Σαρακηνοὶ κ τηπαήθην l τουρκοβάρβαρον, ἐμαράνθη m παρειά. ἐκ τοῦ χαραγή; n τουρκοβάρβαρος σύνθετος λέξις σημαίνουσα τὴν ἔχουσαν χρυσᾶ ἐνώπια ο ἄμω καὶ ἀς ἔμεν λέγεται = ἰωμεν. ἀς ἔνα = ιέτωσαν, λείψανον πιθανῶς καππαδοκικοῦ ῥήματος

- ³² χτεῖπον τὰ καλιάριστα σου, καὶ γνώθει δὲ Χάρος.
³³ Χάρος ἔξω τοῦ ἐκλαθεῖ, ἀλλ᾽ ἀκούει καὶ ἄλλο θωρεῖ.
³⁴ Χάρε μου, ἀφες με, ἀς παρεμῶντας αὐτῷ ἀς ἔλθω.
³⁵ Χάρ. ἐδῶ μικροῦ μεγάλωσαν, καὶ μεγάλοι ἐφεραν γένεια.
³⁶ καθόν ταῦτα δύ, κοτόχρονε, μὲ τοὺς πολλοὺς χρονάτους.

11 Ξενιτειδ^a.

Aus Telmessos.

- ¹Ἐναν πουλὶ καὶ τὴν πουλὶ νὰ τρώγῃ, νὰ γουντίζῃ^b
² πήγαινε καὶ γούντισε σοῦ εἶνου τὸ μορμόριο.
³ δὲ εἶνος ἀνεστέναξε, καὶ τὸ πουλὶ ἐσπάσκοη^d.
⁴ τέλειεις; τέλειεις, ὡς εἴρητο μου, καὶ τί βαρὺ ἀναστενάξεις;
⁵ ἀντὶ τοῦ χῶματος σου βαρύ, ἐγὼ νὰ σοῦ το ἐλαφρύνω.
⁶ ἀντὶ τοῦ τόπος σου στενό, ἐγὼ νὰ σοῦ το πλατύνω.
⁷ Δὲν ἔνι τὸ χῶματος βαρύ, καὶ σὺ νὰ τὸ ἐλαφρύνῃς.
⁸ δὲν ἔνι τὸ τόπος μου στενό, καὶ σὺ νὰ τὸ πλατύνῃς.
⁹ ἔχω τὸ βαρύν τοῦ ληματοῦ καὶ δίκαια παραπόνια.
¹⁰ ἀσό με λέγουν ἀξένος^e, πονᾶ καὶ δὲν δειπνίζω.
¹¹ ἐδῶ εἴνοι, ἐκεῖ εἴνοι, καὶ δόπον καὶ ὑπάγω, εἴνοι.
¹² ἀξενίτσα καὶ γαριπά^b, τὰ δύο σο γύρι μένουν.
¹³ ἀξενίτσα καὶ γαριπά ἔχει βαρύν ἀστένιος,
¹⁴ καὶ ἄγγελοι ἀς τοὺς οὐρανοὺς θυμοῦνται καταβαίνουν.
¹⁵ σήνω, καὶ σύ, ἀξένε, πάτσου πισκεφαλάδι,
¹⁶ γιὰ δάκε ἀς δ μαράκηνοιⁱ, γιὰ δάκε ἀς δ σταφύλι,
¹⁷ γιὰ πιε λίγο κριτσοῦς νερό, τὸ πίνουν ἀσθενάροι.
¹⁸ ἀντὶ ἔτρωγα μαράκηνο, ἀντὶ ἔτρωγα σταφύλι,
¹⁹ ἀντὶ ἔπινα κριτσοῦς νερό, καὶ νέσσατζε^k κοιμούμην,
²⁰ ἀσό μὲ λέγουν Ἀξένο εἰδαί, πονᾶ καὶ δὲν ὑπνώνω.

ii غربی *Fremdlingsschaft*
Meninsky² 3 813²

12 Κουρσάτερε^a ἥτοι λοιμός.

Aus Telmessos.

- ¹ Φέρετε τὸν κουρσάτερε, καὶ ἀς τὸν ἀνερωτεζήσω.
² ἐφεραν τὸν κουρσάτερε, στέκουν καὶ ἀνερωτῶντα.
³ ἀμή^b, σοῦ εἰπῶ, κουρσάτερε, τὰ κοῦρσα, ποῦ τα ποῖκες;

3 σοῦ] sonst in dieser
Phrase σὲ

ρ ὑποδήματα *q* παρεμῶ σημαίνει τὸ ἐπιστρέψειν σῆκαδε. παρέμα = πήγαινε σῆκαδε
α νοσταλγία *b* τουρκοβάρβαρον· καθίπτασθαι ε τάφος. ἐκ τῆς βίζης μαρένομαι επιμελοῦμαι, μαραδάω
μελετῶ. ἢ εἴναι παραφθορὰ τοῦ μνῆμα, μνημόρι, μορμόρι; οἱ Φαρασιῶται λέγουσι μνημόρι, ἐν δι πάντες οἱ
λοιποὶ Καππαδόκαι μορμόρι *d* ἐταράχθη, ἐκ τοῦ εξιππάζομαι; ε παράπονον, μετὰ τῆς ὑποκειμενικῆς ἐν-
νοίας ὅπως παρῆτοις ἀρχαῖοις τούτων ἐργάζομεται ἔχοντες, Θουκυδ. I, 26 f ἔως, ἐν δσῳ γένειος. τὸ α
πλεοναστικόν. τὸ ἡ ως ἀστριστὸν ἀριθμητικὸν ὄνομα (= τις) μάνον ἐν τῇ φαρασιωτικῇ διαλέκτῳ ὑπάρχει
ἡ τουρκοβάρβαρον. ἢ ἐν εἴνη διαιμονή ἡ δαράσκηνο κήρουχας
a cursator = ὁ περιτρέχων *b* παρακελευστικὸν ἐπίρρημα· φέρε, σῆς, ιθι

- ⁴ Τὰ κοῦρα, ποῖα τα σὴν Ταρσόν, ἀπάνω σ' Ἀρξαρούμη·
⁵ ἐχάλασα καὶ κούρευσα, κοῦρα μεγάλα ποῖα.
⁶ ἐχώρισα μάννα καὶ παιδὶ καὶ πενθερὰ καὶ νύμφῃ.
⁷ ἀφῆκα θύρας ἀνοιχτὰ καὶ σκεπασμένα.
⁸ ἀφῆκα κὲ ἐφτὰ πουλάκια^c σ' ἐφτὰ δρόμους μέδα.

13 Ὁ ἥρως Πορφύριος.

Aus Telmessos.

- ¹ Χήρα παιδί μ' ἐγέννησε, καὶ χήρα παιδί με ποίει.
² χήρα παιδί μ' ἀνέδρεψε, καὶ λέντον κὺρο Πορφύρι.
³ σὸν μπα ἐξώσθην τὸ γωστρί, καὶ σὸν βγα τὸ λυσίδι,
⁴ σὰ τρία καὶ σὰ τέσσαρα σὸν μαχαῖρι καυχιέται·
⁵ Ἄν με χολιάσουν καὶ βαρειά, τὸν βασιλεύ, τὸν περνῶ τον.
⁶ ἀστ' ἥκουσεν δὲ βασιλός, βαρειὰ ἡτο χολιασμένος.
⁷ σαλτᾶ πελίκια^b, ἔρχεται παϊράχ^c κὲ ἀναβαίνει.
⁸ ἀστ' ἄκουσεν δὲ Πόρφυρος, ἀρνόβοσκος ἐγένετο.
⁹ ἐπῆρε χίλια πρόβατα καὶ πεντακόσια ἀρνίτζα,
¹⁰ βόσκει καὶ παραβόσκει τα ἀπὸ Τιάνο τόπους^d.
¹¹ Ἀμή, σὲ εἰπῶ, ἀρνόβοσκε, ἐδὼ Πορφύρι εἶδες;
¹² Ἐδὼ Πορφύρο πολλὰ ἔνται, καὶ ποιὸν Πορφύρι δέλτε;
¹³ Ἔκει γιὰ τοῦ χήρας τὸ παιδὶ καὶ τῆς Ἀρμενιᾶς τὸ γόνι.
¹⁴ Ἔκει Πορφύριος ἐγὼ εἶμαι· καὶ τὶ νὰ μὲ ποίηητε;
¹⁵ Ταυτὰ ἐμπρὸς ἀς στάθουνε, καὶ τὰ πίσω ἀς σωρευγιένται,
¹⁶ ἀς πιάσουν τὸν Πόρφυρο, μεσάγηναντα ἀς τὸν γάδονν.
¹⁷ διπλῆ δένουν τὸν σίδηρον καὶ διπλῆ τὸ λυσίδι,
¹⁸ φίπτουν καὶ στὸν ιόρφαν τον τρικέφαλο τὸ φεῖδι.
¹⁹ Όλα τὰ κάστρα ἀμέτε^e με, καὶ σοῦ Νίκαιας^f τὸ κάστρο μὴ με στᾶλτε.
²⁰ Ξανθὸν ιόρασον ἀγαπῶ, καὶ μὲ θωρεῖ καὶ κλαίει.
²¹ Όλα τὰ κάστρα ἀφησαν, καὶ σοῦ Νίκαιας τὸν ἐμβῆηαν.
²² Ἀστ' ἥκουσε τὸ ιόρασο, γυμαρωμένη βγαίνει.
²³ Πορφύρι, ποῦνι^g τᾶλεγες; Πορφύρι, ποῦνι τὰ καυχιούσουν;
²⁴ δὸν καυχιούσουν καὶ λεγες Καὶ γὰρ κερδῶ τὸν ιόρμον.
²⁵ Οἱ ιόρμος ἔνι ἀκέρδωτο, καὶ κανεὶς δὲν τὸν κερδᾷ τον.

6 ich schriebe am liebsten
ἥκ'σεν7 بَلْكَ Meninsky² 1577¹?بِيرْأَقْ ebenda 639¹io zu d schreibt K in den
Korrekturbogen noch Πρβλ.
τῆς Φερτακαλῆς τεγό = θεές

19 warum nicht ἀμετε?

25 Ὁ L, ob ὁ? Hds und
K entscheiden nichts

- ²⁶ κερδοῦνται τάργια^h τὰ βουνιά, καὶ τὰ φοβερὰ τὰ πλάγιαⁱ.
²⁷ κερδᾶται μαύρη χαρδαλιὰ^k καὶ τᾶσπρο τὸ κεφίνι.
- ε ὄρφανοὺς ἐννοεῖ
α πέμπει, ἀπολύει. τουρκοβάρβαρον ἢ τάγματα στρατοῦ. τουρκοβάρβαρον ε *σημαία. τουρκοβάρβαρον
d διαβόλου τόπους, ἐπικάνθυντα μέρη. Τιάνο εἰς τῶν καππαδοκικῶν, ὡς φαίνεται, τύπων τῆς ριζῆς δευ [so]
e ἀγετε f φαίνεται ὅτι τὸ φέρμα ἐποιήθη καθ' ὃν χρόνον ἡ Νίκαια ἡτο πρωτεύουσα τοῦ Σελσουκικοῦ κράτους
τοῦ Ρούμ, ἡτοι μεταξὺ 1067—1097 μ. Χρ. g ποῦ ἔνι ἡ μήπως ἄγρια; i plaga k τάφος, χῶμα. χα-
ρεκία = ἀγρὸς περιωρισμένος

28 ἀντὶ ηνται δένδρες¹ δωμάνια, θάνε καὶ μὲν καὶ σένα,
 29 ἀντὶ ηνται δένδρες τούρτζικα, ἀλλὴν καὶ μὲν καὶ σένα,
 30 ἐπῆραν τὸν καὶ πέρασαν, ἐπῆραν τὸν καὶ διέβαν.
 31 ὅδι μπαν ἔκοψε ριμιά, καὶ σὸν βγα χλωρορίμια,
 32 καὶ τὸν χίλιους ἔσφαξε, καὶ τὸν μιλιοὺς ἀφῆκε.
 33 Νὰ σὲ ίδοι, Πόρφυρε, νὰ μὴ χαρῆστ τὸν κόσμον,
 34 ἀντὶ ἀφήσῃς ἔνα τυφλόν, ἔνα κουφόν, ἔνα μονογιανάτον,
 35 καὶ ἀς μὴ φέρῃ κανεὶς κρύα κρύα χαπάρια.

14 Ὁ δδοιπόρος καὶ ἡ νεόνυμφος.

Aus Telmessos.

1 Ἐννιὰ μέραις, Ἐννιὰ νύχταις σ' ἔνα βουνὸν βραδυάσταν
 2 δι μαῦρός μου χωρὶς νερό, καὶ γὰρ χωρὶς παξιμάδι.
 3 δι μαῦρός μου ἐδίψησε, καὶ πιάσε μονοπάτι.
 4 τὸ μονοπάτι πῆγε μὲ βουνόκρυσ πηγάδι.
 5 μαῦρός μου ἔπινε νερό, καὶ γὰρ χειρονιβόμην.
 6 λαλὴ μὲ ἤρτε, φωνὴ μὲ ἤρτε ἀπέσω σὸν πηγάδι.
 7 Ἀμή, σὲ εἰπῶ, τὸ κόρασο, ἀπὸ Τιάνου τόπους².
 8 Εγὼ διαβολικὸ δὲν εἶμαι ἀπὸ Τιάνου τόπους.
 9 Ἑγὼ τακύλα κόρη ἥμουν, καὶ τοῦ Καραβιέρη νύμφη.
 10 πέντε παπαδιοῦν ἐγγόνη ἥμουν, καὶ δέκα μητροπολῖται
 11 εὐλόγησαν τὴν προῖνά μου δέκα ἡμέραις καὶ νύχταις.
 12 πέντε ἥτον δι γάμος μου, καὶ δέκα δι παστός μου.
 13 δρακόντειροι μὲ ἀνέσπασαν ἀς τοῦ παστοῦ τὴν ρίζαν.
 14 ηῦραν τὴν τείχη^b μὲ ἀνοιχτό, καὶ σέμπαν τὴν κοιλιά μου.
 15 πάνα κόφτω τείντευφα καὶ γάστρον κουρκονβάτσι.^c
 16 Ἀναπέτα, ἡ δέσποινα, δοῦ μαύρους μου τὰ καπούλια^d,
 17 ἀμή, σὲ εἰπῶ, τὸ κόρασο, ἀστὰν^e ἐδῶ καὶ φάνα^f,
 18 ἀς ἄγω σὴ μάνα δου, νὰ δῶ τεῖλης παραδιαβάζει^g.
 19 ἐπῆγα θωρᾶν νὰ μάνα ἔχει γαμοῦ γαῖτα^h.
 20 ἐμβαίνει μέδα πρόλογα καὶ βγαίνει ἔξω καὶ ιλαίει.
 21 ἐμβαίνει, ἐβγαίνει, φουρκαλεῖ τὰ στράταις φοσⁱ γεμάταις.
 22 ἔχει σπαθιὰ καὶ δένδρεται^k κοντάρια καὶ σκοτοῦται.
 23 Τεῖλης; τεῖλης μάνα, καὶ τὶ βαρὺ ιλαμμένα;
 24 Καὶ τεῖλης νάχω, καὶ τεῖλης μὴ χω, καὶ τεῖλη χαρο μὴ ιλαύσω;

14 im Korrekturbogen hat
Κ τύχη statt τείχη in den
Text gesetzt.

21 φιζζι venediger Wörterbuch 2 954¹.

22 zu ιλαμμένα vergleiche ιλα-
θυός Genesis 45, 2 meiner Aus-
gabe, welche ich citiere, weil
dies Buch wie meine Herstellung
der LXX Lucians den verehrten
NeuGriechen noch gänzlich un-
bekannt ist.

1 λέξις καππαδοκικὴ σημαίνουσα μάγγην καὶ μετωνυμικῶς νίκην
 α σὺ, ὦ κοράσιν, τὸ ὄποιον εἶσαι ἀπὸ τόπους διαβολικούς ἢ τύχη. τί ἄρα σημαίνει ἡ λέξις τύχη
 ἐντοῦθι; Lagarde vergleicht Canticum 8, 10 c μοὶ εἶναι ἀκατάληπτος ἢ ἔννοια τοῦ στίχου τούτου d λέ-
 ςις βαζαντινὴ σημαίνουσα τὴν φάγιν τοῦ ἵππου ε στῆθι f = τράνω. προστακτικὸς τοῦ τρανῶ = βλέπω.
 παρατ. τρανῶνa γ πῶς διάγει τὴν ἡμέραν; h τουρκοβάρβαρον ἐπιτίθεια, χρειαζόμενα, φροντίδας i κονιορτός.
 παράβαλε τὸ ἀρμενικὸν poscha [so]. im Korrekturbogen hat K aus poscha poschi gemacht k πληγώνεται

- ²⁵ εῖχα μοῦνα¹ μόναχ τὴν δέσποιναν·
²⁶ δρακόντει τὴν ἔσπαδαν^m ἀς τοῦ παστοῦ τὴν ρίζα,
²⁷ πῆραν καὶ πέρασαν, πῆραν τα καὶ διέβαν.
²⁸ ἐστάθη καὶ ἀνηρώησα Ἀπὸ ποιὸ γένους ἔνι;
²⁹ ἐκεὶ γιὰ ποὺ στράφτουν τὰ γιαλιά, λαμπρίζουν αἱ πασσίδεςⁿ,
³⁰ ἐκεὶ γιὰ ποὺ φοροῦν κουλούλια^o, ὅλα εἰνται ἀδελφοὶ καὶ ἀνεψιοί μουν.
³¹ Ἀμή, σὲ εἰπῶ, τὸ κόρασο, ἀστὰν ἐδῶ καὶ ράνα.
³² Μάνα μου, φέρω στὴν κόρην σου τὴν δέσποινα, καὶ ταὶ ταμὸν τὰ δῶρα^p;
³³ Ἀν θέλγες, μάλι^q ἔπαρ, ἀν θέλης, μαργαρίτα.
³⁴ Ἐγὼ μάλι δὲν θέλω, μαργαρίτα ἔχω.
³⁵ ἔγὼ θέλω τὴν δέσποιναν, στὴν ἀλαλον λαλοῦσαν^r.
³⁶ Φέρ την ἀς τὴν δᾶ, καὶ πάλι ἀς ἄγη σ' ἐσένα μεράλαλη.
- ² nicht ῥίζαν (13) die Hds.
K schwieg auf diese Anmerkung.
- 34 **Ἄλο** Meninsky 4 265²
35 στὴν ließ K im Korrekturbogen unverändert

15 Ἡ μάνα καὶ οἱ ἐννιὰ^a νιοὶ της.

Aus Telmessos.

- ¹ Σὰν τελην μάννα, σὰν τελην μάννα, καὶ σὰν ἐκείνην τὴν μάννα,
² δοὶς εῖχε τοὺς ἐννιὰ^b) υἱοὺς καὶ τοὺς ἐννιὰ^b) νυφάδες, ² Hds. beide Male ἐννια
³ καὶ σένται^c καὶ ἐννιὰ ἔγγονοι νανούδια^c.
⁴ Μάνα μου, ϕῆσε μας ϕωμιά, καὶ, μάνα, παξιμάδια,
⁵ ἐμὲ καὶ τοὺς δχτάδελφους^d δὸν πόλεμο ναλοῦν μας.
⁶ Μὲ τοὺς πόνους ἐξήμωσα, μὲ τὰ δάκρυα τελουπόνω^d,
⁷ μὲ τὰ πολλὰ στενάγματα δὸν φοῦρο τὰ ρίτω.
⁸ Τάχταδέλφια ναλίκεψαν, Κωνσταντῖνος δὲν ναλικεύει.
⁹ Καλίκεψε, νιέ μου· τὰ δχτά δους ἀδέλφια πῆγαν, καὶ σὺ μοναχὸς φοβεῖσαι;
¹⁰ Μάννα, πολλὰ ναλίκεψα, καὶ λευτεριὰ^e ἔπηγα,
¹¹ καὶ ἀν ναλικέψω κάταρά, καὶ ἄλλο ποὺ νὰ μὲ ιδῆς;
¹² μάνα, φέρε τὴν νύμφη δου τελην μικρὴ Μαργαρίτα.
¹³ ἀς φιλήσωμεν μιὰ καὶ δύο δά τρία χωριστίζα.
¹⁴ Πέντε φιλᾶ τὸ μαῦρο, καὶ δέκα τελην ναλήν του.
¹⁵ Ασδ νὰ εἰπῶ νὰ μὲ εὔχεσθε, ἐννιὰ βουνιὰ διέβην. ¹⁵ oben Lied 11, 10 20.
¹⁶ ἥτον ἔνα μακρὸ βουνί, σκέλιασμα δὲν τὸ ποῖνα.
¹⁷ ξανδὸ κόρασον ἀπήντησα σὰ δάκρυα λονδύμένο.
¹⁸ Τέ^f ἔχεις; τέ^f ἔχεις; καὶ ταὶ βαρειὰ ηλανμένο; ¹⁸ κλαυμένο gegen κλαμμένα 14, 23.
¹⁹ Τί νᾶχω καὶ τὶ μὴ^g χω; καὶ τὶ λόγο μὴ ηλαύσω;

ι μίαν μόνον τὴν ἔσυρον*, ἀπήγαγον, ἀρχικὴ κυριολεκτικὴ σημασία τοῦ σπάω *n* = cassis, περικεφαλαὶ ο μήτι εἶναι κουκούλια = βομβύκια μετάξης καὶ ἐπομένως μετάξινα ἐνδύματα; *p* τι εἶναι τὰ ἐμὰ δῶρα; = τὶ μοι δώσεις πρὸς ἀμοιβήν; *q* τουρκοβάρβαρον· κυρίως ἀραβικὸν μαλ = περιουσία κινητή, πράγματα ἐν γένει ἔχοντα ἀξίαν *r* ἥτις δηλαδὴ σιωπῶσα συναίνει εἰς τὴν αἰτησην μου τοῦ νυμφευθῆναι αὐτήν α ὁ συχνότατα ἀπαντῶν ἀριθμὸς ἐνέα φαίνεται ἐξ ἀρχαιοτάτων χρόνων τιθέμενος ἐν τῇ ποιήσει πρὸς δῆλωσιν γενικοῦ ἀριστου ἀριθμοῦ· ἥδη ὁ Ὅμηρος συχνότατα ἐπὶ χρόνου ἀπροσδιορίστου λέγει τὸ ἐννῆμαρ *b* σελονται *c* αἰώραι τῶν βρεφῶν. νανιέμαι τρέμω *d* τυπόνω ε ἐλευθέρως; *h*πὲρ ἐλευθερίας;

20 μάνα μου παραμάνενε^f, καὶ διώχνει ἀλύπητα·
 21 κατακωλῆ^g με καὶ σὸν νερὸν με σαλτᾶ^h.
 22 ἀσδὸν ὑπάγω καὶ ἔλθω, δέβονεῦματι,
 23 καὶ ὅταν ἔλθω, χίλια ἀγυρεύουν.
 24 Ἀμή, σὲ εἰπῶ, ὁ νόρασοⁱ δχτῶ διαβγάται διέβαν,
 25 καὶ σὰν νὰ εἶχαν ἀλλ’ ἔνα γιοῦνα^k τὰ ξόπιστα ρανῆναν.
 26 ἀμή, σὲ εἰπῶ, ὁ νόρασο, ποὺ πάγω, ποὺ δοι φθάσω;
 27 ἀνὴνται τὸ μαυρό δου πουλὶ καὶ ὥριο χελιδόνι,
 28 παίνεις καὶ σὸν φθάνεις δοῦ Μανυριανοῦ τάλαντο.
 29 Μανυριανέ, ἔβγαλέ μας ηρασὸν καὶ κέρνα, καὶ πιοῦμεν.
 30 Ἐγὼ γιὰ τοὺς δχτάδελφους πιθάρι δὲν ἀνοίγω,
 31 ἔγώ γιὰ τὸν Κενστάντινον ἐννεὰ πιθάρι ἀνοίγω.
 32 ἀνοίζει τό να, δὲν ἔχει, ἀνοίζει τάλλο, γέμει,
 33 ἀνοίζει καὶ τὸ μέσανο, παληοῦ φειδιοῦ φαρμάν.
 34 κερνᾶ^l καὶ πίνει Μανυριανός, καὶ τοὺς ἄλλους τους δίδει.
 35 Μανυριανὸς ἀπέθανε, καὶ οἱ ἄλλοι ψυχομαχοῦντε.
 36 τοῦ Κενστάντινου καλὴ ὥριο^l δραμα εῖδε·
 37 Μάνα, ἐψὲς σ' ὥραμά μου, μάνα, σὴν ἀμαρτιά^m μου·
 38 μάνα, σ' ἀπέξω σὰ σπήτιά μας, μάνα, σ' ἀπέξω σὴν αὐλή μας,
 39 σὰ κελλάρια μας ὥριο δένδρο γυρίσκει· τὸν κλώνι του σκορπίσθαν.
 40 καὶ ρίζα του εἰσαὶ ἐδύ, τὰ κλώνια του τὰ παιδιά δου·
 41 τὰ φύλλα του τάγγόνια δου, καὶ θὲν να σκορπισθῶνται.

16

Aus Telmessos.

1 Νά μουνε βασιληὸν παιδί, νὰ μέτρανα λογάρι,
 2 γιὰ νὰ ἡμουνε Ῥωμηὸν παιδί, νὰ ἥλαυνε ζευγάρι,
 3 νὰ κόψω τὴν τζιμίτζα^a μου σὲ χίλια πεντακόδια·
 4 τὰ χίλια εἶχα καὶ δῶνα τα, τὰ πεντακόδια στέκουν.
 5 ἔλαβα καὶ διελάλησα, τζιργιάν^b τὴν πόλιν ἐποῖκε^c.
 6 ἀσδὸν εἶχα πέντε, δῶνέ με, καὶ ποὺ εἶχα δένα πέντε;
 7 καὶ αὐτὰ δεῖος δ σκληρὸς εἶχε, καὶ δέν μοι δῶνε.

f παραμανεύω = δὲν φέρομαι ὡς μάνα g καταδιώκει h τουρκοβάρβαρον, πέμπει i ἀργοπορῶ. οὕτω μοι ἡρμήνευσαν τὴν λέξιν οἱ ὑπαγορεύσαντές μοι τὸ ἄσμα. διάπτε ἐταῖς καπποδοκιναῖς διαλέκτοις δὲν ὑπάρχει ἡ λέξις ἡ δὲ ὑπαγορεύσασά μοι τὸ ἄσμα γραῖς ἡρμήνευσε πρυνῶ k ἔνα γιούς, ἔνα *γιουνό = ἀνὰ εἰς, καὶ ἀπλῶς εἰς l τί σημαίνει ἐνταῦθα ἡ λέξις ὥριο = ὥραῖον; m ἀμαρτιά ἡ ἀμάρτζα = φαντασία a μισθός b ἡ ἔννοια εἶναι σκοτεινή. τζιργιάν ἐποῖκε = ἐκτηνησε; ἐκ τοῦ جريان [Meninsky² 2 352²] ὄρυζή

17

- ¹ Μάνα καὶ οὐρη μάδονται σῆς ἐκαληδιᾶς τὴν θύραν.
² μάνα τὰ παραπόνια της σὴν οὐρην της τὰ λέγει.
³ οὐρη τὰ παραπόνια της σῆς μάνας της τὰ λέγει.
⁴ οὐρη, μὲν ἀμπῆς πέσω δὲ λουτρός, μόναχο μὴ μπαίνης
⁵ τρία γουβλαριοὺς^a δοῦ λουτροῦ τεξῆν θύρα.
⁶ ἥρταν καὶ παρενάθησαν ἐννιὰ χιλιάδες Τοῦρκοι
⁷ ἀδὸν τοῦ τεξῆν ἀμμοδία ἀδὸν τοῦ δένδρου τὰ φύλλα.
⁸ οὐρη πάρ τὸ ποντάκι δου δὴν ἄγι Γιώρη πρόφταξε.
⁹ Ἀμάν, ἄγι Γιώρη μου, ιρύψε μὲν ἀπὸ Τούρκων τὰ χέρια,
¹⁰ τάπισω δου καὶ τάξω, ἄγι Γιώρη μου, δλόχρυνσα νὰ ποίω.
¹¹ δὴν ἄγιαν τράπεζαν ἔγῳ ἀς ζωγραφήσω.
¹² τὸ μάρμαρο ἐρράγισε, καὶ οὐρη ἀπίσω ὑρέθη.
¹³ ἥρθαν καὶ παρενάθησαν ἐννιὰ χιλιάδες Τοῦρκοι.
¹⁴ Ἀμάν, ἄγι Γιώρη μου,
¹⁵ τάπισω δου καὶ τάξω δου ἀλόγατα νὰ θένω.
¹⁶ Ἀμάν, ἄγι Γιώρη μου, οὐρη μου ἔγῳ δένα βοηθῶ σε.
¹⁷ τὸ μάρμαρο ἐρράγισε, καὶ οὐρη τέξω ὑρέθη;
¹⁸ οὐρη πάρ τὸ ποντάκι δου καὶ στὸν παγτζέ μουν.
¹⁹ Ἀμάν, παγτζέ μου, ιρύψε με, γιὰ ιρύψε με, αὐλάκι.
²⁰ ἔδεν αὐλάκι δὲν χωρεῖς, μὲν ἀμασχάλην δὲν ιρύβγεσαι.
²¹ τὸ χῶμα σὰ χέριά μου, τὸ χτένι σὰ μαλλιά δου,
²² υἱός μου δὴν ἀγνάλια μου, φεύγω, βουνὶ ἀναβαίνω.
²³ σὰ δύο ποιλάδια ἀνάμεσα Ἄρμένος γάμος ἔνι.
²⁴ ἀν τις ἀρνιὰ παιδιὰ σφάχνει, καὶ ἀν τις ἀρνιὰ ἀριάτζια,
²⁵ καὶ τις ιρασιοῦ σταλαγμονιά, παληηαριοῦ δῆμα ἔνι.
²⁶ ἀστὰ ἀστὰ μαραίνει τεξῆν ιαριά μου.
²⁷ ἐκεῖ νίδες τὰ μόνα ἥτο, ἐκεῖ τὰ χαβάδια τὰ μόνα.
- 3 σῆς L, τῆς Hds.
^a cubicularius;
⁶ Hds. ἐννεά.
⁹ مان Lane 1 ior Lagarde.
¹² 17 ich möchte βρέθη schreiben.
 Gemeint ist εὑρέθη.
¹⁵ schr. θέκω ? Lagarde.
 Im Korrekturbogen hat K
 diese Frage unbeantwortet
 gelassen.
¹⁹ Hds. παγτζέ σου.
²⁰ Εσύν Hds. ist das richtig?
 Πρβλ. Εσέν, ἐμέν = σέ, ἐμέ K
²⁵ κάντι Hds.

18 Κωνσταντίνος καὶ ἡ ιαλή του.

Aus Telmessos.

- ¹ Τοῦ Κωνσταντίνου τὸ παιδὶ τὸν Μάϊ ἀμπέλι φύτευσε, τὸν Μάϊ ἐδικήθη^a,
² τὸ μικρὸ Κωνστάντιο, καὶ νύχτα πέταλα ιόπτει, καὶ νύχτα ιαλιγώνει,
³ τεξῆν νύχτα ιαβαλίκευσε, ποὺρ^b νὰ γνώσῃ ιαλή του.
⁴ ιαλήν τουν ἀς τὸν ἡγάπηνε τὰ βέμπροστα τα πῆρε.
⁵ Ποὺ πᾶς; ποὺ πᾶς, Κωνστάντινε, καὶ ποὺ με θαρραίνεις;
⁶ Θαρραίνω σὲ σὴ μάνα δου καὶ σὰ γλυκιὰ τάδέλφια,
⁷ νήσια ἀς ιάψῃ τεξῆν μάνα μου καὶ λαῦρα τάγαθά μουν.
⁸ Ποὺ πᾶς; ποὺ πᾶς, Κωνστάντινε, καὶ ποὺ με θαρραίνεις;
- α ἐνυμφεύθη β πρὶν

⁹ Θαρραίνω δὲ καὶ σὸν θεός καὶ δεύτερο σοὺς ἄγους.
¹⁰ Ταξί νὰ μὲ ποίηη θεός καὶ δεύτερο σοὺς ἄγους;
¹¹ ταξί νὰ μὲ ποίουν μάνια μου καὶ τὰ γλυκειά μου ταδέλφια;
¹² ἀμή, δὲ πῶ, Κωνστάντινε, πότε νὰ σὲ περιμένω;
¹³ "Αν ποίηη βάτος ιλέπαρο, καὶ τξίτξιφο μαλάποιρο,
¹⁴ καὶ ἀν ποίηη τάλοιτδι κουρκουβάτζι, τότε νὰ μὲ περιμένης.
¹⁵ ἀν ποίηη χρόνον, μὴ λουσκῆς, καὶ σὰ δύο μὴ γελάης,
¹⁶ δὲ τρία καὶ σὰ τέσσαρα, καὶ ἐμένα νὰ γητάης,
¹⁷ νὰ πάρης τὴν πλούμιτζα σου, δύν δρόμον νὰ πατέβης.
¹⁸ κοῦλοι ἥρταν, καὶ δλοι πέρασαν, πανεῖς δὲν μένα ἥρωτησε.
¹⁹ ἔστάδη κ' ἔνα Σαράμηνος, ἔστάδη καὶ νὰ ἥρωτησέ με^c
²⁰ Πὰ ποιδ καὶ γένος κήμουνε; πᾶς ἔσταδης καὶ ἀναηρώτησας^d;
²¹ ἀς δὲ τὸ εἰπῶ, καὶ πέρνα.
²² πέρηι νὰ εἶδες Κωνστάντινο, ἔχειν ἐλαιὰ σὸν μάτι του,
²³ ἐλαιὰ δὲ χαρεῖ του; πέρηι νὰ εἶδες Κωνστάντινο;
²⁴ ἔγὼ ἐκεῖνον εἰδά τον καὶ ξεύρω τον^e.
²⁵ ἐκεῖνος πέδανε· ἔξεβαλα τὸ τολπάντιδι μου, οεφίνι τον ἐποῖκα·
²⁶ ξέβαλα τὸ σπαθίτζι μου, μουρμοῦρι τον ἐποῖκα,
²⁷ ἀς ηντζυλίση τὸ μαῦρό σου, καὶ ἀς φάγη τὸν ηαλιευτήν του,
²⁸ κ' ἔγὼ τοῦ Κωνσταντίνου τὰ καλά ποτε, δὲν ζελμονῶ τα.
²⁹ τξίμπουρνο ἔτρωγα ἀρνί, καὶ τὸ μεδημέρι πρόβατο,
³⁰ ἔγὼ δὲν παίρνω· ἔλ ἀς ἀμεν, ἔγὼ 'μαι Κωνστάντινος,
³¹ αὐτὴ ἐλαιὰ σὸν μάτι, ηαύτὴ ἡ ἐλαιὰ σὸν χαρεῖ μου,
³² ἔλ ἀς ἀμεν, ἔγὼ 'μαι Κωνστάντινος.

18 etwa νοῦλοι zu schreiben?
 κοῦλοι ὅρθις ἔχει = καὶ θλοι.
 τὸ νοῦλοι παρὰ Φαρασάταις
 εὔχρηστον Κ im Korrektur-
 bogem

19 Ἀκρίτας καὶ ἡ σύζυγός του.

Aus Telmessos.

¹ Στένησε Ἀκρίτης χρόνον καὶ πέντε μῆνας.
² ἔγύρευσεν ἀρνιακὸν ιρέας καὶ μαῦρο προβατόγαλα.
³ ἐδάλτισα τὸν μίσταργον^a, καὶ μίσταργος ἀργοῦσε
⁴ ἀς ἄγω γὰρ ἀψίδρομη^b, καὶ ἀς μείνω αὔριον ἀς ἔρτω,
⁵ ἀσὸν ἀναβᾶ ὑψηλόβουνι καὶ χαλασμένο οάστρος,
⁶ ἀσὸν νὰ ὑβρῶ, ἀρνειακὸν ιρέας, μαῦρο προβατόγαλον. 6 er meint ἵνα εῦρω, also νὰ βρῶ.
⁷ ἥρταν με καὶ εἶπαν Ἔπηραν τὸν ηαλόν^c σου.
⁸ ἥρταν καὶ ἀλλοι καὶ εἶπον Εύλογοῦν τὸν ηαδητήν^d σου.
⁹ ἀν τὸν πάρουν, τξέ ἀντείπω; οὰν τὸν εὐλογοῦν, τξέ ἀνταποίω;

ε κατ' ἄλλην ὑπαγέρευσιν "Ενα κοντὸς Σαράκηνος στέκει καὶ ἀναρωτᾷ με d κατ' ἄλλην ὑπαγέρευσιν Πέρνα, πέρνα, Σαράκηνε, τί στέκεις καὶ ρωτάς με; e κατ' ὄλην ὑπαγέρευσιν Ήκείνον εἶδα τὸν κατόντεργια τὴν πόλιν, ἔγω ἐκεῖνον ἔθαψα μὲ τὰ θρά (θνι) μου τὰ γέρια
 a μίσταργος = μίσθαρνος, ὁ λαρβάνων μισθν, ὑπηρετῶν b ἀψίδρομος = ταχύς c ἀνδρα d τι ση-
 μάνει ἐνταῦθα ἡ λέξις μαθητής, ἐν ᾧ ὁ λόγος περὶ ἀνδρός;

- ¹⁰ ἐγὼ νοῦν δὲ τῶν ἀσ γείνω, τὰ στεφάνια ἀσ πιάσω.
¹¹ Ἔχεις καὶ πράδια νὰ σταθῆς, καὶ χέρια νὰ πιάσῃς;
¹² ἔχεις καὶ παριὰ δὴν στάσιν, ἀπόλογα νὰ δώσῃς; e καρδία
¹³ Ἔχω καὶ πράδια νὰ σταθῶ, καὶ χέρια νὰ πιάσω,
¹⁴ ἔχω καὶ παριὰ δὴν στάσιν, ἀπόλογα νὰ δώσω^a. a νὰ δώσω λόγον
¹⁵ Ἐσέμη καὶ ἀναφόρεσε ἔνα πουρνὸ ἀσδὲ γεῦμα·
¹⁶ ἐκόλλησε δὲ δακτύλια τῆς σαράντα δύο κερούλια.
¹⁷ παπᾶς τὴν εἶδε, οὐδὲν σταξεῖ, γιακοὶ σκανδαλιέσθαν.
¹⁸ φὼς τὸν εἶδε πρωτόπαπας, χάσαν τὸ εὐαγγέλι.
¹⁹ Ψάλλε, παπᾶ, ἀσδὲ ἔψαλλες, διακοὶ, μὴ σκανδαλιέσθε·
²⁰ φάλλε καὶ σύ, πρωτόπαπα, μὴ χάνῃς τὸ βαγγέλι.
²¹ μωράλαλη, κουτάλαλη, ἑπάη τὰ δακτύλια.
²² Ἐγὼ μωράλαλη δὲν εἶμαι, κουτάλαλη δὲν εἶμαι.
²³ ἐσύ, ἔχθες καὶ σήμερον ἥπονδαν τὴν λαλιάν σου.
²⁴ παπᾶ, σήμω τὰ στέφανα, καὶ στὴν πρώτην τὰ δέσ.
²⁵ μάνα, χθὲς εἶδα σ' ὅραμα μου, μάνα, σήμη ἀμαρτιά μου.
²⁶ Χριστὸ σταυρὸ ἐφίλησαν, οὐδὲν στὸν χρόβα^b το πῆρε.
²⁷ ἀσ ἔλθη Μάις, ἀσ ἔλθη Μάις, ἀσ ἔλθη κανανάρης,
²⁸ ἀσ πάρω μάλια βούταμο^c, στὰ μαλιά μου ἀσ βάλω τὴν παριὰν ἀσ κάψω.
- ¹⁷ Hds σκανγιακοὶ δαλτέσθαν, was K erst in der Korrektur geändert hat!
- ^b γυνὴ κακῆς διαγωγῆς
^c ὄλη βαφῆς διὰ τὴν κόμην

”Αισματα Νικοπολιτῶν.

20 Ὁιδὴ εἰς τὰ Χριστούγεννα καὶ εἰς τὴν ἀρχὴν τοῦ ἔτους.

- ¹ Χριστὸς γεννήθη, χαρὰ στὸν κόσμον.
² ἀρχὴ καλανδα, ἀρχὴ τοῦ χρόνου.
³ καλὴν ὁραν, καλὴν ἡμέραν.
⁴ ἐψὲ γεννήθη καλὸν παιδί. ἐψὲ γεννήθη, αὔριον στάδη.
⁵ γαλιμα νέσταξε, χλόη κὲ φάνθη^a πόδεν ἔσταξε.
⁶ μυροδέχθη, μυροδέχθη ἀλλὰ καὶ ἀχρόντιμ.
⁷ ἀλλὰ μυροδέχσω, καὶ σύ, ἀφέντημ, ἔλα ἀφένδημ,
⁸ καλὴν ἀφένδιμ, καλὰ ἀσ ἡσαι καὶ μὴ κοιμᾶσαι.
⁹ καὶ ἀν κοιμᾶσαι, σὰς ξυμᾶ^b νὰ δεσαι.
¹⁰ μὴ μυτέζης^c τὰ παλληνάρια, δεξιῶ καὶ δεξιῶ στὴν αὐλήν, δεξιῶ,
¹¹ δεξιῶ στέκονται τὰ παλληνάρια. b ἴσως ξυπνάεις
¹² ἡμεῖς ἀναδυμούμεδα δᾶσ, καὶ σεῖς τὸν ἄγι Βασίλη. c ἔγνωστος ἡ σημασία τῆς λέξεως
¹³ τὸ ἔνα φωτίζει τὴν παναγιά, τὸ ἔνα φωτίζει τὸν ἄγι Βασίλη.
¹⁴ ἄγι Βασίλη ἔχει καλὸν σευγάρι, καλὸν χρυσὸν κενδλογημένον·
¹⁵ τὰ βούδια εἶναι χρυσόνερα, τὰλέτρι ἔχει μαργαριτάρι,
¹⁶ τὸ συγό του ἀργυρωμένο, τὰ σευλία χρυσόνερα,
¹⁷ τὸ σευτῆρι μαῦρο μετάξι.

21 Ἔτερον τῶν Νικοπολιτῶν ἐρωτικόν.

Aus Nikopolis.

- ¹ Πέντε δοῦχα, τὰ φορεῖ, καὶ στὴν πόρταν πὲ χωρεῖ·
² ἄλλα πέντε νὰ φορῆ, καὶ στὴν ἀγκάλη δὲν χωρεῖ,
³ ἔλα δεβτάδη φεύγουμες, δὴν πόλιν παταβαίνουμες,
⁴ νὰ χάβουντ’ οἱ τουσμάνοι^b, ἔρχουμες, ἐβγαίνουμες.

α ἀγάπηρον. τουρκοβάρβ.
 β ὡς νὰ χάνουνται οἱ ἔχθροι.
 Persisch قوش

Αἴσματα Σινασίτῶν.

22 Ἡ εἰμιαρμένη τοῦ Ἀκρίτη.

Διάλογος μεταξὺ τῆς μητρὸς τοῦ Ἀκρίτα καὶ τοῦ Χάρου.

Aus Sinasos.

füge hinzu καὶ τοῦ Ἀκρίτα

- ¹ Σιδηρον πάστρον ἔχτισα κέγω γιὰ τὸν Ἀκρίτη, Χάρος νὰ μὴ τὸν εῦρῃ.
² Τὸν ἔκλωσε καὶ τράνησε· Χάρος τὸν παρεστάθη.
³ Καλῶς ἥλθες, ἄγι Χάρε μου, νὰ φᾶμεν καὶ νὰ πιοῦμεν.
⁴ Εγὼ γιὰ φαγὶ δὲν ἥρτα, καὶ γιὰ πιοτὸ δὲν ἥρτα·
⁵ ἔγὼ γιὰ τὸν Ἀκρίτη ἥρτα, νὰ πάρω τὴν ψυχήν του.
⁶ Χάρε μου, πάρ τὰ πέντε μου παιδιά, κάφες με τὸν Ἀκρίτη·
⁷ Ἀκρίτης μους παιδινὸν ἔνι, καὶ ἄλλα παιδιὰ νὰ κάμη.
⁸ Κέγω γιὰ τὸν Ἀκρίτη δους πέντε ψυχαῖς δὲν παίρνω,
⁹ δες ἥν’ Ἀκρίτης δου τὸ δὸν ἄλλα σαράντα μέραις.
¹⁰ Κεκείνη παρεγροίκησεν ἄλλα σαράντα χρόνους.
¹¹ Γιὰ φά, γιὰ πιέ, Ἀκρίτη μου, γιὰ βγάλε παιγνίδια·
¹² δ Χάρος μᾶς χάρισεν ἄλλα σαράντα χρόνους.
¹³ Τὸν ἔκλωσε καὶ τράνησε· Χάρος τὸν παρεστάθη.
¹⁴ Χάρε, πῦνι δ λόγος δου; πῦνι δ συντυχιά δου;
¹⁵ Κὸ λόγος μου ἐτοῦτο νι, κὴ συντυχιά μου ἀτό νι.
¹⁶ Ας πάρῃ Ἀκρίτας τὸ σπαθί, καὶ δύ, Χάρε, τὸ κοντάρι.
¹⁷ ἔνγατ’ ἐκεῖ δὸ πόλεμο σ’ ἔνα πλατὺν λιβάδι,
¹⁸ νοῦτον δ Χάρος φρόνιμος καὶ κάλιο παιδευμένος.
¹⁹ Ἐπιασε Χάρος τὸ σπαθί, τελείσθη τὸ σπαθί του.
²⁰ πιάσε κάππα κονταριοῦ, τελείσθη τὸ κοντάρι.
²¹ δες τὰ μαλλιὰ τὸν ἔπιασε, στὰ μάρμαρα τὸν κρούει.
²² Χάρ’, ἀφες μ’ δες τὰ μαλλιά, καὶ πιάσ μ’ δες τὸ χέρι·
²³ γιὰ δεῖξε με τὴν τέντα δου, καὶ μοναχό μ’ δες πάγω.
²⁴ Ἄν δὲ δεῖξω τὴν τέντα μου, πολὺ δενὰ τρομάξης,
²⁵ ὡς κλώθει δλοπράσινα καὶ μέσα δοχιασμένα,
²⁶ ὡς κλώθουν τὰ τεντώματα, παλληκαριοῦ βραχιόνια.

14 ποῦ ἔνι

17 gemeint ἔβγατ’

18 νὰ ἥτον

19 Hds. τελείσθηγ

23 Ἡ τύχη νεογάμβρου φονευθέντος ὑπὸ ιερέως.

Aus Sinasos.

- ¹ Χρυσὸς γαμβρὸς ἐφούμησεν ἀπὸ τὰ πενθερινά του.
² Γαμβρέ, καὶ ἀν ἐφούμησας ἀπὸ τὰ πενθερινά δου,

1 διργίσθη

- ³ τὸ ἴματι σου λινὸν ἔνι καὶ χρυσοκεντημένο.
⁴ Γαμβρέ μου, χώρια μὴ κουτᾶς, κάστρα μὴ πᾶς καὶ πέφτης,
⁵ νὰ ὑπᾶς ἐκεῖ, καὶ νὰ κουτᾶς ἐκεῖ, παπᾶ, στὴν πόρτα.
⁶ Παπᾶς γονόχες ἀγαπᾶς καὶ μουσαφίρην παίρων.
⁷ ἥπλωσε στὸ μανδῆλι του ἀφράτο παξιμάδι,
⁸ κόνωσε στὸ πιάτο του λαγούδια καὶ περδίκιας.
⁹ Γαμβρός. Καλὰ ἐφάγαμεν, καλὰ ἐπίαμεν, καλὸν τὸ μεδανύχτι,
¹⁰ κέκεντ στὸ γλυκοχάραγμα, ἀγόρ, ἀς κοιμηθοῦμεν.
¹¹ Ἐλυσεν τὴν δωστρίτιδα του, φάναν τὰ λινᾶ μάτια.
¹² Ἐλυσεν τὰ κορτζάνια του, φάναν τὰ κορτζάνια.
¹³ Παπαδιᾶ. "Ελα, παπᾶ, ἀς τὸν σφάξωμε, κάς πάρωμεν κορτζάνια.
¹⁴ Ἐλα, παπᾶ, ἀς τὸν σφάξωμεν κ' ἀς πάρωμεν τὰ λινᾶ μάτια.
¹⁵ Ἔννιὰ μαχαίρια κόνωσε, καὶ τόνα δὲν ἔπιασε.
¹⁶ τὸ στόμα δῆμα ἔγεμεν, καὶ γλῶσσ' ἀπελαλιοῦτον.
¹⁷ Γαμβρ. "Εχω στὸ δισαπίτι μου χρυσόλαβο μαχαῖρι·
¹⁸ ἔκεινο μένα κόφτει με, ἔκεινό με σκορπίζει.
¹⁹ Καὶ μιὰ καλὴ γειτόνισσα ἀπὸ φηλὰ τρανιοῦταν·
²⁰ τὰ παπούτια της ἔβγαλε, στὴν ἐκκλησίᾳ παγαίνει.
²¹ . . . πατριαρχῶν τὰ γράμματα, παπάδες, τὰ φαλτήρια.
²² αὐτὸν παπᾶ, τὸν ἔχετε, παπᾶ, τὸν προσκυνᾶτε,
²³ ἐψὲς ἀτὸς στὸ σπῆτι μέγαν φόνον ἐποίηε.
²⁴ Ἱερεὺς. Σοῦται τὸμὸν δὲν εἶναι, δοῦται τῆς παπαδιᾶς ναὶ.
²⁵ στὸ τζουβάλι τὸν ἔβαλαν, στὸν μύλον τὸν παγαίνουν.
²⁶ ἄλεσε, μὲλο μου, ἄλεσε ἄλευρ' αἰματωμένον,
²⁷ ἀς διοῦν κι' ἄλλοι, κι' ἀς μάθουν.
- ⁶ μουσαφίρην = ξένος ξενιζόμενος ἐκ τῆς ἀραβικῆς γλώσσας
¹² κορτζάνια = χιτών
²⁰ παπούτια τουρκοβάραρον.
²¹ Persisch پاپوش
²⁴ σοῦτζι = πατατίμα. τουρκοβάραρον
²⁵ τζουβάλι = σάκκος. τουρκοβάραρον. الْجَوْبَلِ Meninsky 2 406².

24 Ὁ Γιανάκης.

Aus Sinasos.

- ¹"Επιασαν τὸν Γιανάκη μου τἀμηρᾶ παιδιά.
² ἔχουν τὸν καὶ πηγαίνουν τὰ μικρὰ παιδιά
³ Μὴ ολαΐς, μὴ ολαΐς, Γιανάκη μου, μὴ ζουλιάσαι·
⁴ κατ' Ἀμηρᾶς, πρόστ' Ἀμηρᾶς, καὶ γυρεύει σε,
⁵ γαμβρὸν γιὰ νά δε κάμῃ στὴν ούρην του.
⁶ Ἔγώ εἰμι ὁ μιοσμένος, ιραστὴ δὲν πίνω·
⁷ σαρακοστὴ δουλεύω, ιρέας δὲν τρώγω.
⁸ Φέρετε τὸν Γιανάκη μου τάργυρόχαλο,
⁹ φέρετε καὶ τὴν κορασιὰ στὴν πλευρά του.
¹⁰ ολῶσ' ἔδω, Γιανάκη, ἀς μιλήσωμεν.
¹¹ Σύρε, μωρή μου δικύλλα, δικύλλαρμένισσα,
¹² δὲν δίνω γὰ τὴν φώτσιν μου εἰς τὴν Τοῦρια,
¹³ δὲν δίδ' ἔγώ τὴν φώτσιν μου στὴν τζαντηριά.
¹⁴ Τώρα λαλῶ τὴν μάνα μου καὶ τὰδέλφια μου,
- ¹² φύτισις = φωτισμός πίστις
¹³ γυναῖκα κακῆς διαγωγῆς. τουρκοβάραρον

¹⁵ καὶ σένα κατασφάζουν, ἀλλὰ Γιανάκη μου.

¹⁶ Ὡς νὰ λαλῆς τὴν μάννα δους καὶ τὰδελφια δου,

¹⁷ ἐγὼ σένα κατασφάζω, σκυλλαριένισσα,

¹⁸ γυρίζω τὰ γιοργάνι καὶ σκεπάνω σε.

¹⁹ Εβγήκεν δὲ Γιανάκης καὶ ώμιλησε

²⁰ Μάνα μου, μετάνιλαστα τάνοιχτήρια δου.

²¹ Σύδηνγος Ἀμηρᾶ. Ποῦ πᾶς; ποῦ πᾶς, Γιανάκη μου; ποῦ νὰ κυνηγᾶς;

²² Η νόρη δου λαγοῦ αἱρέας μὲν ἐγύρεψε,

²³ ἀπὸ ἀλτινὸ φτεροῦλα, μιὰν πέρδινα.

²⁴ Σύδηνγος Ἀμηρᾶ. Φέρτε τὸ ἀργυρόχαλο στὸν Γιανάκη μου,

²⁵ καὶ τὰσπρο τὰλογο μὲν χρυσῷ σέλλα,

²⁶ νὰ πάῃ σ' ἄβι

¹⁸ γιοργάνι = ἐφάπλωμα.
τουρκοβάρβαρον

²³ ἀλτινὸ = ἀλθινὸ ἐρυθροῦν.

K merkt dann noch an ἄβι,

τουρκοβάρβαρον, σημαίνει θήραν.

Das geht auf Vers 26, der in

der mir zum Drucke übersandten Hds fehlt, und

erst im Korrekturbogen von K nachgetragen wurde!

25 Κωνσταντῖνος.

Aus Sinasos.

¹ Σὰν τὴν μάννα, σὰν τὴν μάννα, καὶ σὰν ἔκει τὴν μάννα,

² ποῦ εἶχε τὰ τρία παιδιά καὶ μιάνα θυγατέρα.

³ τὴν θυγατέρα γύρεψαν κάτω μακρὰν στὰ ξένα·

⁴ τὰ δύο παιδιά πὲ θέλησαν, καὶ δὲ Κωνσταντῖνος θέλει.

⁵ Ελα, μάν, ἀς τὴν δώσωμεν κάτω μακρὰν στὰ ξένα,

⁶ ἀν πᾶμ' ἡμεῖς στὴ ξενιτειά, ξένοι νὰ μὴ περνοῦμεν.

⁷ Λῶσαν τὴν θυγατέρα των κάτω μακρὰν στὰ ξένα.

⁸ πολὺ καιρὸς κὲ πέρασε, πολὺ καιρὸς πὲ διέβη,

⁹ τὰ δύο παιδιά της πέθαναν, καὶ Κωνσταντῖνος χάδη.

¹⁰ Νὰ σὲ ίδω, νιέ μου Κώσταντε, νὰ μὴ δε φάγη τὸ χῶμα,

¹¹ νὰ σὲ ίδω, νιέ μου Κώσταντε, νὰ μὴ δε ιόψῃ πλάκα.

¹² πᾶς ἔδωσες τὴν ιόρη μου κάτω μακρὰν στὰ ξένα,

¹³ νὰ στὴ χαρά μου βρίσκεται, νὰ στὴ λύπη σηφτάνει;

¹⁴ ἀν τύχη καὶ ἀψιθάνατος κανεὶς κοντά μου καὶ ξνι.

¹⁵ Ως τάκουσεν δὲ Κώσταντος, πολύ τον βαρηοῦσε.

¹⁶ κάμον τὴν πλάκα του ἄλογον, τὸ χῶμα χαλινάρι,

¹⁷ καὶ ἀφῆκε καὶ τὸ μνῆμά του τὸν θεγὸ έμαντει.

¹⁸ Ας πάγω, καὶ ἀν ποτὲ ἔρχωμαι, τὸ μνῆμα ἀς ἐν' ιδικόν μου·

¹⁹ καὶ ἀν πάγω καὶ ἀν δὲν ἔρχωμαι, ἀς ξνι τοῦ διαβάτου.

²⁰ Πήδησεν, καβαλίκεψε, κάτω δρόμον παγαίνει.

²¹ πῆγεν, εὗρε τὴν ἀδελφὴν στὸν χορὸ πιασμένη.

²² Καλῶς χορεύεις, ἀδελφή. Καλῶς τὸν ἀδελφόν μου.

²³ Αδελφέ μου, ἀν ηλθες γιὰ καλό, ὅλα μὲν καλά ἀς φορέσω.

²⁴ Αδελφή μου, γιὰ καλὸ ηρτα· ὅλα δους καλὰ φόρει.

²⁵ ἀδελφή μου, γιὰ καλὸ ηρτα· ή μάνα μου σε γυρεύει.

²⁶ Εφόρεσε, καμάρωσεν ἐννεῶν καστρῶν ἀγιφόρι.

²⁷ πήδησε, καβαλίκεψε στὸν Κώσταντον δπίσω.

¹³ σηργτάνει ξως ἐφαφθάνη

¹⁴ ἀψιθάνατος=αιφνίδιος θά-

νατος

¹⁶ so auch in der Korrek-
tur K

²⁰ κατάδρομον Hds. Ich
besserte nach 28, 21 usw

²⁶ ἀγιφόρι ἐνδύματα καινουρ-
γῆ, φορούμενα κατὰ έορτάς

- 28 ἡρταν εἰς τὰ μεσόστρατες, στὰ πέντε δρόμους μέδα,
 29 λάλσαν τοῦ νάμπου τὰ πουλιά, τοῦ νάμπου χελοῦδόνες
 30 Κρῆμα ν' ἔκειὰ τὸ κοραβῖδο στὸ χαμένον δπίσω.
 31 Καὶ στὰ καὶ στὰ, ἀī ἀδελφέ, τὰ πουλιὰ τί μᾶς λένε;
 32 Ἐτοῦτα νάμπου πουλιὰ ὅτι εὔρουνε, λένε.
 33 Πήγεν ἐκεῖ, ἐτέντωσε στὸν μάννα τον τὴν πόρτα.
 34 Ἀδελφή μου, τὸ λαχτυλίδι μου, κὶ ἀς πάγω, κὶ ἀς ἕρτω;
 35 καὶ φώναξε τὴν μάνα μου, καὶ ἀς σὲ πάρῃ ἀπέσω.
 36 Ἄγι Γεώρ, ἄγι Γεώρ· μανίτζα μου, πάρε καὶ μέν ἀπέσω.
 37 διὸς διὸς Κωνσταντῖνος ἔνι, κόρη σου θυγατέρα.
 38 Κόρη μου, στὸν ὑπνον μὲ λαλεῖς· στὴν ἔϋπνα με συντζαίνης;
 39 Μάνα, στὴν ἔϋπνα σὲ λαλῶ, στὴν ἔϋπνα σὲ συντζαίνω.
 40 μένα μὲ ἀνοιξε τὴν πόρτα σου, καὶ πάρ με καὶ μέν ἀπέσω.
 41 Κόρη μου, ἐδὲν ποιός σ' ἔφερεν ἀπὸ μάκρ' ἀς τὰ ξένα;
 42 Οὐ Κωνσταντῖνος μὲ ἔφερεν ἀπὸ μάκρ' ἀς τὰ ξένα.
 43 Κόρη μου, ποῦ ν' διὸς Κωνσταντῆς; καὶ ποῦ διὸς Κωνσταντῆς μου;
 44 διὸς Κωνσταντῖνος πέθανε, κὶ διὸς Κωνσταντῖνος χάθη.
 45 νὰ σὲ ἰδῶ, Κωνσταντῖνος μου, νὰ σὲ φάγῃ τὸ χῶμα.
 46 νὰ σὲ ἰδῶ Κωνσταντῖνος μου, νὰ σὲ φάγῃ ἡ πλάκα.
- 33 ἐπέντωσε Κ im Korrek-turbogen, ἐτοῦτωσε die Hds!
- 39 συγχέω, ἐνογχῶ.

26 "Ετερον εἰς Κωνσταντῖνον.

Aus Sinasos.

- 1 Οὐ Κωνσταντῖνος διὸς μικρός, διὸς μικρός διὸς Κωνσταντῖνος,
 2 στὰ πέντε γάδη τὸ σπαθί, στὰ ἔξι τὸ κοντάρι,
 3 καὶ στὰ ἔπια καυχίσθηκε, κανένα δὲν φοβάται,
 4 οὕτε μικρὸν οὕτε τρανὸν οὕτε τὸν βασιλέα.
 5 Βασιλοπούλα τάκονεσσεν ἀπὸ φηλὸ παλάτι.
 6 Σώπα, σώπα, κύρι Κωνσταντῆ, διὸς βασιληᾶς τάκονέι,
 7 κὶ διὸς βασιλεὺς χερέκι ἔχει, στέλνουνε, καὶ σὲ πιάνουν.
 8 Ποῖος ἄξιος καὶ δυνατὸς τὸν Κωνσταντῆ νὰ φέρῃ;
 9 Τῆς χήρας διὸς ἔτάχτη, τὸν Κωνσταντῆ νὰ πιάσῃ.
 10 Δός με χιλιοὺς ἐμπρόδεις καὶ χιλιοὺς ἀποπίσω,
 11 καὶ δύο χιλιάδες τριγύρω, τὸν Κωνσταντῆ νὰ φέρω.
 12 στὸν δρόμον διὸν πήγαινε, τὸν θεὸν περικαλούσε
 13 Θεέ μου, κὶ ἀς τὸν εὔρισκα στὸ στρῶμα ποῦ νομάται,
 14 καὶ τὸ σπαθί του σπαθᾶ, κὶ διὸς μαῦρός του δὲν νάμπτει,
 15 ναθῶς περικαλούσενε, ἔται πῆγε τὸν βρῆκεν.
 16 ἀπὸ κοντὰ τὸν χαιρετᾶ, καὶ ἀπὸ μακρῷ τὸν λέγει
 17 Σήνω, σήνω, κύρι Κωνσταντῆ, κὶ διὸς βασιληᾶς σὲ θέλει.
 18 Σὰν τί με θέλει βασιληᾶς, σὰν τί με ἔρωτάει;
 19 κὶ ἀν με θέλῃ γιὰ πόλεμο, νὰ βάλω τάρματά μου·
- 7 γερέκι στρατιώτης

- ²⁰ κι' ἂν με θέλῃ γιὰ λαρά, νὰ βάλω τὰ χρυσᾶ μου.
²¹ ἐτῇ πηγαν, τὸν ἔπιασαν, καὶ ἔδεσαν τὰ χέρια του μὲν ἐπτὰ λόγια ἀλυσίδας.
²² ἔρραψαν καὶ τὰ μάτια του μὲν ἐπτὰ λόγια μετάξια.
²³ σὴ μέση του πρέμασαν τοὺς μύλους τὸ λιθάρι.
²⁴ στὸν δρόμον ποὺ τὸν πηγαίνουνε, γερνάει καὶ τὸν λέγει
²⁵ Ἀπ' ὅλα τὰ στράτα πάντε με, κι' ἀπ' ὅλα τὰ μοναστήρια,
²⁶ καὶ ἀπ' τῆς σουλτάνας τὸ καλὲ ποκάτω μή με περνάτε.
²⁷ αὐτοὶ μὲ πεῖσμα βάλανε, καὶ ἀπ' ἐκεῖ τὸν περνοῦνε.

27 Θρῆνος εἰς τὴν ἀγίαν Σοφίαν.

Aus Sinasos.

- ¹ Πῆραν τὴν πόλιν, πῆραν την, πῆραν καὶ τὸ φανάρι,
² πῆραν καὶ τὴν ἀγία Σοφιά, τὸ μέγα μοναστῆρι,
³ σφάχνοντες, διαβάζοντες, καὶ τάγια νὰ δηκώσουν.
⁴ χάσεν ἡ μάνα τὸ παιδί, καὶ τὸ παιδί τὴν μάνα,
⁵ χάθη καὶ μιὰ πενθερὰ μὲ δέκα δχτὰ νυφάδες,
⁶ καὶ μιὰ νύμφη ἀπόμενει ἀπὸ τὴν συντροφιά της.
⁷ Νύμφη, γιὰ τὶ ἀπόμενεις ἀπὸ τὴν συντροφιά δου;
⁸ ἐδὲν τὰ ροῦχα δου βάρυναν γιόχδα τάσσημα δου.
⁹ Οὔτε τὰ ροῦχα μου βαροῦν οὔτε τάσσημα μου·
¹⁰ μόν' ἔσφαξαν τὸ ταῖρι μου πάνω στὰ γόνατά μου.
¹¹ κεῖνο ἐμὲν ἔβαρυνε πόμειν' ἀπὸ τὴν συντροφιάν μου.
¹² ὄντας ἔβγαλαν τὸν σταυρὸν κι' ἔβαλαν τὴν παντιέραν.
¹³ μάνα ηλαυμὸς ποὺ γένηκεν ἐκείνην τὴν ἡμέραν.
¹⁴ ἡ παναγιὰ δέσποινα κάθισε καὶ δακρύζει,
¹⁵ καὶ Μιχαήλ ἀρχάγγελος τὰ δάκρυνά της σφουγγάει.
¹⁶ Μὴ ηλαίς, μὴ ηλαίς, κῦρ δέσποινα, καὶ μὴ πολυδακρύζης·
¹⁷ πάλι μὲ χρόνους καὶ καιροὺς τὸ δένα θὰ νὰ γείνῃ·
¹⁸ πάλι μὲ χρόνους καὶ καιροὺς ἐκκλησία θὰ νὰ γείνῃ
¹⁹ μὲ τετρακόσια σῆμαντρα καὶ μὲ χίλιους καλογήρους,
²⁰ πάλι μὲ χρόνους καὶ καιροὺς ἐκκλησία νὰ γείνῃ.

⁷ Hds. ἀπόμενες;
⁸ 9 Hds. τ' ἀσημιάδ²⁰ Hds. γένη

28 Κωνσταντῖνος.

Aus Sinasos.

- ¹ Εκλωσα πάνω ν' Ἀνατολή, καὶ ἥρτα κάτω σὴ δύσι,
² ηῦρα ιόρη, παγέντιδα, παπᾶ ιόρην ἐπῆρα.
³ ἐννεὰ μέρας, ἐννεὰ νύχτας γραφοῦσαν τὰ λινᾶ της·
⁴ ἀς τὰ ἐννεὰ λιγώτερα ἥσαν τὰ καθημερινά της.
⁵ ἥτον καὶ τὸ πουδοίη της μόνον τρεῖς χιλιάδες·
⁶ χιλιῶν ἥσαν τοὺς μάνα της, χιλιῶν τοὺς πενθεροῦ της·
⁷ ἀς τὰ χίλια λιγώτερα ἥσαν καὶ τοὺς συντέκνου.
⁸ πήγαν ἐκεῖ, ἐτέντωσαν δοὺς Παναγιᾶς τὴν πόρτα.

⁹ ἐννεὰ παπάδοι εὐλογοῦν καὶ δύο μητροπολῖται,
¹⁰ καὶ δικαστές βουνούλιτε, ποτὲ τὴν εὐλογοῦσαν.
¹¹ Σωπᾶτε, ἀρχοντες, τὰ γράμματα, παπάδες, τὰ φαλτήρια·
¹² μάτε τὸ λαχτυλίδι μου, ἀς πάγ' ἔκειὰ καὶ ἀς ἔρτω,
¹³ ἀς πάγ', ἀς διῶ τὴν μάνα μου, χαρᾶς γαῖτια νᾶχη. ¹³ γαῖτια φροντίδες. τουρκο-
¹⁴ πῆγεν, εὑρεν τὴν μάνα του, στὸ πρόδυρο της κάθει. βάρβαρον
¹⁵ Ἀγι Γεώργη, ἄγι Γεώργι, μανίτζα μου, καὶ ἄγι Γεώργη, ἀς πᾶν δπίσω.
¹⁶ Μάνα, στρῶσε τὸ στρῶμά μου, βάνε τὸ μαξιλάρι.
¹⁷ καὶ φέρ με τὸ μικρό σ' υἱό, τὸ παρομοιάζο μένα,
¹⁸ ἀς τὸν δώσω τὸ ἀγιφόρι μου κατὰ τὴν ἡλικιάν του,
¹⁹ καὶ ἀς δώσω τὴν ζωστρίτζα μου κατὰ τὴ μεσαριά του,
²⁰ τὸν δώσω καὶ τὸ μαῦρό μου, στὴν νύμφη ιαρβοῦ νὰ πάῃ.
²¹ Πήδηρε, καβαλίνευσε, κάτω δρόμον παγαίνει.
²² Καὶ στὰ καὶ στά, ἐτὶ ἀδελφέ, καὶ στά σε παραγγείλω,
²³ καὶ ἀν λέσ ἡ νύμφη σου ἀπροιη, ἀμάξια προῖκα ἔχει,
²⁴ καὶ ἀν λέσ ἡ νύμφη ἀσχημη, τοῦ κόδμου εὐμορφάδες.
²⁵ ἀν λέσ, καὶ ποῦ την εὐλογοῦν;
²⁶ Κάτω στοῦ ἄγι Θεόδωρος, τῆς παναγιᾶς τὴν πόρτα.
²⁷ Πῆγεν ἐκεῖ, ἐτέντωσε στῆς παναγιᾶς τὴν πόρτα.
²⁸ Καλὴ μέρα τοὺς ἀρχοντας, μετάνοια τοὺς παπάδες.
²⁹ ἐλάλησεν, ἐλάλησεν, κανεὶς δὲν τὸν λαλοῦσεν.
³⁰ καὶ ἐλάλησε τὸ νεόνυμφο ἀς τὰ μακράνια ἀπὸ κάτω
³¹ Νὰ σὲ διῶ, Κωσταντῆ μου, νὰ σὲ διῶ, Κωσταντῆ μου·
³² ἀφήκας με στὰ δίστρατες, στὰ πέντε δρόμους μέσα·
³³ καὶ ἀν πάγ' ἐμπρό, ἐντρέπομαι, καὶ ἀν γυνισθῶ, φοβοῦμαι.
³⁴ ἀ χαλαστρὸ μου ἐκλησία, καὶ ἀτρούλλωτό μου κόδμος,
³⁵ καὶ τὸν γλυκύ μου τὸν πασσᾶ, στεφάνη νὰ τὸν οάμω.
³⁶ Ἡδεν τα θεός καὶ βρόντησε, καὶ γῆ στενοχωρέθη, ³⁶ Hds. ἥκεν
³⁷ καὶ ἐκλησία σείσθηκε, καὶ τὰ ηηριὰ ἐπῆγαν.
³⁸ ἀρχόντοι ποτὲ ἥστεναν, δικλεῖτος τοῖς ἐπάτησε.
³⁹ ἐφόρηναν τοῦ Κωσταντῆ ζωστρί, τοῦ Κωσταντίνου
⁴⁰ τὸ σῆμα, καὶ τὸ γύρισμα τοῦ Κωσταντῆ μοιάζει.

29 Τῆς Μαροῦς τὸ κάστρο.

Aus Sinasos.

- ¹ Πολλὰ κάστρα ἐτελάσθην, μικρά, μεγάλα,
² δὰν τῆς Μαροῦς τὸ κάστρον δὲν εἶδια,
³ διπλὸν τριπλὸν χτισμένο μολυβόχτιστο σίδηρον ιαρφωμένο καὶ μπαράθετο·
⁴ πολλοὶ δώδεκα χρόνους τὸ παρεκάτσανε, καὶ εῖς ἀς τοὺς στρατούτας ἐκαυχίσθη
⁵ Ἔγδο ἀν πάρω τὸ κάστρο, εῖν' τὰ δῶρα μου ἔκανθα ἔκανθα κοράσια,
⁶ ἀς εἶναι δοῦλοι σου τὰ εὐμορφα παλληνάρια. ⁶ Hds. ἥγει
⁷ [δὰν τὴν Μαροῦ τὴν λένε σ' εἶναι ή παλή σου]

⁸ Ανοιξε, Μαροῦ, μ' ἀνοιξε, πάρ τὸν ξένον ἀπέσω,
⁹ Μαροῦ μου, νὰ πάρ τὸν ξένον.

¹¹ ζαγγά* = ἀναβολεὺς τοῦ
τππου. τουρκοβάρβαρον.

¹⁰ κατόπι χίλιοι δέμπανε, στὸ φύργο ἀνατρέχει καὶ μυριολογεῖ·
¹¹ βγάλλει τὰ σαγγιά της, καὶ βγάλλει τὸ σωστρί της, ράμα σώνεται,
¹² στὸν σφύργους ἀνατρέχει καὶ μυριολογεῖ.
¹³ βαΐ βαΐ ἐμὲν τὸν ξένον καὶ τὸν ἔρημον καὶ τὸν ἀστενωμένον ποὺ βραδυασθῶ;

30 Ἀγορος.

Aus Sinasos.

¹ Πῆγαν ἡ γυορτὲς καὶ τὰ μεγάλα μέραις·
² πέταλα προτεῖ, καρφιά τους παραδίνει,
³ καὶ τὸ μαῆρό του στοῦ φέγγους καλιγόνει,
⁴ καὶ ξανθὴ κόρη προστά του παραστέκει·
⁵ Ποὺ ὑπᾶς, ἄγορε; ποὺ ὑπᾶς, καὶ μᾶς ἀφίνεις;
⁶ Πάγω στὰ διά μου, πάγω σιὰ γοῖνικά μου,
⁷ κι ἐκεῖ στὰ διά μου, κι ἐκεῖ στὰ γοῖνικά μου,
⁸ κι ἐκεῖ στὰ διά μου γοῖνοὺς καὶ τέκνα ἔχω·
⁹ τέκνα ἔχω τὰ σβενέτικα καράβια,
¹⁰ καὶ ξανθὴ ἔχω καλλίτερ ἀπ' τὰ σένα.
¹¹ Πλέξενδ', ἄγορε, κι ἀς μπουμ' εἰς περιβόλι,
¹² ἀς πιοῦμε κακή, κι ἀς φάμεν παξιμάδι,
¹³ ἀς φιλήσωμε κι ἀς ἀποχωρισθῶμε.
¹⁴ Γεμόνει καυτά, τὸν ἄγουρο τὸ δίνει·
¹⁵ πρὶν ξανθὴ κόρη προστὰ ποὺ κερνᾶ πίνει.
¹⁶ ἐπισκέφτηνε, κι διέσω της τὸ ῥίχνει.
¹⁷ ἄλλο γεμόνει, τὸν ἄγορο τὸ δίνει.
¹⁸ πίνει τάγορος, κι δλα τανε φαρμάκι.
¹⁹ Βάχ, ξανθὴ κόρη· πῶς τὸ καμες ἐμένα;
²⁰ σένα λέγω γά· ἔχω ξένους στὰ ξένη,
²¹ καὶ σοῦ λέγω γά, τὴν γῆν ἔχω χαμένην.

¹ η Hds und K im Korrek-turbogen.

31 Ὁ ξένος καὶ ἡ πιστὴ σύζυγος.

Aus Sinasos.

¹ Κόρη μου, πῶς δὲν πανδρεύεσα νὰ πάρης παλληκάρι;
² καλλιὸν νὰ σηάσῃ ὁ μαῆρός σου παρὰ τὸν λόγον ποὺ πες·
³ ἔχω ἀνδρας στὴν ξενιτειὰ τώρα δώδεκα χρόνους,
⁴ κι ἀκόμη τρεῖς καρτερῶ, καὶ τρεῖς τὸν ἀπαντέχω,
⁵ κι ἀν δὲν ἔρτη, κι ἀν δὲν φανῆ, καλόγρηα νὰ γείνω,
⁶ μέσα στὸ κελὶ θανὰ κλεισθῶ, τὰ μαῆρα νὰ φορέσω.
⁷ κόρη μ' ἀνδρας σου πέδανε, κόρη μ' ἀνδρας σου χάδη.
⁸ τὰ χέρια μου τὸν κράτησαν, τὰ χέρια μου τὸν θάψαν.
⁹ ψωμὶ κηρί του μοίρασα, εἶπε νὰ μὲ πληρώσῃς.

¹⁰ ἔνα φιλή του δάνεισα, κι' εἶπε νὰ μοῦ τὸ δώσῃς.

¹¹ Τὰ χέρια σ' ἀν τὸν ἐκράτησαν, τὰ χέρια σ' ἀν τὸν ἔθαψαν,

¹² ψωμὶ τὸν μοίρασες, θεγὸς νὰ στὰ πληρώσῃ,

¹³ φιλὴ κι' ἀν τὴν ἐδάνεισες, τρέχε καὶ γύρευε τὸν.

32 Μοιρολόγι εἰς τεθνεῶτα πανδρευμένον.

Aus Sinasa.

1 so die Accente

¹ Εψὲ βράδιν, παναγιά μου, ἐψὲ βραδὺ ἐπέρασα

² δὲ πανδρευμένον, ἔλα παναγιά μου, δὲ πανδρευμένον μνῆμα.

³ ἀκούει τὸ μνῆμα, παναγιά μου, ἀκούει τὸ μνῆμα καὶ βογγᾶ

⁴ καὶ βαρὺ ἀναστενάζει — ἔλα ἔλα παναγιά μου — καὶ βαρὺ ἀναστενάζει.

⁵ Τί ἔχεις, μνῆμα; Κλαύγω, λέγει τό. Τί ἔχεις, μνῆμα,

⁶ καὶ βογγᾶς καὶ βαρὺ ἀναστενάζεις;

⁷ Πᾶς κι' ἔνι τὸ χῶμα, παναγιά μονά, πᾶς κι' ἔνι τὸ χῶμα σου βαρύ, ⁷ K ließ in der Kor-

⁸ καὶ ἡ πλάκα σου μεγάλη;

⁹ Δὲν εἶναι τὸ χῶμα μου βαρύ, καὶ ἡ πλάκα μου μεγάλη.

¹⁰ μόν' ἥρτες, καὶ οὐλαῖς· μόν' ἥρτες, καὶ μου πέταξες πάνω στὴν κεφαλήν μου,

¹¹ κι' ἀκόμη δὲν οὐλαύγω, κι' ἀκόμη δὲν ἀπέδανα,

¹² κι' ἥναψαν, ἔλα παναγιά μου, κι' ἥναψαν τὰ κεριά μου. ¹² wegen 37, 12 schrieb ich

¹³ nicht κηριά: vergleiche ξερή 41, 33

33 Ὁ σκλάβος.

Aus Sinasa.

¹ Ο σκλάβος ἀνεστέναξε, καὶ στάθην ἡ φεργάδα.

2 hier φιργάδα Hds

² Σκλάβε μου, τί ναστέναξες, καὶ στάθην ἡ φεργάδα;

³ Πολλαῖς φοραῖς τραγούδησα, κι' ἐλευθεριὰ δὲν εἶδα.

⁴ Σκλάβε μου, πεινᾶς; σκλάβε μου, διψᾶς; σκλάβε μου, ῥοῦχα γυρεύεις;

⁵ Οὔτε πεινῶ, οὔτε διψῶ, οὔτε ῥοῦχα γυρεύω.

⁶ Θυμήθηκα τὰ νηάτα μου, τὴν μαύρη μου τὴν νέκα,

⁷ δόπον ἥμουν δύο μερνὸ γαμπρός, δώδεκα χρόνους σκλάβος,

⁸ καὶ τώρα τὴν γυρεύουνε, ἀλλος θὰ νὰ τὴν πάρῃ.

⁹ Φέρτε τὰσπρο τάλογο μὲ τὴν χρυσῆν τὸν σέλλα.

¹⁰ Καὶ ὁδοῦ νὰ πῇ; ἔχετε γειά; Πήρεν δαράντα μίλια,

¹¹ Καὶ ὁδοῦ νὰ πῇ; ἔχετε γειά; Πήρεν ἀλλα δαράντα.

¹² πῆγεν, εὖρε τὸν οὐρί του, τὰμπέλι κορμοκόφτει.

¹³ Αὐή, σὲ πῶ, παπόγερε, ἀτὸ τὰμπέλι τίνος ἔνι,

¹⁴ καὶ σὸν τὸ κορμοκόφτεις;

¹⁵ Τοῦ νιοῦ μου τοῦ Κωσταντῆ νι, νιοῦ μου τοῦ χαμένου,

¹⁶ ποὺ ἥτον δύο μερνὸ γαμπρός, δώδεκα χρόνους σκλάβος.

¹⁷ καὶ τώρα τὴν γυρεύουνε, ἀλλος θὰ νὰ τὴν πάρῃ,

¹⁸ καὶ ἀπ' τοῦ καρδιά μου τὸν παῦμὸ τὰμπέλι κορμοκόφτω.

¹⁹ Αὐή, σὲ πῶ, παπόγερε, καὶ ποὺ τὴν εὖλογοῦνε;

²⁰ Κάτω στὸν ἄγι Θεόδωρον, τῆς παναγιᾶς τὴν πόρτα.

²¹ Πῆγεν, ηῦρε τὴν μάνα του, τὰ ῥοῦχα της πλυνίσκει.

¹² οὐρις = πατήρ. Siehe
40, II 43, 6. Die Hds τὴν
κόρη!!

²¹ ηῦρε gegen 12 εὗρε

E

- ²² Ἀμή, οὐδὲ πῶ, μαμήγρητα, τὰ δοῦνχα τίνος ἔνι;
²³ Τοῦ νίον μου τοῦ Κωσταντῆ' νι, τοῦ νίον μου τοῦ χαμένου·
²⁴ Ἀμή, οὐδὲ πῶ, μαμήγρητα, καὶ ποῦ τὴν εὐλογοῦντε;
²⁵ Κάτω στὸν ἄγι Θεόδωρο, τῆς παναγιᾶς τὴν πόρτα.
²⁶ οὐδὲ μιὰν ὥραν νὰ περιπατῆς, στὰ δύο νὰ σοὺς φθάσῃς.
²⁷ Πηγεν ἐκεῖ πὲ ἐτέντωσε στὴς παναγιᾶς τὴν πόρτα.
²⁸ Καλημέρα σας, ἀρχοντες, μετάνουα στὸντας παπάδες.
²⁹ Ορισέ σύ, νιδ γαμβρέ, καὶ κέρασε τὸν ξένο.
³⁰ Απὸ τὸν γαμπρὸ δὲν πίνω γώ, ἀς τῆς νύμφης χέρι θέλω.
³¹ Ορισέ σύ, νεόνυμφο, καὶ κέρασε τὸν ξένο.
³² Πάγαιν καὶ τὸ νεόνυμφο, καὶ κέρασε τὸν ξένο.
³³ πὶ ἔρριξε τὸ λαχτύλι του στὸ ποτῆρι μέσα.
³⁴ Ἀμετ', ἀρχοντες, στόργυ σας, παπάδες, στὴ δουλειά σας.
³⁵ ἐγὼ τῷχασα, ηὔρα το, τὸ ξένο τὸ χαμένο.
³⁶ Κρῦμα τὰ χίλια πρόβατα, τὰ πεντακόσι' ἀρνίκια
³⁷ καὶ τὸν ἀμπελιοῦ μου τοὺς καρπούς, χίλια λιτρῶν πιθάρι·
³⁸ κἄν ένα τὴν ὡμίλησα, μὴ τὸ εἶχον παραπόνια.

³³ Hds deutlich ἔρριξε, nicht ἔρριψε. K änderte trotz dieser Anmerkung im Korrekturbogen nichts

34 Κόρη ἀρραβωνιασμένη καὶ ὁ Χάρος.

Aus Sinasa.

- ¹ Μιὰ κόρη καυχιούτανε, πόρ' ἀρραβωνιασμένη,
² κὶ ἐκείνη ὅντας καυχιούτανε, ὁ Χάρος ἀνακρούταν.
³ ποτὲ κάθεται, βουρούλτισε. κόρη πῆρεν τὴν δίπλα.
⁴ μένει καὶ βγαίνει μάνα της, πλαίει κὶ ἀναστενάζει.
⁵ Τι ἔχεις, τί ἔχεις, μανίτζα μου, καὶ ιλαΐς πὶ ἀναστενάζεις;
⁶ Κόρη μὲν, ἀν ἔρι' ὁ Κωσταντῆς, τί πόλογο νὰ δώκω;
⁷ Μάνα μὲν, ἀν ἔρι' ὁ Κωσταντῆς, δός τον φαγίν ἀς τρώγῃ,
⁸ δός τον κρασίν ἀς πίῃ.
⁹ λαχτα καὶ τὸ χεράκι δου, δὲ γιέρημο μου τείπει,
¹⁰ καὶ πάρ τὸ γιέρημο κλειδί, κὶ ἄνοιξε τὸ σεντούκι.
¹¹ ἀνοίγει κὶ ἀρραβωνά του, σταυρὸν καὶ λαχτυλίδα, δός τον, καὶ ἀς πηγαίνῃ.
¹² Φάνηκε κὶ ἡρτε Κωσταντῆς μὲ τρεῖς χιλιῶν ἀσκέρι.
¹³ ψηλῇ φωνῇ του ἔρχεται στοῦ πενθεροῦ στὸ βπῆτι.
¹⁴ Σώπα, σώπα τὰ γράμματα, ἀρχόντοι, τὰ τραγούδια,
¹⁵ τὰ πεθερό μου πέθανε, γιὰ πεθερά μου πεθαίνει.

το κλαδί Hds

12 ἀσκέρι κώμε

15 so gegen 13. und warum zu Anfang nicht γιὰ?

35 Ἡ πιστὴ σύζυγος.

Aus Sinasa.

- ¹ Μαλαγματένιο ἔργαλειὸς κὶ ἐλεφαντένιο κτένι
² κὶ ἔνα κορμὸν ἀγγελικὸν κάθεται καὶ ὑφαίνει,
³ μὲν ἔξηντα δύο πατήματα, σαράντα δύο καρούλια,
⁴ μὲν ἔξηντα δύο πατήματα, σαράντα δύο καρούλια

3 4 ausdrücklich so die Hds

5 κι' δ βρόντος κι' δ ἥχος πολὺς ἀπ' τὰ ψηλὰ τραγούδια.
 6 Πραγματευτῆς ἐπέρασε δὲ μαῦρο καβαλάρης.
 7 κατακρατεῖ τὸν μαῦρον του καὶ τὴν καλημέρα του.
 8 Καλημέρα σου, οὐρη μου. Καλῶς τὸν ξένον ποὺ ρτε;
 9 "Ανοιξε, οὐρη μου, ἄνοιξε· ἔγω μαι δὲ καλός σου.
 10 Κι' ἂν ἥσαι σὺ δὲ ἄνδρας μου, ἂν ἥσαι δὲ καλός μου,
 11 πές με σημάδια τοῦ κορμοῦ, τὴν πόρτα νὰ σ' ἀνοίξω.
 12 "Εχει ἐλῆτα στὸ μάγουλο, κι' ἐλῆτα στὴν ἀμασχάλη,
 13 καὶ στὸ δεξιὸν τὸ βυζὶ μικρὴ δαγκαματίτσα.
 14 Πές με σημάδια τοῦ σπητιοῦ, τὴν πόρτα νὰ σ' ἀνοίξω.
 15 "Εχει μηλιὰ στὸ σπήτι σου, καὶ αὐλῆμα στὴν αὐλή σου.

36 Ἡ μάνα καὶ οἱ ἐννεὰ υἱοί της.

Aus Sinasa.

1 Σὰν τὴν μάννα, σὰν τὴν μάννα, καὶ σᾶν ἐμὲν τὴν μάννα,
 2 δποῦ εἶχα τάννεὰ παιδὶ καὶ τάννεὰ νυφάδες.
 3 ἐσειώδαν καὶ στὸ σπῆτι της ἐννεῶν παιδιῶν νανούδια,
 4 ἥπλωσε καὶ στὸ δῶμα της ἐννεῶν νυφαδιῶν καβάδια.
 5 Μάνα, ζύμου, μάνα, ιόλλα· φῆσε μας παξιμάδια.
 6 δ βασιλῆς μας ὕρισε, νὰ πάρῃ αὔριον ταξίδι.
 7 Μὲ δάκρυνα τὰ ζύμωνα, μὲ τὰ ιλαῖτα τὰ ιόλλησα,
 8 καὶ μὲ τάναστενάγματα στὸ δισάκι τὸ πάτηθα.
 9 Οἱ δχτὰ καβαλίκευσαν, κι' δ εἰς ηὲ καβαλίκεύει.
 10 Νά σ τὸ πῶ, νὰ μή σ τὸ πῶ, καὶ μὴ τόμολογήσω.
 11 μάνα, φέρ τὴν νύμφη σου, τὴν μικρὴ Φεγγαρίνα,
 12 ἀς τὴν τρανήσω μιὰ καὶ δυό, στὸ τρίτο ἀς καβαλίκεύσω.
 13 Πῆγεν, καὶ τὴν ἔφερε, τὴν μικρὴ Φεγγαρίνα.
 14 σὰν τράνησε μιὰ καὶ δυό, στὰ τρία καβαλίκεύει.
 15 πήδησε, καβαλίκεψε, κάτω δρόμον παγαίνει.
 16 ξανθὴ οὐρη κηλάτισε, κι' ἀς τὸ λουτρὸν ἔβγαίνει.
 17 ιρατεῖ ιτένι στὰ χέρε της, γαϊτάνι στὰ μαλλιά της.
 18 Αμή, σὲ πῶ, ξανθὴ οὐρη, καὶ ἀτιὰ στρατιώτας εῖδες;
 19 Οχτὼ στρατιώταις πέρασαν, κι' δχτὼ στρατιώταις διέβαν,
 20 καὶ τρανίναν καὶ πίσω τους σὰν νᾶχαν πίσω κι' ἄλλους.
 (ἡ νύμφη ὀνειρεύθη, καὶ λέγει τῇ πενθερᾷ)

21 Μάνα μου, ἐψὲς στόραμά μου, ἐψὲς στὴν ρωμανιά μου,
 22 μάνα, ψὲς στὸ σπῆτι μας χρυσὸ δένδρο γυρίσθη.
 23 Κόρ, νὰ καῆ δ λόγος σου, νὰ λάβῃ δη συντυχιά σου.
 24 διέδα του εἷμ' ἔγω, τὰ ιλῶν τὰ παιδιά μου,
 25 τὰ φύλλα τάγγόνια καὶ ὅλη δη χομαλιά μου.
 26 ὡσδὲ νὰ πῆ τὸν λόγον της, νὰ λάβῃ συντυχιά της,
 27 τοῦ Κωνσταντίνου τἄλογο στὴν πόρτα ἥλθε, στάθη.

²⁸ ἐφέρανε τὴν σέλλα του, μὲν ἐφέρανε τὰ λινᾶ του.

²⁹ Μὲν στὸ εἶπα, μανίτζα μου, κάγκω μὲ τῷραμά μου;

37 Τουριόπονλος οὐαὶ Ῥωμυοποῦλα.

Aus Sinasa.

¹ Εναὶ μινρὸν Τουριόπονλο τοῦ βιασιληᾶ ιοπέλι
² μιὰ Ῥωμυοποῦλα ἄρεσε, κι' ἐνείνη δὲν τὸν παίρνει.
³ τρέχνει τὰ δῶρα πίσω της, καὶ τὰ βουνὰ προστά της.
⁴ ἡ μοῖρά της τὴν ἔβγαλεν ἵσια στὸν ἄγι Γεώργην.
⁵ Ἀγιάμ, ἄγι Γεώρ, ἀφέντη μου καὶ μέγα μου χαρά μου,
⁶ νὰ ιρύψῃς ἐμέν ἀπὸ τῶν Τούρκων τὰ χέρι.
⁷ τὸ βράδυ καὶ τὸ πουρνὸν ἀνάφω τὸ κανδῆλι.
⁸ Ραγίσθηκαν τὰ μάρμαρα, τὴν ιόρη μέσα παίρνει.
⁹ Πηγαίνει, κλαίει καὶ τὸ Τουριόπονλο ἵσια στὸν ἄγι Γεώργη.
¹⁰ Ἀγιάμ, ἄγι Γεώρ, ἀφέντη μου καὶ μέγα μου χαρά μου,
¹¹ τὴν ιόρην ποὺ μὲν ἔκρυψες, νὰ μὲ τὴν φανερώσῃς,
¹² σὲ ιονβαλῶ τὸ κερί κι' ἀμάξι τὸ λιβάνι, 12 siche 32, 12
¹³ καὶ μὲ τὸ βαλόπετζι νὰ ιονβαλῶ τὸ λάδι,
¹⁴ νὰ βαπτισθῶ στὴ χάριν σου, νὰ βάλω τὸνομά σου.
¹⁵ Εννεὰ καμάραις ἥνοιεν, τὴν ιόρη ἔξω βγάλλει,
¹⁶ κι' ἀπ' τὰ μαλλιὰ τὴν ἔπιασε, τὴν ἔχει καὶ παγαίνει.
¹⁷ Ἄφες με, Τούρκ', ἀπ' τὰ μαλλιά, καὶ πιάσ μὲν ἀπὸ τὸ χέρι.
¹⁸ ἀποῦτε σεῖς, Χριστιανοί, ποὺ παραδίδει τὸν Τούρκου τὸ χέρι.

38 Ἀμαζῶν σινασῖτις κατὰ Σαρακηνῶν πολεμοῦσα.

Aus Sinasa.

¹ Οποῦ γωνιῶν τὰ σπαθιὰ καὶ ἀντεβάστη λωρίκια,
² κάλανεν τοὺς Σαρακηνούς, σφάγεν τὰ μικροπούλια.
³ ἐνώλησεν, ἐνώλησεν, φηλὸν βουνὸν ἀνέβη.
⁴ ἔστηξε τὸ μιδράχι της, ιρέμασε τὸ σπαθί της.
⁵ ἔλυσε τὴν γωστρίτζα του, καὶ νὰ καλοπαθήσῃ,
⁶ καὶ ὁ σκύλλος Σαράκηρος τὰ μῆλά της σκαάσθη.
⁷ Ἀρχοντοι, μὴ δουλειάςεσθε, παιδιά, μὴ φοβηθῆτε.
⁸ αὐτὴ ποὺ μὲν ἐκώλανεν, ἦτο ξανδὸν κοράδιο.
⁹ Ως τὰκουσέ τὸ κοραδιό, πηδᾶ, καβαλικεύει.
¹⁰ πήδησε, καβαλίκευσε, κάτω δρόμον παγαίνει.
¹¹ πῆγεν ἐκεῖ κι' ἐτέντωσε τὸν ἄγι Γεωργιοῦ τὴν πόρτα.
¹² Ἀγιέ μ', ἄγι Γεώργη μου, ιρύψε με, κι' ἐγώ σε γωγραφήσω,
¹³ τὴν πάτωσι ἀπὸ γιαλί, καὶ τροῦλλα σ' ἀπ' τὰσσημι, 13 τ' ἀσῆμι Ηds
¹⁴ κι' ἔως ιλώθει τάγι βήματα, ὅλα μαργαριτάρι.
¹⁵ Κόρη μου, σαλάκα κὲ χωρεῖς, σὲ κόλφο κὲ μουλόνεις.

¹⁶ ὅρμαστον ἔπειρον καὶ σέν τινας.

¹⁷ Εννεάκιντον καμάραις ἥντοιξε, κινήσας τὴν ἐπῆρε.

¹⁸ ἦνδεν τὰ καὶ Σαρακηνοί, ποὺν τᾶστρα, ποὺν τὰ φύλλα.

¹⁸ erstes Wort so betont
die Hds

¹⁹ πηγαν ἐκεῖ κινήσας τὸν ἄγιον Γεωργιοῦ τὴν πόρταν.

²⁰ Αγιε μέντος, ἄγιον Γεωργίου μου, ἔβγαλ τὴν κόρην ὅπουν ἀρύβη.

²¹ τελεούμονος τὰ εἰκόνις σου, καὶ πάρομ τὸν σταυρούντος σου.

²² Κινήσας τὸν ἄγιον Γεωργίου σὰν τᾶστρα, πολύ του βαρειά ἐφάνη.

²³ τὸν σταυρούντος κόρματα, παλούντα καὶ παρτεράδια,

²⁴ ἡμιτυφλοί, ἡμικοντζόι, ἡμιμονοποδάρι.

²⁴ Ende -δάροι?

39 Τὸν μικρὸν παλληνάρι κινήσας του.

Aus Sinasa.

¹ Ενα μικρὸν μικρούτερον πανώριο παλληνάρι,

² ἐν ἀδικον τὸν ἔβαλαν, νὰ πάρουν τὴν καλήν του.

³ πουλεῖ τὰ σπήτια ταῦμορφα, αὐλαῖς μαρμαρωμένας,

⁴ πουλεῖ καὶ τὰ πιβόλια του, τὰ μῆλα φορτωμένα.

⁵ ἐπούλησεν, ἐπούλησεν, καὶ στὰ μισά κὲ σώσην.

⁶ Άλλο τί ποτε δὲν ἔχω, μόνον ἔχω τὴν καλήν μου.

⁷ Άπτὸν χέρι τὴν ἐπιασε, στὸν παθάρι τὴν βγάλλει.

⁸ πουλεῖ, καὶ παθάρι γητεῖ, καὶ νόφτει τὴν τιμήν της.

⁹ ἔκοφαν τὴν τιμίτζα της μόνον εἰς τρεῖς χιλιάδας·

¹⁰ φάνη καὶ εἶς γεγίτερος, μικρὸν γεγιτεράνι.

¹¹ καὶ στὰ καὶ στὰ γεγίτερης, καὶ τί ἐν' ἡ τιμή της;

¹² Καλή μου τιμίτζα δὲν ἔχει, τιμίτζα δὲν ἀξιάζει.

¹³ τὰ χείλη, χίλια ἀξιάζεις τα, τὰ μάτια δύο χιλιάδες,

¹⁴ καὶ τὸ λιγνό της τὸ κορμὸν τὴν πόλιν ἀγοράζει.

¹⁵ Αμέτρητα, τα εξέβαλε, κινήσας τα δῶνε.

¹⁶ γεμόνει τα τὸν κόλφον του, κλαίει καὶ παραμένει.

¹⁷ Καὶ στὰ καὶ στὰ, γεγίτερη, καὶ στὰ, σὲ παραγγείλω·

¹⁸ μὴ τὴν φιλῆσεν· ἐντρέπεται· μὴ τὴν λαλῆσεν· φοβᾶται·

¹⁹ μὴ σφίγγης τὰ λαχτύλια της· λιγνοῦνται καὶ διπλοῦνται.

²⁰ ἀπὸ της παρδιᾶς σου τὸν καῦμὸν χάσεις το· τί νὰ ποίησε;

¹⁰ So Hds ganz klar. Ich
erwartete γενίτερος oder γεγί-
τερης usw. Siehe auch 17. K
schwieg auf diese Anmerkung

¹¹ so Hds und K gegen 17

¹³ so Hds und K

¹⁷ Ende so Hds und K

40 Ο Μανυροζῆς καὶ κινήσας του.

Aus Sinasa.

¹ Τρεῖς ἀρχοντες ὅρμαστον καὶ τραπέζι.

² δὲ εἶς καυχιοῦνται τᾶστρα του, κινήσας τὴν φορεσιά του,

³ das erste Mal καυχιοῦνται
Hds

³ καὶ Μανυροζῆς καυχιοῦνται, καυχιοῦνται τὴν καλήν του.

⁴ Σώπα, δώπα, κύριο Μανύρουζη, μὴ λέσε καὶ μὴ πολὺ καυχιώσῃς·

⁴ καυχιώσῃς Hds. K schwieg

⁵ καλή σου ἐμπροστὰ ἔντονος κινήσας, κινήσας τὴν φορεσιά του,

⁶ ἐν ἀδικον τὴν ἔβαλαν, κινήσας τὴν φορεσιά του,

⁷ ἐκεῖνος δύνταις τὴν φίλανε, τᾶστρα κρυψιοῦνται.

⁸ ἐπεῖνος ὅντας τὴν τελίμπανε, δὲ φέγγος ἵεματιδούστην.
⁹ Ἐλαν ἐδί, πορασιά, καὶ ἔλα νὰ φωτηδῶμεν,
¹⁰ Ἀμή, σὲ πῶ, καὶ πορασιόν, καὶ ἀπὸ ποὺ γένους ἥσαι;
¹¹ Η μάνα μου ἦτον Κλέπαρη, καὶ μάρις μου Τουλκάρης.

so ließ K den Vers auch
im Korrekturbogen

41 Τὸ πουλὸν τὸ παραπονεμένο.

Aus Sinasa.

¹ Εγὼ καὶ τὸ πουλὸν εἶμαι τὸ παραπονεμένο·
² δῆπ’ εὖρω πέτρα, κάθημαι, καὶ τὸν κατρὸ διαβαίνω·
³ δῆπ’ εὖρω καὶ ἔερὴ δένδρη, στὰ μλῶντι τον νὰ κάτσω,
⁴ νὰ χτίσω τὴν φωλίτσα μου, καὶ ἔγὼ νὰ ἔπουλιάσω.
⁵ ἔνδιασα καὶ μετάιασα, νὰ χτίσω τὴν φωλιά μου,
⁶ νὰ χτίσω τὴν φωλίτσα μου στῶν βοροποιειῶν τὰ μλῶν.
⁷ ἥπτεν τοῦ βορβοκειοῦ κατρός, νὰ πάροντ τὰ βορβόκεα.
⁸ χάλασαν τὴν φωλίτσα μου, ἔεβόλδαν τὰ πουλιά μου.
⁹ πότε νὰ χτίσῃ ἄλλο φωλεά; πότε νὰ ἔπουλιάσω;
¹⁰ ἔχτισα τὴν φωλίτσα μου στοῦ χωραφιοῦ τὰ ρίζα.
¹¹ ἥπτε τοῦ χωραφιοῦ κατρός, νὰ πάροντ τὸ χωράφι.
¹² χάλασαν τὴν φωλίτσα μου, ἔεβόλδαν τὰ πουλιά μου.
¹³ πότε νὰ χτίσῃ ἄλλο φωλεά; πότε νὰ ἔπουλιάσω;
¹⁴ ἔχτισα τὴν φωλίτσα μου τοῦ θάλασσας τὰ μλῶν.
¹⁵ Δὲν δὲ φοβοῦμαι, κίνη Βορέα, δὲν δὲ φοβοῦμαι, Νότος.
¹⁶ ἔνται τὰ σπήται μου ὑψηλά, καὶ ἄνδρας μου παλληκάρι·
¹⁷ ἔχω τὴν θάλασσαν αἰλή, καὶ τὰ παράβια σπήται,
¹⁸ καὶ τὰ καρβοκύματα ὑψηλὰ πισκιφαλάδια.
¹⁹ φύσεν δὲ Νότος στὴ Βορέα, χάλασε τὴ φωλεά μου·
²⁰ λάλησε Νότος στὴ Βορέα, πνίγαντ τὰ πουλιά μου.
²¹ ἄλλο ἀσ πάρ’ στὰ ἔρημα τὰ μοΐτια μου ἀσ μλαῖνε,
²² τὰ μαύρα πουλιά νέρχωνται, κέγω ἄλλο νὰ μὴ ἔρτω,
²³ ἀσ κάμω πέντε στὴ Φραγκιά, καὶ δέκα στὸ Εργεροῦμι,
²⁴ στὴ ἔρημη Βενετιά²⁵ σ κάμω πέντε μέραις,
²⁵ στὰ δυὸ ἀν πάρ’ τὰ ῥοῦχα μου, στὰ τρία δὲν τὰ παίρνω.
²⁶ Ξανδή κόρη ἐλάλησε ἀπ’ τὸ βασιλοσκάμιν
²⁷ Πουλί μου, νέχω τὸ σάζι δου καὶ τὸ καλαϊδημά δου,
²⁸ γιὰ νέχω τὴ φτεροῦλά δου στὴν κεφαλὴ μὲ ἐπάνω.
²⁹ Ξανδή, τὸ τί μ’ ἐξούλεψας ν’ εἰς τὸ βασιλοσκάμνι;
³⁰ Εξούλεψα τὸ σάζι δου καὶ τὸ καλαϊδημά μου,
³¹ ζούλεψα τὸ φτεροῦλί δου τὸ χεις στὴν κεφαλήν δου.
³² Εδὲν καθῆσαι δὲ βλατή καὶ δὲ βασιλοσκάμνι,
³³ κέγω καθῆμαι δὲ δενδρὴ ἔερὴ ταλὶν ἐπάνω.
³⁴ ἐδὲν περιμένεις ἄγορο, νὰ στρώνῃ, νὰ κομᾶσαι,
³⁵ κι’ ἔγω περιμέν’ ἄγοριον ἀετό, νὰ πάρῃ τὴ ψυχή μου.

5 hier φωλιά, 9 13 19 φωλεά.
K hatte im Korrekturbogen
nichts zu bemerken

21 Hds μόντια. K im Korrekturbogen μόντια = σύμποτ; = ἔλπις, πόθος, τουρκοβόρβαρον. Er meint das persische **مَنْجِل**

28 νεύλω Hds und K

30 κελαϊδημά Hds, wo ε auf einer Rasur. Aber 27 wie ich drucken hieß.

42 Ὁ Γιανάκης.

Aus Sinasa.

1' Εβράδυν', παλιοβράδυν', καὶ ἥλιος ἔδυνε,
 2 καὶ ὅριος δὲ Γιανάκης πάγ² στὸν ξύβοντο.
 3 στὸν ξύβοντον ὀπίσω ἔνι πηγάδι.
 4 ἐκεῖ δὲ Γιανάκης — ἂχ Γιανάκη μου —
 5 δομένος, σκοτωμένος, δρηκείμενος
 6 κι' ἀγγελοσκορπιδύνος καὶ ἀναγνώριστος.
 7 Γιανάκη μὲν, νᾶχες μάνα, νᾶχες ἀδελφή,
 8 ἡ νᾶχες μιὰ καλὴ διὰ τὰ δέ ἔκλαιεν;
 9 Γιανάκη μὲν, ἡ καλὴ ἐφάνη καὶ ἐρχεται,
 10 μὲ δυὸς μαῦρα λιθάρια σύχνοδέρνεται.
 11 Άεν δέ τόλεγα, Γιανάκη μὲν, ἄχ Γιανάκη μου,
 12 στὸν πόλεμο μὴ βγαίνῃς καὶ μὴ πολεμᾶς.
 13 δὲ Τούρκος πονηρὸς εἶν', καὶ νύχτα πολεμᾶ.
 14 Χίλιοις Τούρκοις ἐξότωσα διὰ τὸν Χριστόν,
 15 κι' ἄλλον πεντακοσίους διὰ τὴν παναγιάν.
 16 ἐμὲν οἱ Τούρκοι ἐκούμπωσαν, καὶ πιάσαν με.
 17 δλήμερά με δέρνοντι κι' ἀναστάζοντι με,
 18 τὴν νύχτα με ἐπιτάξοντι εἰς τὰ κρύα νερά.
 19 πόφαν τὰ βραχιόνια τὸν ὡς τοὺς κόμπους του,
 20 ἐκοφάν τὰ πουδάρια τὸν ὡς τὰ γόνατα.

12 βγαίνεις Hds

"Αισματα τοῦ λευκοῦ ὅρους (Ἄγ-τάγ).

43 Τῆς Τρίχας τὸ γεφύρι.

Vom weißen Berge.

1 Χίλιοι μαστόριν ἔχτιζον τῆς Τρίχας τὸ γεφύριν,
 2 καὶ μύρι μαθητίδες δλην τὴν ἡμέραν ἔχτιζον, τὸ βράδυ χαλαοῦταν.
 3 μαστόριν ἔχαροῦταν, θὰ πάρω μὲν κι' ἄλλο ρόγαν.
 4 καὶ μαθητίδες ἔκλαιγαν, θὰ δείξωμεν χαλὰ χαλίκια.
 5 Ντόδες με πρωτομάστορι, νὰ στήνω τὸ γεφύρι σου,
 6 νὰ δίγω σε τὸν κύριν μου, ἄλλον κύριν πά κι' ἔχω,
 7 κι' ἀν δίγω σε τὴν μάννα μου, κι' ἄλλην μάναν πά κι' ἔχω,
 8 νὰ δίγω σε ταδέλφια μου, ἄλλο ἀδέλφια πά κι' ἔχω,
 9 νὰ δίγω σε τὴν καλὴν μου, κι' ἄλλο καλὴν εὑρίσκω.
 10 μανιάτην κι' ἀτὸ μετ' ἀργυρον πουλόπουν
 11 τὴν σάββα ἀσ πᾶ στὸ λοντρό, τὴν κυριακὴν στὸ γάμο,
 12 καὶ τὴν δευτέρα τὴν πηρηήν, κι' ἀδάσ' ἀσ εύρισκαται.
 13 μανιάτην καὶ κάλια τὸ κάλια τὸ μὲν ἀργυρόποντιν
 14 κι' ἀκμὴν τὸν Ἱάνι κι' ἔλονδα, στὸν ἄγιον Ἱάνι κι' ἔθηκα,
 15 κι' ἀκμὴν τὰ κτήνια κι' ἔλμεξα μέσ' ἡμέρην κὲ ποῖα.

4 so Hds und K

6 Hds beide Male κύρη
7 Hds. ἄλλο. Mein ἄλλην
ließ K im Korrekturbogen un-
berührt, ebenso aber auch
8 9 ὅλο

16 μανιάτηνε κι' ἀτός, κι' ἀτός μετ' ἀργυρόπουλον καὶ τὸν Ἰάνη·
 17 μὴ λούτζας καὶ στὸν ἄγιον Ἰάνη μὴ θήκαι τὸν.
 18 μὴ κλαίς, καλή μου, μὴ κλαίς, νὰ στήνω τὸ γεφύριν.
 19 Καὶ ἀμδὸν τρομάζοντα τὰ γόνια μου, νὰ τρομάζῃ τὸ γεφύρι σου,
 20 καὶ χαμοῦν τρέχοντα τὰ δάκρυνά μου, νὰ τρέχῃ τὸ ποτάμι,
 21 χαμοῦν λατίσκοντα τὰ μαλλιά, νὰ λατίσκηται τὸ γεφύρι σου.
 22 Μὴ κλαίς, καλή μου, μὴ κλαίς, νὰ στήνω τὸ γεφύρι μου·
 23 Ἐχω ἀδέλφια στὴν ἔξεντειά, νὰ ἔρτη, νὰ διαβαίνῃ ἀς τὸ γεφύρι,
 24 καὶ χαμοῦν στέκνοντα τὰ δάκρυνά μου, νὰ στέκη τὸ γεφύρι σου.

44 Ἡ γέφυρα τῶν Ἀδάνων.

Vom weißen Berge.

1 Ἔννεὰ μαστόροι τόχτιναν τὸ Ἀτανας τὸ γεφύριν,
 2 τολημεριὰ τόχτιναν, καὶ τὸ βράδυ χαλοῦταν.
 3 Σωρευτεθῆτε, μάστοροι, ἡμεῖς ἀς τελακωθῶμεν.
 4 Μαζῶχταν καὶ τελακῶθαν καὶ τὰ ἐννεὰ μαστόροι,
 5 καὶ τὸ τελακόμα ἔπεσε στὸ δόλιο τὸν Γιανάκη.
 6 χαπάρ τὴν ναῖκα τέστειλε μὲ τὸ πουλὺν τᾶηδόνι,
 7 ἄργ' ἀς λουσθῆ κι' ἄργ' ἀς πλεχθῆ μὲ ἄψ ἀς φέρῃ τὸ νύό μου.
 8 κι' ἐκείνη παρεγρούηθε ἀπ' τοῦ πουλὺν τὴν γλώσσαν.
 9 πῆγεν ἐκεῖ τὴν ἴδια, καὶ ἔπεσεν κοῦπα.
 10 Τί ἔχεις, τί ἔχεις, Γιανάκη μου, κι' ὡς μὲ εἶδες, πέφτεις κοῦπα;
 11 Πέσεν τὸ λαχτυλίδι μου στὸ λέρμο τὸ γεφύρι.
 12 Κι' ἀν καταβῆς νὰ τὸ πάρῃς ἀς τέχωμεν τάμα.
 13 σὰν πλουμιστό, σὰν πέρδικα παίρνει καὶ καταβάνει.
 14 Σωρευτεθῆτε, μάστοροι, νὰ γυρίσωμε τὴν πλάκα.
 15 κι' ἀν δὲν πιάσ' δ Γιανάκης, ή πλάκα δὲν γυρίσει.
 16 ἐπιάσανε καὶ Γιανάκης, νὰ γυρίσῃ τὴν πλάκα.
 17 Γιανάκη, ἀς τόχης ἐντροπή, ἀς τόχης ἄρι·
 18 Γιανάκη, ἔνι τὸ θύρι σ' ἀνοικτό, καὶ τὸ παιδί σου κλαίει.
 19 Ἄν ἔνι τὸ θύρι μὲ ἀνοικτό, γειτόνοι τὸ σφαλοῦνε·
 20 καὶ τὸ παιδί μου ἀν κλαίηται, γειτόνοι τὸ μεράνοντα. 20 γειτόνη Hds
 21 Χαῖφιν ἐσέν', καλάνα μου, χαῖφιν ἐσέν', καλή μου·
 22 ὡς τρέμ' ή καρδιτζα μου, νὰ τρέμῃ τὸ γεφύρι·
 23 ὡς κονδυλοῦν τὰ δάκρυνά μου, νὰ κονδυλοῦν διαβάται·
 24 καὶ Ἀγγούστο, καὶ Ἀγγούστο, νὰ παίρνῃ ἔναν κάτω.

Ich lasse nun ein alphabetisches Register der in des Herrn Karolides an dritter Stelle genannten Buche sich findenden „kappadokisch“-griechischen Wörter und Formen folgen, in welches ich das aus den vorstehenden Gedichten zu schöpfende Material nicht aufgenommen habe. Denn da Herr Karolides selbst an mehr als einer Stelle zugibt, daß er seine Lieder nicht verstehe, ich aber in einer noch weit schlimmeren Lage bin, als er, ist es das Klügste, die Leser sich auf eigene Gefahr in diese Wildnis hineinwagen zu lassen. P = aus Pharasa.

ἀ τις 116, 6 13 119, 10 132, 3. Gelegentlich schreibt K ἄ. πρὸ φωνηέντων
ἄν 132, 3

P ἀβ ἔτι, πλέον 66, 2 132, 6: ἔτι, πλέον, πάλιν 128, 9. K läßt die Wahl, alt-griechisches αῦ oder μω in ωτήλι ωτήπολ ωῆγυα zu vergleichen. Vergleiche ἀβφ
ἀβάτι οὔτω 38, 13 121, 29 (122, 1)
123, 20 132, 17: ἀβάτι τοῦτο 132, 17.
Nach 132, 17 ist ἀβάτι nikopolitisch, ἀβοῦ 10 ἀβούσι pharasitisch

ἀβάρα δσπριον 132, 20
ἀβγο ἀλογον 64, 2 = ἵππος 111, 24
ἀβντός ἀγγελμα, μήνυμα 66, 17 132,
25: ντ = lateinischem d. λέξις σφρομένη 15
μόνον ἐν τοῖς ἄσμασι τῆς ἀρχῆς τοῦ ἔτους
„Avidos Καλενδὸς ἡ Κιλινδός. ἐλληνιστὶ ἡ
τουρκιστὶ, διότι ἡ λέξις ἐσώθη οὐδὲ παρὰ
τοῖς τουρκοφώνοις“ Ελλησι 66, 17. K nennt
66, 24 ωτητήλ ἀγγέλλειν, ωτητήφ ἀγγελία

P ἀβο ἀλλος 46, 18 64, 1 111, 23
[123, 9] 136, 16. Vergleiche πενεντάβο
ἀβορία ἡ πόα ἡ ὑπὸ τῶν ἀρχαίων βότρυνς
καλονυμένη 132, 28. K citiert Dioscorides
127 129 130 Plinius ηζ 31 [er meint Dioscor. 25
γ 120 Spr. Plinius ηζ 28 = 11], und aus
beiden, daß die Kappadokier die βότρυνς ἀμβρο-
σία genannt haben, in dem er 134, 13 ver-
sichert, daß ἔτι οὐδὲ σήμερον ἐν Καππαδοκίᾳ,
ἰδίως ἐν Φαράσοις die ἀβορία zu Kränzen 30
verwendet werde

ἀβοῦ οὔτος 38, 13 121, 23: οὔτω 69,
2: nach 132, 18 pharasitisch: τοῦτο 121,
Histor.-philolog. Classe. XXXIII. I.

28 (desgleichen): ταῦτάν 121, 31: in Pharasa
soviel wie anderswo ἀβάτι 134, 15

ἀβοῦνα πάππος 51, 15 134, 17

P ἀβούσι ούτωσι 38, 15: ούτω 69, 2
5 121, 30: ούτοσι 121, 23: pharasitisch nach
132, 18: in Pharasa ούτω 134, 22

P ἀβτός χωλός, παράλυτος, ἀνάπηρος
134, 23

ἀβφ [ἀβ] ἔτι, πλέον, πάλιν 128, 9: ἔτι,
123, 20 132, 6

P ἀγγειοπέντα λάθυρος 135, 11. von
jetzt ab schreibe ich γγ = δ̄ ζ̄

P -αγη in προχάγη τροχάγη 65, 24
208, 19

ἀγνές ποτέ, μίαν φοράν, ἀπαξ 116, 14:
ἀπαξ 119, 8 135, 18: 152, 2. Vergleiche
γνές σαγνές

ἀγώς λαγώς 64, 2
ἀδαμασίτζα φιλία, ἀγάπη 60, 13: 135,

20 20. Vergleiche δαμασίτζα ἀλαμασίτζα δλα-
μασίτζα ἀμασίτζα μασίτζα
ἀδές ὁδε 121, 8

ἀδεφό 116, 7. Bruder?

P ἀξᾶ γνή μαωμεθανίς 135, 26

P ἀξεανᾶς σμίλη 38, 17 59, 3 60, 8
101, 2 9 136, 3

ἀηχος ἥχος 112, 24
ἄτι. οἱ περὶ τὴν Νικόπολιν ἐλληνόγλωσσοι
Καππαδόκαι προτάσσοντι τῶν δημάτων πάν-

τοτε τὸ ἀτι 126, 24
ἀτλενῶ βρέχω 126, 26. Nikopolitisch
ἀημεδρέσκομαι βλέπω 126, 26. Niko-
politisch

P ἀλμισε τινές, οἱ μὲν οἱ δέ 67, 10 :
 P ἀλμισε τινές 116, 20 : } so K, zur
 P ἀλισε τινές 123, 8 : } Aus-
 ἀλμισε 136, 9. } wahl!?
 Vergleiche ἀλγιέγα

ἀρέτη νεκροταφεῖον 67, 15 144, 10. Zalilitisch. Ἐν ἀλλοις τισ τόποις τῆς Καππαδοκίας θέσεις τινές ἔξω τῶν κωμῶν, μὴ οὖσαι μὲν σήμερον νεκροταφεῖα, ἀλλ' ἐπιτήδειοι πρὸς τοῦτο, καλοῦνται ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων λρεούτῃ 67, 17. K denkt an dabei ψηφιτούς καίειν, ψηφιζούντας. Man sollte meinen, ψηφιτούς gehöre zu γένιοι wie ζωψηρούς, μωψηρούς

P -ακα 64, 17

P ἄκρα 47, 12: ἀς τομὸν τὴν ἄκρα = δί ἐμέ. Nach K ein Τουρκισμός, da οὐδέσ auf türkisch ἄκρα, ιτεοῦν aber διὰ bedeute. Meninsky² 1 361 bietet mir قو^ج extremitas, causa, ratio, 1 408² نجذب^{جذب} propter, was meines Bedünkens sich gar nichts angeht

ἀλαμασίτηα φιλία, ἀγάπη 60, 13 25: 135, 20 136, 10. Siehe ἀδαμασίτηα

P ἀλγιέγα ἀλλοι 136, 11. ἐν χρήσει 25 ιδίως ἐπὶ μερισμοῦ καὶ ἀντιθέσεως ἀλμισε ἀλγιέγα = τὰ μὲν τὰ δὲ, ἀλλα μὲν ἀλλα δὲ. Siehe ἀλιέγα

P ἀλεῖν [= λαλεῖν] πρὸς δήλωσιν 30 φυσικῆς βοῆς, οὐδέποτε δὲ ἐπὶ ἀνθρωπίνης λαλιᾶς 185, 11

ἄλης δὲ κατὰ τὴν δημώδη τῶν Καππαδοκῶν δόξαν κατὰ τὸν τοκετὸν η καὶ μετ' αὐτὸν καταπιέζων τὴν λεχώ δαίμων. ἐντεῦθεν ἡ φράσις Ἄλης ἐπάτησεν, ὅταν κινδυνεύσῃ η λεχώ κατὰ τὴν ἥηθεῖσαν περίστασιν. πρὸς ἀποδίωξιν τοῦ δαίμονος πρέπει νὰ εἰσαχθῇ εἰς τὸν κοιτῶνα τῆς λεχοῦς εἰς η πολλοὶ χῆνες καὶ οὗτοι ν' ἀπολυθῶσι κατὰ τῆς λεχοῦς. θεωρεῖται δὲ σωστικόν, ἀν οὗτοι 40 μεσθ δρμῆς ἐφορμῶντες πλήττωσι τὸ πρό-

σωπον τῆς πασχοισης. δ δαίμων ὑφεύγει τότε, καὶ η οὕτω σωθεῖσα γυνὴ θεωρεῖται τοῦ λοιποῦ ἀπρόβλητος ὑπὸ τοιούτου εἴδους δαίμονα, καὶ οὐ μόνον αὐτὴ δὲν προσβάλλεται πλέον κατὰ τὸν τοκετόν, ἀλλὰ καὶ παρισταμένη εἰς τὸν τοκετὸν ἀλλων γυναικῶν ἔχει τὴν δύναμιν τοῦ ἐκφοβεῖν καὶ ἀποσοβεῖν τὸν δαίμονα. πιώτενται δὲ διτιαύτη δύναμις διατηρεῖται ἐπὶ ἐπτὰ γενεὰς ἐν μιᾷ καὶ τῇ αὐτῇ οἰκογενείᾳ. καὶ ἐκ τοιούτων ἀνομασμένων οἰκογενειῶν Σητοῦνται γυναικες καὶ ἐκ μεμακρυσμένων ἔτι κωμῶν ἵνα παραστῶσιν εἰς τὸν τοκετόν 136, 29

15 P ἀλία [= λαλιά] 185, 11. siehe ἀλεῖν. ηρούντι ἀλία ἀκούεται φωνὴ η βοή 185, 14. δὺς ἀλία φώνησον, βόησον 185, 15

P ἀλιγύα ἀλλα 123, 14. Siehe ἀλγιέγα ἀλλαγινές ἀλλοτε 119, 14. Sinasitisch ἀλλαγνιᾶς ἀλλοτε 136, 26. Sinasitisch ἀλλοίμονον siehe θάνατος

P ἀλοὺς δαίμων τις σκότιος διὰ νυκτὸς πλανώμενος καὶ ποικιλοτρόπως ἐνοχλῶν η κακοποιῶν τοὺς ἀνθρώπους 137, 31

ἀμάρτηα φαντασία 39, 2: δητασία, φαντασία, η κατ' ὄντας ἐνεργοῦσα γνωστική δύναμις τῆς ψυχῆς 138, 5

ἀμαρτία = ἀμάρτηα 138, 5

ἀμασία δρκος 60, 21. In einigen Dialekten.

ἀμασίτηα = ἀδαμασίτηα 60, 15

ἀμποψής γυνὴ ἔγγυνος [wohl ἔγκυνος] 141, 12. μπ = b

ἀμποψυχῆς = ἀμποψῆς 141, 12. »Sie 35 futtert zweie, wann sie ißt und trinkt« Goethe? K freilich denkt an ἀμβιξ [= لأنبيق] μιμητή armenische Studien § 823!] ἀμβων δμβρος μιμητή

P ἀμναίνω ἀρόω, γεωργῶ 46, 13. nach K aus ἐλαύνω 46, 13 125, 8

ἀμόν ως 123, 20

P ἀν bildet das Futurum 125, 2. ὅταν
δὲ τὸ φῆμα εἶναι μεταβατικόν, εἰς τὸ ἀν
τοῦτο προστίθεται τὸ ἀντωνυμικὸν ἀρθρον
τα 125, 2

ἀν χιτήσω Futurum von χιτάω 125, 8/9
ἀνάσω Futurum von ἀμναίνω 125, 9.

Man sagt auch ἀσω

ἀνέβαν ἀνέβησαν 106, 14 125, 16

ἀνέσταν ἀνέστησαν 125, 17

P ἀνταδόσω πατάξω 208, 30

ἀνταπονπάσω Futur von ποπόνω 178, 22

ἀνταπαγάσω Futur von παγάσω 125, 10

ἀνταποίνω Futur von ποίω 125, 9

P ἀντί oder ἀνδί παθώς, ὥσπερ 68, 16:

verbindet sich mit dem Accusativ. 141, 18

P ἀντίς (= adis) ἔχθρός 67, 4 135, 24.

K denkt an ասել haben

ձեւուրի լիցոյ 142, 23. Telmissisch,
sonst ձտմարի, gurdunisch թշմարի

P ἀπός ἀλάπηξ 46, 18 144, 1

ἀραβᾶς ἀριβῶς οὔτω oder bloß οὔτω,
οὔτως, οὔτωσιν 38, 16 68, 30 121, 29 123,
20 141, 20. nach 121, 30 auch »τοῦτος«
Ist, wie auch die beiden folgenden Wörter,
nach 141, 22 ἐν χρήσει παρὰ Φαρασιώταις
καὶ τοῖς περὶ τὸ λευκὸν δρος καὶ Σεβά-
ռտւան καὶ Νικόπολιν Ἑλληνοφώνοις Καππα-
δόνιαις

ἀραβούνσι = ἀραβᾶς 68, 30 141, 20

ἀραβούτշնա = ἀραβᾶς 68, 30 121, 30 30
141, 20

P ἀραντισθοῦν σκορπισθήσονται 209, 1

ձրբւուրի շամծս չչ ձլենըրուն
շնւենոս 142, 1

P ἀργιսμάνι = δρյամանι, էպիքարημա
Տանմաստիկὸν παρὰ Φαρασιώταις, ἀνάλογον
τοῦ »πρὸς Σεοῦ« »Հրանլեւս« 202, 13. falls
ձրյումանi Druckfehler für ἀργιսμάνi wäre,
könnte man an Յարան Արմանոս denken

Յարձւես Յարանոս 68, 14

P ἀρέ ταχέως, ἀμέσως 38, 12 128, 8:

ἀμέσως, νῦν 69, 4: νῦν, ἀμέσως, ταχέως

142, 6

P ἀρετσօն[κα]* νυνί 142, 6

P ἀρεσօն νυνί, τάχιστα 69, 4: ταχέως,

5 ἀμέσως 128, 8: νυνί 142, 6

P ἀρεսօնκα = ἀρεսօն 69, 4 128, 8

P ἀρό δημήտ, շաղրծ, ձնձրէօս 69, 13

[21 28 31 115, 10]: նցուհի, շան, շաղրծ

142, 8 10. Siehe γιαρծ γιερծ լιարծ,

10 beherzige aber was unter δκνιὲρ beigebracht
werden wird

P ἀροնσκο = ἀρό 69, 13 21 28 31

[65, 26 115, 10] 142, 10

P ἀρόω Ֆεրապεύω, [ἀπο]καθιστῶ τινὰ

15 նցու 69, 13 142, 11. Passiv ἀροնμαι 142,
11 für Ֆերապենուման ձնձրաննումαι [69, 14]
dessen Aorist նրանդիր 142, 11 [69, 14]

ձս = էն չչ 56, 9 70, 4 127, 14: էն,

ձո՞ 114, 8 142, 14. nicht in Pharasa, wo

20 man ձտ sagt, sondern παρὰ τοῖς λοιποῖς
էլլηռոցլանսօնις Καππαδόναις 70, 3: ebenso
127, 10. wie ձտ auch πρὸς δήλωσιν μετου-
սιածունն էպւնտան օվօν ձս ձս[σ]իլլի ձրյու-
րոն 127, 19. ձս τομծու դին ձնրա = δι'
էմէ 47, 12

ձս ձմ = ձս εմ* նշաւեն 126, 21

ձս ննա նետան 126, 21/22

ձնշենար telmissisch = pharasitischem
στանիք 115 13/14

ձնշենարման ձնշենա 126, 10 flektiert

ձս[σ]իլլեն 127, 21

ձս[σ]իլլ Silber 127, 20. օօ für չ. Pde
Lagarde Symmicta 2 4

P ձտ չչ, ձո՞ 70, 1 5 115, 26 127, 10

35 142, 14. aber sonst in Kappadokien ձս,
welches siehe. μέγ' ձտ չմեն = սէշան էմօն
127, 22. ձտ ձտենա Ablativ Singularis von
ձտէ, ձտ ձտանա derselbe Pluralis 121, 7.

K denkt an լստ

40 ձտ ծրե նորտե 123, 24 128, 27

P ձտե ծրե, նորտե 70, 24 123, 24

- ἀστιμάρι λίγος in vielen Dialekten
Kappadokiens 142, 22. telmissisch ἀξιπάρι,
gurdunisch τζιμάρι
- P ἀστερέ οὗτο 70, 27 123, 25 142, 19
P ἀστεροῦ φερετού 70, 29: δπως
123, 25: φερετού φερετού 142, 21
ἀτ' τοῦτο 115, 26
ἀταρά = τόρα, νῦν 121, 20
ἀταργιά = τόρα, νῦν 121, 20/21
ἀτέ dieser 121, 3 142, 30
nach 121 flektiert es:
- | | |
|------------------------|-----------------|
| Einheit: Nominativ ἀτέ | Mehrheit: ἀτιας |
| Genetiv ἀτιας | τῶν ἀτια |
| Dativ ἀτένα | ἀτιάνες |
| Accusativ ἀτένα | ἀτιάνα |
| Ablativ ἀτέτένα | ἀτέτιάνα |
- ἀτέ οὗτο 121, 20 [vergleiche 30]: οὗτως
123, 20 142, 30
ἀτότε τότε 121, 20
-ατς. Nomina auf ατς haben den Singular und Plural gleich 114, 20
- ἀτσον τόσον 121, 16: τοσοῦτος -η -ον
142, 31
ἀτσόνποι πόσος -η -ον 143, 1: ἀτσόν
ποι πόσον 121, 17
ἀτσόντε [= ἀτσόντο] τοσοῦτον 121, 17
143, 2
ἀτσόντο = ἀτσόντε (ἐπίρρημα) 143, 2
ἀφηκατιάν κατήφορος, ὅδος κατηφορική
143, 4. gebräuchlich ἐν τῷ λευκῷ όρει καὶ
ἐν τισὶν ἀλλαῖς Ἑλληνοφώνοις κώμαις τῆς
Καππαδοκίας
- P ἀφός δμφαλός 143, 11. Siehe *νέφαλ[ος]*.
δμφαλός selbst würde nach 143, 15 in Phara-
rasa ἀφαγός lauten müssten
- ἀφρῆκο ἔλαφρός 115, 15
ἀχτίζω = 203, 15: siehe *χτίζω*
Βαβοῦκα = μπαμποῦκα μῦθος, αἴνιγμα,
αἴνιγματώδης λόγος 150, 19
βαť πατήρ 144, 13 παρὰ Χλογητανοῖς 40
βαťα μαῖα 144, 14 in vielen Dialekten
- P βαράδι οἵρα 144, 17
P βαραχτά καρποί 144, 22
P βάρτη ρόδον 71, 2 114, 19 145, 4.
Karolides nennt *լարգ* und *բնձոր*, sonst ver-
gleiche ογγιτ = *լշ*. P de Lagarde zur Ur-
geschichte der Armenier 1073, Mittheilungen
2 25. Mehrheit βάρτε 114, 19
βαρτουβάρια ἀνθοφόρια ἀνθεστήρια 71,
10 [72, 31 145, 16]. Venediger Wörterbuch 2
10 793² *լարզական*. Fest der Verklärung. Ich lasse
aus 71—75 die Beschreibung des Festes folgen.
- Βαρτουβάρια. Ἀνθοφόρια ἢ ἀνθεστή-
ρια, ἐορτὴ τῶν ἀνθέων. Ἡ ἐκ τῶν ἀρχαιο-
τάτων βεβαίως χρόνων Ἐλιουσα τὴν κατα-
γωγὴν ἐορτὴν αὕτη τῆς κατὰ τὸ ἔαρ ἀναγεν-
νωμένης φύσεως ἐορτάζεται μέχρι σήμερον
ἐν Καππαδοκίᾳ κατὰ τρόπον ὅλως ἀσχετον
πρὸς τὴν θρησκείαν. Ἔορτάζουσι δὲ αὐτὴν
οὐ μόνον οἱ Ἑλληνόφωνοι Καππαδόκαι,
ἀλλὰ καὶ οἱ Τουρκόφωνοι, οἵτινες καλούσιν
αὐτὴν ἐπίσης Βαρτουβάρη, τινὲς δὲ καὶ ὅλως
παρεφθαρμένως Βερτούνε. Τελεῖται δὲ αὕτη
κατὰ τὸν ἀκόλουθον τρόπον. Ἡ ἡμέρα τῆς
τελετῆς εἶναι κυρίως ἡ ἑκτη μετὰ τὸ Πάσχα
25 Κυριακὴ, ἡ καλούμένη Κυριακὴ τῶν ἀγίων
Πατέρων, μίαν δηλονότι ἐβδομάδα πρὸ τῆς
Πεντηκοστῆς. Ἀλλ᾽ ἡ ἐορτὴ ἀρχεται απὸ
τῆς παραμονῆς τῆς Ἀναλήψεως ἥτοι τέσσα-
ρας ἡμέρας πρὸ τῆς μημονευθείσης Κυρια-
κῆς. Κατὰ τὴν παραμονὴν δηλ. τῆς Ἀναλή-
ψεως, ἡμέραν Τετάρτην τῆς ἐβδομάδος, με-
τὰ τὸν Ἐσπερινὸν ἐξέρχονται τὰ κοράσια
εἰς τὸν ἀγρούς, ὥνα σημαδεύωσι τὰ Βαρ-
τουβάρια, ἐπλέγοντι δηλονότι ἐπτὰ καλά-
των σίτου, τὰς δικοίας δέουσι διὰ νημά-
μας ἐπτὰ διαφόρων χρωμάτων, ἀποκό-
πτοντι δὲ μικρόν τι μέρος ἐν τῆς κορυφῆς
τοῦ ἀστάχυος, πιστεύονται ὅτι ἀναφύεται
τοῦτο ἔως τῆς αὔριον. Μετὰ τρεῖς ἡμέρας
35 ἥτοι τὸ Σάββατον μετὰ τὸν Ἐσπερινὸν πο-
ρευόμενα αὖθις εἰς τὸν ἀγρούς ἐξετάζοντι

τὰς ἥδη σεσημασμένας καλάμας, καὶ ἀν παρατηρήσωσιν, ὅτι αὗται ἀπέβαλον οὐδὲν τῆς χλωρότητος αὐτῶν, ἀποσπάσιν αὐτάς, καὶ ἀφοῦ τὰς φέρωσιν οἴκαδε, θέτουσιν ἐντὸς κάδου ὕδατος καὶ ἐπιτιθεῖσαι ἐπὶ τοῦ κάδου ἐπίθεμα φυλάττουσιν ἐντὸς αὐτοῦ ἔως τῆς αὔριον μεσημβρίας. Τότε δὲ ἐπλέγεται νεάνις παρθένος πρωτότονος ἀμφιθαλής, ἣντις καθημένη ἐπὶ τοῦ κάδου μετὰ δεδεμένων δφθαλμῶν καὶ παραλαμβάνουσα διάφορα πράγματα παρὰ τῶν παρευρισκομένων ἐν τῇ τελετῇ θέτει αὐτὰ ἐντὸς τοῦ κάδου, ἐσκεπασμένου τότε διά τινος ὑφάσματος ἀδιαφανοῦς, ὅπερ τοσοῦτον μόνον αἰρεται, ὃσον εἶναι ἀνάγκη διὰ νὰ εἰσέλθωσιν αἱ χεῖρες τῆς παρθένου ἐντὸς τοῦ κάδου. Ἐνῷ δὲ αὕτη ἐξάγει διαδοχικῶς ἐκ τοῦ κάδου ἐν πρὸς ἐν τὰ διάφορα παρὰ διαφόρων ἐντεδέντα ἐντὸς αὐτοῦ ἀντικείμενα, ἀλλαι νεάνιδες ἄδουσι περὶ αὐτὴν διάφορα ἄσματα ἀναφερόμενα εἰς τὰς διαφόρους ἀνδρωπίνας τύχας ἢ ἀρετὰς καὶ κακίας. Εἰς τὸ τέλος ἐκάστου ἄσματος ἐξάγεται ἐκ τοῦ κάδου τὸ ἀντικείμενον, οὐτινος δὲ ιδιοικήτης θεωρεῖται ὑποκείμενος εἰς τὴν δηλωθεῖ-
ἐν τῷ ἄσματι ἀγαθὴν ἢ κακὴν μοῖραν.

Ἡ ἑορτὴ τῶν Βαρτουβαρίων ἔχει ἐν πολλοῖς διοιδῆτα πρὸς τὴν παρὰ τοῖς λοιποῖς "Ελλῆσι τελουμένην τῇ ἡμέρᾳ τοῦ Ἀγίου Ἰωάννου τοῦ Φανιστοῦ (τῇ 24 Ἰουνίου) ἑορτὴν τὴν καλουμένην Κλήδονα ἢ Ριζικά. Ἀλλ ἡ παρὰ τοῖς Καππαδόξῃ τελουμένη ἑορτὴ ἔχει πολὺ ἀμεσωτέραν καὶ καθαρωτέραν ἀναφορὰν πρὸς τὴν φύσιν ἢ δὲ Κλήδονας. Ἡ διαφορὰ δὲ αὕτη δηλοῦται καὶ ἐκ τῆς διαφόρου σημασίας τῶν δνομάτων (Βαρτουβάρια = ἀνθοφόρια, Κλήδονας = κληδών = φήμη, ἄκονθομα, σημεῖον,

πρόγνωσις τῆς τύχης. Ριζικά = τύχη (ἐκ τοῦ Ἰπαλικοῦ Risico)) καὶ ἐκ τοῦ διαφόρου χρόνου, ἐν ᾧ τελεῖται ἡματέρα ἢ ἑορτή. Σιδίτι ὁ μεν οὐλήδονας, ὡς εἴπομεν, τελεῖται 5 τῇ 24 Ἰουνίου, τὰ δὲ Βαρτουβάρια μίαν ἀβδομάδα πρὸ τῆς Πεντηκοστῆς. Εἶναι δὲ ἄξιον σημειώσεως, ὅτι καὶ οἱ Τοῦρκοι αὐτοὶ ἐν τῇ Ἀνατολῇ τὴν ἡμέραν τῆς Πεντηκοστῆς καλοῦσι Κιούλ Βαΐράμ (Πάσχα 10 τῶν Ῥόδων) καὶ οἱ καστρικοί ημᾶς ἐν Ἀνατολῇ δὲ Ἰουδαῖοι ταυτοσήμως fiesta dellas rosas. Ἐπίσης ἀξιον σημειώσεως ὅτι παρὰ τοῖς Ἀρμενίοις διεσώθη ἑορτὴ δημοία τοῖς Βαρτουβαρίοις, ἀλλ ὡνχὶ καὶ τὸ δνομα. 15 Οὗτοι ἑορτάζουσι τὴν ἑορτὴν ταύτην κατὰ τὴν ἡμέραν τῆς Ἀναλήψεως, καλοῦσι δὲ αὐτὴν βιγάκ (Bīgāk) = τύχη, οὐληρος. Καὶ τὸ δνομα τοῦτο εἶναι ταυτόσημον τῷ Κλήδονας ἢ Ριζικά. Βαρταβάρι δὲ καλοῦσιν οἱ Ἀρμενίοι τὴν ἑορτὴν τῆς Μεταμορφώσεως τοῦ Χριστοῦ τὴν τελουμένην κατὰ τὴν 6 Αὐγούστου. Ἐπειδὴ κατ ἀρχαιοτάτην, ὡς φαίνεται, συνήθειαν, ἡ Ἐκκλησία εὐλογεῖ κατὰ τὴν ἡμέραν ταύτην τὰς ἀπαρχὰς 20 τῶν σταφυλῶν, παρέλαβε δὲ πιθανώτατα τὸ ἔθος τοῦτο παρὰ τῶν ἐθνικῶν, φαίνεται ὅτι ἀνέκαθεν παρὰ τοῖς Ἀρμενίοις καὶ τοῖς Καππαδόξῃ καὶ παρὰ τοῖς λοιποῖς τῆς Ἀνατολῆς λαοῖς κατὰ τὸν χρόνον ἐκείνον τοῦ 25 ἔτους ἐτελεῖτό τις ἑορτὴ σταφυλῶν καὶ πιθανῶς ἢ ἑορτὴ αὕτη ἵτο καθιερωμένη εἰς τὸν αὐτὸν Θεόν, εἰς τὸν δποῖον καὶ τὰ Βαρτουβάρια ἥτοι ἢ ἑορτὴ τῶν ἀνθέων ἢ τῶν δημητριακῶν καρπῶν*. Ἐντεῦθεν δὲ καὶ ἡ ἑορτὴ τῆς Μεταμορφώσεως διετήρησε μέχρι σήμερον παρὰ τοῖς Ἀρμενίοις τὸ δνομα Βαρταβάρι. Καὶ οἱ Χριστιανοὶ ἴσως 30 ἐπίτηδες ἐξέλεξαν τὴν ἑορτάσιμον ἐκείνην

* Άναγλυφόν τι τοῦ Σαβαΐου ἢ Φρυγικοῦ Διονύσου γεγλυματένον ἐπὶ τινος βράχου παρὰ τὸν κόμην Ιθρίς μεταξὺ Ηρακλείας (Ἐρεγλί) καὶ τῶν Κύλικων πυλῶν παρέστησε τὸν θεόν τουτον κρατοῦντα ἐν τῇ χειρὶ βότρυας καὶ στάχυας σίτου.

ημέραν τῶν ἔθνων καὶ ὥρισαν ἐν αὐτῇ τὴν μεγάλην ἑορτὴν τῆς Μεταμορφώσεως τοῦ Χριστοῦ. ἀλλ᾽ ἀκριβῶς διότι οἱ Καππαδόκαι τὰ Βαρτουβάρια ἐτέλοιν πατὰ τὸ ἔαρ ἦτοι τὴν ὥραν τοῦ ἔτους, καὶ ἡνὶς ἦν γεννηται τὰ ἄνθη καὶ σωγούεῖται καὶ ἀναγεννᾶται δι φυτικὸς οὐδόμος, καὶ ἡ ἑορτὴ αὐτῆς τῆς φύσεως διετηρήθη παρ' αὐτοῖς μέχρι σήμερον ἀνεπηρέαστος ἀπὸ τῆς Χριστιανικῆς θρησκείας καὶ δὲ πάσῃς ἀσχετος καὶ αἰνιτος πρὸς αὐτήν, οἱ δὲ Ἀρμένιοι τὴν ἑορτὴν ταύτην τῶν Βαρτουβαρίων ἦτοι τῶν ἀνδεστηρίων ἐτέλουν καὶ ἡνὶς ὥραν τοῦ ἔτους μαραΐνονται τὰ ἄνθη καὶ ἀρχεται ἡ σταφυλή, καὶ ἡ ἑορτὴ αὕτη ἔξελπε παρ' αὐτοῖς, διατηρήσασα οὐνον τὸ δύνομα ἐν ἑορτῇ Χριστιανικῇ οὐδεμίαν ἔχουσῃ σχέσιν ἐσωτερικὴν οὕτε πρὸς τὰ ἄνθη οὕτε πρὸς τὴν σταφυλήν· τοῦτο ἀκριβῶς μαρτυρεῖ ὅτι οἱ Ἀρμένιοι παρέλαβον τὴν ἑορτὴν, ἵσως δὲ καὶ τὸ δύνομα τῶν Βαρτουβαρίων, παρὰ τῶν ἀρχαίων κατοίκων τῆς Μ. Ἀσίας ἦτοι παρὰ Καππαδοκῶν καὶ Φρυγῶν, τῶν συγγενεστέρων δηλ. αὐτοῖς λαῶν. Πρὸς ἐπιβεβαίωσιν τούτου ἔρχεται καὶ τὸ ἔξης. Ἐνῷ οἱ Ἀρμένιοι τὸ δύνομα τῆς ἑορτῆς τῶν Βαρτουβαρίων μετεβίβασαν εἰς τὴν Χριστιανικὴν ἑορτὴν τῆς Μεταμορφώσεως, τελοῦσιν οὐχ ἥττον καὶ τὴν φυσικὴν ἑορτὴν τῶν ἀνδέων, καὶ τούτῳ ἀκριβῶς τὴν ἡμέραν τῆς Ἀναλήψεως ἦτοι καὶ ἡ ἡμέρας καὶ οἱ Καππαδόκαι· ἀλλ᾽ ἀντὶ Βαρτουβάρια παλοῦσι τὴν ἑορτὴν ἐκείνην, ὡς ἀνωτέρω εἴπομεν, νιγάκ, ὃ ἔστι τύχη, ιλῆρος, ὅπως οἱ Ἑλληνες κλήδονα ἢ βιζικά. Τὸ δὲ προδήλως εἰς μεταγενεστέρους χρόνους ἀνήκον καὶ πατέρας ἀναλογίαν τοῦ Ἑλληνικού δυνόματος δοθὲν τὴν ἑορτὴν ἐκείνη δύνομα δεικνύει ὅτι οἱ Ἀρμένιοι πολὺ βραδέως παρέλαβον τὸ ἔδιμον τοῦ ἑορτάζειν καὶ ἔαριντὴν ὥραν τὴν ἑορτὴν τῶν ἀνδέων, ἐν ᾗ ἀρχαιότερον πα-

ραλαβόντες τὴν ἑορτὴν καὶ τὸ δύνομα τῶν Βαρτουβαρίων μετεβίβασαν ταῦτα εἰς τὴν ἑορτὴν τῶν σταφυλῶν (ἰδ. τὴν λ. χάραπα).

Ἄλλα καὶ γραμματικῶς ἔξεταζομένη ἡ 5 λ. Βαρτουβάρια ἀποδεικνύεται μέχρι τινὸς μᾶλλον Καππαδοκικὴ ἢ Ἀρμενικὴ. Τὸ Βαρτουβάρια εἶναι Ἑλληνικῶς ἐδχηματισμένος τύπος τοῦ Βαρτουβάρι· τοῦτο δὲ προφανῶς εἶναι δύνθετον ἐν τοῦ Φαρασεϊκού βάρτη 10 (Ἀρμ. vard) καὶ τοῦ βάρρος πιθανώτατα εἶναι τύπος μετοχῆς ἢ δηματικοῦ τινος δυνόματος ἐκ τῆς δ. φερ, ἀντιστοίχου πρὸς τὸ Ἑλλ. φόρος (καρποφόρος) Λατ. fer (frugifer) Γερμ. bar Περσ. περ. Ἀλλὰ τοιοῦτος τύπος 15 ἀνάλογος ἐκ τῆς Ἀρμενικῆς ἐν τοῦ ρ. μήρκη (Περέλ) = φέρειν εἶναι περ καὶ οὐχὶ ναρ καὶ τὸ δλον δυνομα ἐπρεπε νὰ σχηματισθῇ φωρημαρκη (Βαρταπέρ). Ἐνῷ, ἀνὴρ λέξις δεωρηθῆ Καππαδοκικὴ ἢ Φρυγική, τὸ βάρρο 20 δύναται ἀμέδως νὰ σεωρηθῇ ὡς τὸ Ἑλλ. φόρος, Λατ. fer, δταν λάβωμεν ὑπὲρ δψιν δτι ἐν τῆς Μακεδονικῆς γλώσσῃ, ήτις ἡνὶς συγγενεστάτη πρὸς τὴν Φρυγικήν, τὸ β. ἀντικαδίστηδιν ἐνίστε τὸ Ἑλλ. φ (Βερενίκη = 25 Φερενίκη, πρβλ. τὸ Λατ. vates Ἑλλ. φάτης). Ἐπὶ πάσι σημειοῦμεν, δτι ἡ λ. Βαρτουβάρια εἶναι γνωστὴ καὶ ἀπαδαν τὴν Ἑλληνόφωνον Καππαδοκίαν καὶ τὸ πλείστον τῆς Τουρκοφώνου, ἐνῷ ἡ λέξις βάρτη διετηρήθη 30 Ση μόνον ἐν τῇ ἀρχαιοτάτῃ τῶν Ἑλληνικῶν διαλέκτων τῆς Καππαδοκίας, τῇ Φαρασεϊκῇ.

Ρ βασνάλ ουτιδανός, δουλοπρεπῆς ποταπὸς ἀνθρωπος, ἀνδράποδον 145, 18
 P ὅμοιος = αὐγάζει 161, 4
 βγαίνομες ἐκβαίνομεν 124, 5
 βγαλσίδι 200, 12. aus meinen Texten
 (Lied 10, 16) entnommen. Telmissisch
 P ὅμη [= αὐγή] 161, 4
 P βγίτζα αὐγή 161, 4
 P βένας παίγνιον δι' ἀστραγάλων παι-

ζόμενον καὶ δὲ ἀστράγαλος αὐτὸς 76, 8 18.

K denkt an *ψέφη*, welches er *ψήφη* schreibt:

ψέφη ἀστράγαλος im Wörterbuche von 1837
2 819¹

P βέλος 192, 3 13. Siehe unter μάγια
βένετος κυανοῦς 49, 21

βενετοῦν blau sein? 49, 21/22

P βερία ιλῆμα τῆς ἀμπέλου 78, 27

P βιζάρ[η] πρόσταλλος, κεκρυσταλλωμέ-
νος πάγος 146, 19

βίνατα Adverb zu βίνατος 147, 1

P βίνάτημα ὄρμή 146, 31

βίνατος δρμητικός, δυνατός 147, 1. βι-
νάτος geschrieben 112, 25

βινέγη Perfekt zu βινέω βινεύω 147, 3
βινεῦκα desgleichen 124, 8 147, 3

βινεύω βινέω == δίπτω, ἐνδρεφενδονίζω
147, 3: δίπτω 112, 24/25 [124, 8]

βό (= ὁβό) φόρ bei allen Kappadokern
und den Pontikern 221, 25. *παταπ Cur-
tius⁵ 391 nach ThBenfey: MDeffner ebenda
740. Meine armenischen Studien § 1358
und Ede Muralt essay de chronogr byz 523

βόξα μάραθ[ρ]ον 147, 5

P βόρατο εἶδος ἀρκεύθου, ἀρκευθος ἡ με-
γάλη 147, 8. K citiert aus Estienne Diodor
α 49 und Dioscorides: von שְׁבָדַתְּ Payne
Smith 1 621, 10: ebenda 607/608, und
meinen Symmicta 1 89, 5—37 weiß er
nichts

P βοτόκηο ὑδρία 79, 9 [115, 8]. Siehe
βονδόκηο

P βοῦγος βύνας 148, 19

βονδόκηο ὑδρία 79, 9. K denkt gut an
ψηληποτή χύτρα, das nach dem großen Wör-
terbuche 2 660³ auch ψηληποτή lautet

P βοῦχα τέττιξ 148, 20

βονδέντρι, βοντζέντρι, ἐφτὰ μουχαριοῦν
μάνα 150, 20: ein Räthsel, dessen Lösung
σκόροδον ist

P βονλίζει φλέγεται 49, 25 148, 21

P βοῦλσε Aorist zu βονλίζει 49, 25

148, 21

βονρδοῦντι ἡμίονος 49, 6. Vergleiche
VHehn Kulturpflanzen und Hausthiere 108

5 βούταμος τὸ φυτὸν δι' οὐ βάπτονσι
τὸν δυνχας αἱ γυναικες 148, 25. Siehe
σσίνια und σσονέ

βοντζέντρι siehe βονζέντρι

βοντόκηο 79, 9 == βονδόκηο

10 βούτυρο Butter 175, 5. Wohl nicht bloß
bei den Zaleliten

P βρακανίζω βοῶ, ιλαίω, ἐπὶ βρεφῶν
ἢ νηπίων ιλαιόντων 148, 28

βρεῖζω φωνῶ, ιαλῶ 112, 26 148, 30

15 Aorist ἐβρέεσα, Imperativ βρές 148, 30.
Siehe βριάσκω.

βριάσκω soviel wie βρεῖζω, Silläisch.
Aorist βρέεσα, Imperativ βρές 149, 12

P βωδόκηο βοῦς 64, 12

βῶρι βῶδη 112, 19

μπ = β

P μπαμποῦκα (βαβοῦκα ἢ βανοῦκα,
·πα·ποῦκα ἢ ·παβοῦκα) αἰνιγμα, μῦθος

αἰνιγματώδης παραβολῆς καὶ σύντομος
25 80, 10. παβοῦκα (πρόφερε babuka) ἢ πα-
ποῦκα (πρόφερε babuka) αἰνιγμα, μῦθος
αἰνιγματώδης, λόγιον αἰνιγματῶδες 43, 23.

150, 19 ff werden die unter βονζέնτρι und
δοντάρι angeführten Phrasen als Beispiel

30 vorgestellt, welche siehe

P μπαοῦ (βαοῦ, πρόφερε ɓaoū ἢ ·παοῦ
ἢ ·παβοῦ ἢ ·παγοῦ) δῆλος, φανερός 40, 27:

δῆλος 110, 19 112, 7. βαοῦ ἢ ɓaoū ἢ
βαγοῦ (δ τελευταῖος τύπος λίαν σπάνιος)

35 δῆλος, φανερός 79, 26

P μπαραδῶ μπαραδοῦμαι ἔμπαραδῶσα

ἔμπαραδόθην == ^{so}μπαραδομένος νυμφεύω
καὶ νυμφεύομαι (nicht zu γτι gehörig, das
anders flektiert) 149, 15 [159, 11]

40 P μπαραποῦλι 195, 16/17. Siehe μι-
ραπόλι

Ρ μπένδα μιηρὰ τεμάχια πανίων ἀνὰ
ζείγη ἐρραιμένα καὶ διὰ τανίας συνδεό-
μενα πρὸς ἄλληλα καὶ χρησιμεύοντα ἐν
μαγειρείοις, ἵνα δὶ αὐτῶν ἅπτηται τις τῶν
μαγειρικῶν σκενῶν θερμαινομένιον πολὺ^{επὶ τοῦ πυρός (πιασίματα)} 150, 25

Ρ μποβιά (= bovia) οἵπρος βοός 51,
10 110, 20 151, 3

Ρ μπούδι (= ποῦδι) καλύπτρα τῆς νύμ-
φης, πρήδεμνον ἐν γένει γυναικεῖον. ἐνίστε
δὲ καὶ τὸ ὑπὸ τῶν φεύσιν προσδεόμενον
μανδήλιον (τὸ φανιώλιον ἢ τὸ δαρίκα)
207, 17

Ρ γᾶ γάλα 91, 16. γά γάλα 188, 18
γαβοῦνα ἀσπάλαξ 110, 27 151, 5
γαῖα αἶμα 112, 24
γαῖσι ἄμαξα φορτηγός 151, 19. ἐν δια-
φόροις διαλέκτοις

γαλουχὶεδσαι θηλάσειν 217, 16
γάνκα ἄν 122, 1
γαουχῶ = γαλουχῶ 64, 1. Siehe oben
γιαλιστεράῖς aus einem Volksliede 173,
28. Siehe κασσίδες

γιαρός = γιερός Gurdunisch für ὑγιῆς
69, 29. Siehe λιαρὸς
Ρ γιάτος ἐλάτη 218, 12

Ρ γικναλάκι κολοκύνθη 151, 21
Ρ γλουκάχανα ἰξία ἢ χαμαιλέων κα-
λούμενον φυτόν, ἐκ τῆς ρίζης τοῦ δποίου
ῥέει ὑγρόν, δπερ πηγνόμενον* γίνεται μα-
στίχη 151, 22

γνές ποτέ 116, 13 [119, 10] [152, 1]
γνές γνές ἐνίστε 116, 14 152, 1
γνές τὸ δεύτερον = πάλιν 116, 15

Ρ γοστάρι ἀντὶ βλαστάρι 81, 5
Ρ γονάμπι [= guabi] ἢ περὶ τὴν θύραν
δπή, εἰς ἦν ἐμβαλλομένου τοῦ μοχλοῦ κλείε-
ται ἢ θύρα, βαλανοδόνη 152, 3

Ρ γονάνι βάλανος 80, 28. K vergleicht
κωλῆβη Eichel
γοῦβα τὸ ἐπί τοῦ αὐχένος κατ' ἵνιον

κοίλωμα 153, 26

γοῦλα παρὰ Ζαλελίταις 1. στρόφιγξ,
γίγλυμος τῆς θύρας, 2. κυκλοτερής δπή, δι'
ῆς περιστρέφεται ἢ θύρα, καὶ γίνεται ὁ
5 γίγλυμος 152, 13

Ρ γονυπίζω [μπ = b?] λάμπω 111, 20
152, 19 153, 4. In Pharasa οὐδὲ ὑπάρχει
δνομα ἐν δ. λαμπ

10 Ρ γονυπιόσα διάττων ἀστήρ ἢ φάλαινα
111, 21: φάλαινα = ἢ πετομένη ψυχὴ des
Hesyebius, πεταλοῦνδα ἢ περὶ τὸ φῶς πε-
τῶσα: 2. ἀστήρ διάττων 153, 9

γούπα λάκνος, βόθρος 153, 15

γονργίζω καταπίνω 50, 26 81, 13: κα-
15 ταβιβράσκω, καταπίνω 153, 29. Vor allen
anderen lieben nach 154, 4 die Telmissier
das Wort

Ρ γονργοῦρι λάρυγξ ἢ φάρυγξ 50, 24:
λαμπός 154, 5

20 Ρ γονρτάγω καταπίνω 81, 13: = γονρ-
γίζω 154, 7

Ρ γρεύω δρῶ 81, 6 112, 26 [28] 154,
8. Perfekt γρεῦνα 81, 6 154, 8: Aorist
γρεῦσα γρέψα 154, 8

25 -γνα 124, 7 12. Perfektendung wie *ινα*
ογα. Ob *ηκα* oder *γα*? Häufig in Pharasa
γναβάρι 168, 16 mit καρανόκιο ver-
bunden, welches siehe .γη = g, so im
folgenden stets

Ρ γκάδι ὁ καθαρὸς καὶ λαμπρὸς ἢ
λευκὸς σίδηρος ὁ χωρισθόμενος ἀμέσως μετὰ
τὴν ἐν τῇ ὑψηλῇ καμίνῳ κάθαρσιν τοῦ
γκορός (ἥτοι τοῦ ἐν τῇ φυσικῇ καταστάσει
ἀκαθάρτου σιδήρου), τὸ καλούμενον ὑπὸ τῶν
30 Τούρκων πολάτ, ἐξ οὗ κατασκευάζονται
τὰ σιδηρᾶ πυρεῖα (τσακμάκι), καὶ δὶ οὖ
στομοῦνται τὰ δεξύτομα σιδηρᾶ ἐργαλεῖα,
μάχαιρα, ξίφος, κτλ 199, 23

Ρ γκαλέ ἴστνες ἀράχνης 39, 25 154, 15
40 Ρ γκαλιέρ ἀράχνη 154, 19

γκαλίτζ καραβίς παρὰ τοῖς Φλογητα-

νοῖς 154, 21

γηαλλαγιέρ ἀράχνη 39, 27

γηαλλέ ἵστος ἀράχνης 110, 29

γηαλλιέρ ἀράχνη 110, 30

P *γηατεύω* διώκω 143, 9

P *γηατεύω* διώκω 143, 9

γηίτα δίστός, βέλος ἀπὸ ξύλου κατε-
σκευασμένον 154, 24 [192, 4 13 19 25 193,
 4 siehe unter μάγια abgedruckt]. Beiläufig
 erinnere ich daran, daß ich δίστός in den Mit- 10
 theilungen 384 als aus γῆ entlehnt erkannt
 habe, wie στύραξ aus γῆ, περὶ φύσεις, wie um-
 gekehrt nach Blau ἀλάβαστρον περὶ البصرة und
 wie bekanntlich لص ληστής, قصر castrum,
 صر stratum ist

P *γηορόσι* δίδηρος διπράτον εἰν τῆς γῆς
 ἔξαχθεὶς μετὰ γαιωδῶν στοιχείων ἀναμει-
 γμένος καὶ εἰς οὐδεμίαν ἔτι κάθαρσιν η τῆξιν
 ὑποβληθείς. καλοῦσι δὲ καὶ οἱ κατὰ τὰ μέρη
 ἐκεῖνα Τοῦρκοι τὸν τοιοῦτον δίδηρον κον- 20
 ρούς η κιουλτζέ 154, 27. Meninsky² 4 108²
 bietet mir كچك külche massa, virga auri
 vel argenti. Vergleiche γηορός unter γηάθι
 δαγῶ οἶδα 111, 2: οἶδα, γιγνώσκω 157,

6. nur bei den Gurduniern 157, 6

δάζω ποιῶ 111, 2: ποιῶ, ἐργάζομαι 157,

13. nur bei den Gurduniern 157, 14.

δαμασίτζα 60, 28 135, 20. Siehe ἀδα-
 μασίτζα

P δεβόβου διαβόλου 158, 20

P δεβόγου νίέ διαβόλου παῖ 158, 10

P δεβόβου λαχτόρε καλεῖται ὑπὸ τῶν
 Φαρασιωτῶν τὸ πτηνόν τὸ καλούμενον συ-
 νήθως παρ' ἡμῖν παγοτεξίνα η καλημάνα.
 ἐρμηνεύοντι δ' αὐτοὶ οἱ Φαρασιῶται τὴν
 λέξιν πτηνόν τοῦ διαβόλου διὰ τὸ πανούρ-
 γον τοῦ πτηνοῦ τούτον 157, 24

P δεβοσυνάτς πανούργος 158, 11 [26]

P δεβοσύνη πανούργια 158, 11 [26]

P δεβοσυνούτικος διαβολικός, ἀνατανό- 40
 ητος, μυστηριώδης 158, 12 [ohne s 26]

Histor.-philolog. Classe. XXXIII. 1.

P δέκα zehn 116, 30. ἐν τῇ γλώσσῃ τῶν
 παιδῶν, ἐν τισὶ παιγνίοις 116, 22. Vergleiche
 δίκι, auch δέτζα. Malakopitisch 117, 2

δένδρα πάλη, μάχη 40, 30: μάχη, τίκη
 5 158, 28. Plural δένδραις 158, 28. In den
 Liedern der Telmissier 158, 29

δένδρομαι φονεύομαι 40, 31 158, 30.
 In den Liedern der Telmissier 158, 31

P δέτζα zehn 117, 3 mit *deca* gemeint

P διάβγολος πανοῦ[ρ]γος 158, 15

διάτανος δαιμων, μετασχηματισμὸς τοῦ
 διάνος, ἵδε γιάνος 159, 3. mit γιάνος ist
 nach 158, 25 τιγάνος gemeint, und dies soll
 wohl τοιάνος bedeuten.

15 P δίεβος διάβολος 157, 29 [158, 5 159, 5]

δίκεα η δόκια η προὶξ η γαμήλιος τῆς
 νύμφης 159, 6 [29]

δικευμένη ὑπανδρευμένη* γυνή 159, 8

P δίκιa zwei in der Kindersprache 116, 29

P δίκιμo zweiter 118, 28 159, 27

δικοῦμαι nicht in Pharasa 150, 1 159, 10.
 νυμφεύομαι 159, 9

P δίνω und διτύνω δίδωμι, Aorist ἔδωκα
 150, 3

25 P δίτζi zwei 116, 28 117, 4 159, 26.
 auch Malakopitisch 117, 1

P διτύνω 150, 2 wie δίνω

δόκεα = δίκεα 159, 29

δόκια = δίκεα 159, 6

30 P δομενεύω δαιμονίζομαι 160, 4

P δομένος δομένος δαιμονισμένος, ὑπὸ²
 δαιμονος κατεχόμενος καὶ ὑπ' αὐτοῦ βα-
 σανιζόμενος 160, 5

δοντάρι 150, 22 in dem βαβοῦνα von
 35 der δοκάνη: Νοῦλλοι (ἄλλοι) τὸ δοντάρι
 ἔχοντι δὲ στόμα, τεξέντο ἔχει σὴν τεσοιλία
 δός siehe ἀλία 185, 15

ντ = d

P ντάλια οἱ αὖλακες τῶν ἀγρῶν, ἐν
 40 ὡ παρὰ Ζαλελίταις καὶ ἄλλοις τισὶ Καππα-
 δόκαιαις τὰ διὰ τῶν αὐλάκων χωριζόμενα

- τμήματα τοῦ ἀγροῦ (τὰ πρασίδια παρὰ Φλο-
γητανοῖς καλούμενα) 160, 15
 ντάγια Malakopitisch neun 117, 2
 ντανιάρη neun 160, 14 = ντάγιαρ
 116, 30
 P Ἐβί αὐτοιν. man sagt τηνέβι 160, 26
 ἔβιτζα πρωτά 160, 29
 ἔγκα ἥνεγκα 161, 5 20. Nikopolitisch.
 ἔγκάσκω oder ἔγκάσκω nikopolitisch βαί-
 νω, βαδίζω, περιπατῶ 161, 6 [199, 2/3]: in 10
 Pharasa dafür νεγκάσκω. Aorist ἔγκάσταν
 161, 19
 ἔγώ ich 122, 1
 ἔθεινό 120, 28 Possessivum der dritten
 Singularis. τὸ ἔθεινόν 120, 1
 ἔθιο ἵππος 81, 18 161, 21. aus türki-
 schem ՞? über welches meine armenischen
 Studien § 1593^r. telmissisch 161, 21
 ἔιμαι ich bin 125, 30 126, 2
 ἔιναι er ist: seltener so als ἔνι 126, 2
 ἔινο δ,τι 121, 30
 ἔπιω εἴπω 122, 24
 ἔῖσαι du bist 126, 2
 P -εη Wortbildungssuffix 64, 17
 ἔλενησα siehe λενῶ
 P ἔλφέ σκολόπαξ 42, 11: εἴδος σκολό-
 πακος 161, 23
 ἔμ ὑπαγε 126, 21
 ἔμαρέθην 189, 20 siehe μαρένομαι
 ἔμέν ἔμοῦ 115, 21 127, 22
 ἔμω εἴμε 204, 5 ich gehe
 P ἔνα εἷς 116, 28. auch malakopitisch
 117, 1
 ἔνα γιοῦς singuli 118, 17
 ἔνα γιοῦνα singulae 118, 18 } telmis-
 ἔνα γιοῦνός singuli 118, 17/18 } sisch
 P ἔναμο erster 118, 28 161, 27
 P ἔνας εἷς 116, 13
 P ἔνι er ist 114, 28 115, 26 121, 30 31
 126, 2 4 174, 29
 ἔννιάρι hypothetisch von K zur Erklärung
- von ντάγιαρ angesetzt 118, 11
 ἔνται = ἔντι sie sind 126, 3
 ἔπαράδωσα 150, 3
 ἔπατησεν 136, 31
 5 ἔρισκη bei den Τουρκοφώνοις Καππαδό-
 καις = χερίσκη der anderen. ἀλλάς λουκά-
 νιον 221, 4. K nennt λρζή, was der
 der Volkssprache angehören mag (yerşik).
 ἔστε ihr seid 126, 3
 ἔτεινο ἔκεινος 115, 26
 ἔφεδρισμός 166, 9 193, 2 siehe καλα-
 γούνδι und μάγια unter 52, 8 56, 15
 ἔφτά sieben? 150, 20 siehe βουζέντρι
 ἔχει er hat 150, 22 siehe δοντάρι
 ἔχουντι sie haben 150, 22 siehe δοντάρι
 ἔχεσκα ich hatte 106, 25
 P γαῖρ oder γάρι oder γάρ γάρ, διότι
 82, 9 128, 21 161, 30 162, 7
 P γάκα δ κόλπος τοῦ ἐνδύματος 82, 12.
 δ κόλπος δ σχηματιζόμενος εἰς τὰ ἀστικὰ
 ἐνδύματα ἀναθεν τῆς σώνης περὶ τὸ στῆθος:
 außerhalb Pharasa σαλάχι 162, 1
 P γενίδι κόμπος 162, 8
 P γενιθιῶνα κομπολόγι 162, 11
 25 P γιγάνκη βλαστόν, ἐν γένει κλῆμα τῆς
 ἀμπέλου 82, 17
 P γουλεύω in Pharasa für das τιλεύω
 der andern 217, 14
 22 schreibe ich wo K γ setzt, das nach
 30 ihm 155, 3 oy ḷ j τὸ γαλλικόν ist: mit oy
 meint er vermutlich gy. In den Texten
 schreibt K oft τδ, wo er im Druck γ braucht.
 γεα γεε προστιθέμενα εἰς τὰ τέλη τῶν
 λέξεων. πόδες τί ἄρα γε 129, 1
 35 P γεά γεέ ἄρα, ἄραγε 155, 4
 P γεάκη σχεδόν. ἵδε γεάς 155, 5
 P γεαλαπόχον ἔλος, ἐλώδης τόπος 155, 6
 P γεάνος κορώνη ḷ σπερμολόγος, κοινᾶς
 καρακάξα 155, 10
 40 P γεάς δ, δ,τι, ώς, δπως, ἐπειδάν 40, 12:
 ώς, δτε 111, 17: ώς 123, 21: δτε, δπόταν

- 128, 23: ὡς, ὥσπερ, ἀνα ὡς, ἐπειδή, ἐπει-
δάν 155, 12
 ~~γένας τι~~ 122, 5 155, 12
 P ~~γέναστέ βάσανος, ἀγωνία~~ 40, 14 155, 18
 ~~γέναστεύω ἀγωνιῶ, βάσανίζομαι~~ 40, 15: 5
+ ~~θείβομαι~~ 155, 20: ~~βάσανίζομαι~~ 111, 17
 P ~~γένεναι γένενίκαια τὰ τῆς σελήνης κέ-
ρατα, ἐν γένει τὸ τοξειδὲς σχῆμα~~ 155, 24
 ~~γένια σπινθήρ~~ 155, 27
 P ~~γένια διὰ τοῦ τόξου καὶ αὐτὸ τὸ~~ 10
 ~~κατὶ ιδιάσοντα ἐπιχώριον ἀπλοῦν τρόπον κα-
 τασκευαζόμενον τόξον τὸ χρησιμεῦον οὐχὶ~~
 ὡς ὅπλον, ἀλλὰ πρὸς διασκέδασιν τῶν παι-
 δῶν παρὰ Φλογητανοῖς καὶ Μισθίοις καὶ
 ἀλλοῖς τισὶν ἐλληνοφώνοις Καπ. gika σημαί-
 νει τὸν διστὸν ἵτοι τὸ ξύλινον βέλος τοῦ
 τόξου τὸ παρὰ Φαρ. ἔιτα καλούμενον (ἰδ.
 τὴν λέξιν ἀνωτέρω) 155, 29. Allein ἀνωτέρω
 schreibt er γένια, welches siehe. freilich
 81, 27 gika (προφ. δέσινα), mit welchem er 20
 82, 2 3 ~~ζητ.~~ und ~~ἀζητ.~~ vergleicht. ~~ζητ.~~ be-
 deutet ihm ἐντεταμένος: aus dem großen
 Wörterbuche 2 576¹ kann er lernen, daß
 die Zusammensetzung ~~ζητ.~~ »nicht etwas«
 heißt: von ihr ~~ζητητηρ~~ μὴ ἔχων Corinth. α 25
 11, 22 und ~~ζητητηρίω~~ ἀπορηθεῖς Levit. 25,
 47. Er meinte ~~ἀζητ.~~ Bogensehne Pde Lagarde
 armenische Studien § 1349, dessen Ablei-
 tung ~~ἀζητ.~~ ist
- P ~~γένιονβάσε τερέβινθος, σχῖνος~~ 156, 13. 30 K zieht aus Pictet ein irisches giubhas Wald-
fichte heran, über das HZimmer urtheilen
mag. Nur in Pharasa
- [? ~~γένιονλα δικοιὸς παρὰ τοῖς τονρο-
φώνοις Ἐλλησι τῆς Καππαδοκίας~~ 165, 22] 35
- P ~~γένιραχτή τὸ μετὰ τὴν οὐλάδενσιν ἀπο-~~
~~μεῖναν καὶ ἐν τέον βλαστάνον μέρος τοῦ~~
~~οὐλήματος τῆς ἀμπέλου τὸ καλούμενον συ-~~
~~νήδως ἐργάτης~~ 156, 10
- P ~~γένιχαρίζομαι~~ (Aorist ~~γένιχαρίσθην~~) ἀπ- 40 ανδῶ, καταπονοῦμαι, εἰμὶ κεψηηκὼς 156, 27
- ἵλιος ἥλιος 68, 17
 ἥμαστε wir sind 126, 3
 ἥν = τήν nach ἀς 114, 10
 P ἥρώθην 142, 11 Aorist zu ἀρόω.
 Θάνατονχία, εὐδαιμονία, χαρά. λέγε-
 ται ἐπιφωνηματικῶς, ἀντιδέτως τοῦ σχετικα-
 στικοῦ ἀλλοῦ (ἀλλοίμονον) (λ. Τελμησσηνῶν)
 164, 13
 Θανάτος; Θέλω νά; 125, 2 = ἀν?
 Θαφέρα ἐφιάλτης um Sebastea und Ni-
 kopolis 164, 17
 Θεῖνός und θειός = »έός suus« 164, 20
 θεῖος oder θειός = δι αὐτός 120, 30
 θερμό malakopitisch προσύμιον 164, 22
 P θώριση 124, 14
 P ίλιδι σύριγξ 164, 25
 -ινα Endung τοῦ ἐνεργητικοῦ παρατακτι-
 κοῦ 124, 7
 ἴρεοντες siehe ἀγρέτες
 P -ισκα in μαθαίνισκα φέριση θώριση
 124, 13
 ἵτενι die ἐλληνόφωνοι Καππαδόκαι außer
 den Pharasiten für ἵτεα 210, 29: siehe σίδη
 P ίφλάχι ξυρός 56, 2 164, 27
 ηά καλά 64, 2 111, 25
 καβάδι ἐπενδύτης 53, 11: nach K persisch
 καγγάρι 165, 8 =
 καγγάρι 84, 23. παρὰ Καππαδόκαις κα-
 λεῖται οὖτας εἶδος φυτοῦ, ἐξ οὗ τῆς μὲν
 ῥίζης κατασκευάζεται μαστίχη, τοῖς δὲ καρ-
 ποῖς χρῶνται, οἱ Φαρασιῶται ιδίως, ἀντὶ
 καφέ. ~~կանկար~~, das verwandt sei. Löw aram-
 aeische Pflanzennamen § 234 = ~~کنچ~~:
 Leunis-Frank § 695, 56: venediger Wörter-
 buch 1 1051¹
- κάγια = καλλία καλαύριες, ὑπόδημα
γυναικεῖον 55, 25
- κάγια κατὰ παραφθορὰν aus καλλία
ὑπόδημα 166, 20
- κάδε siehe unter κάγια unten 56, 19
- P καϊշάρ λαβίς, πυράγρα (er schreibt

- πυράργα*) 61, 21: πυράργα τοῦ σιδηρουργείου 85, 1. Κανεὶς λυδός, das aber nicht nur ἀνθραξ, sondern auch ἀνθραξ vertritt: venediger WB 1 1045¹. Siehe καῦσάρ
- P καῦλα πολοιός 165, 18
- P καλαγοῦσι = καλακοῦσι εἰδος παιγνίου διὰ λίθων παιχομένου καὶ ἀπολήγοντος τος εἰς ἐφεδρισμόν 166, 8
- P καλανόντι τέρετρον 39, 16: τέρετρον, τρύπανον 165, 28
- P καλανούσιω προσκρούω εἰς τι. καλανούσιει καὶ εἰλάει κουμπέτης = καλανούσιει καὶ πίπτει πρητῆς 166, 3
- καλακοῦσι siehe καλαγοῦσι
- κάλανδα siehe κά[λα]νδα
- καλατζέ = καλατζή, in Pharasa κατζέ: συνδιάλεξις, συνομιλία, colloquium, καὶ ἐν γένει λόγος 165, 23
- καλατζένω und in P κατζένω 50, 3
- 88, 2 συνομιλῶ
- καλατζή = καλέντζη = P κατζέ συνομιλία 50, 2
- καλαύριες (nicht in Pharasa) ὑποδήματα γυναικεῖα, ἐμβάδες 166, 12
- καλέντζη siehe καλατζή
- καλημάνα siehe δεβούλουλαχτόρε
- καλλία 55, 25 166, 20 siehe κάγια
- P καμάρα λίθος μέγας 41, 12 166, 22
- καμβοῦα πορυφή τοῦ ὄρους 166, 28
- κάμε ἀμάρτημα 55, 4
- κάμι κακός, κακία, ἀμαρτία 55, 2
- P κάμο εἴς ὥφελον, βουλοίμην 40, 25.
- 85, 16 zu *կամիլ* βούλεσθαι, *կամք* Ֆելլիմա, *կամաւր* էթելոնտիշ· ἀλλ' [so wirklich] ὑπάρχει καὶ Σανσηρ. kāmam հծեաս, kāma ձյա- 35 πη. է՛թե 128, 14: է՛թե, βουλօւմηն 166, 31
- P καμοῦθο հծնօծմոն 167, 3
- P καμπչչան (կախչան) αἱ ἀπὸ τῆς κα- 30 ժարծεως τοῦ σιδήρου ἐκπρινόμεναι γαιώδεις οὖσιαι (ἀνθραξ, πυρίτον) 165, 2
- P καμրա՞ս յդ ծուղի և ապեսուլդրամենդ,
- χῶμա ձպեսուլդրամենօն, βալօս τοῦ ձյրօն 167, 6
- P κανάրι πառափ 167, 15
- κά[λα]νδα ձրչի τοῦ Էտոս 49, 4. Calendao
- 5 P κανίշա Ֆրանս 41, 2: Ֆրանս, թիգնուս 85, 21: noch ծայիշա Ճապա 167, 18. καν- 35 թիկա, καնիթիդրη
- καն: τσան կան = ձմենան 82, 22 (115), 9. τσաբ կան = սրբետոն կալլուն 162, 19
- 10 κաօնիկո (115, 9) καլօս 111, 25
- P κարա լιթարիոն = քար 85, 26. λι- 30 թօս միքրծ խրոմիւնան εἰς στερεάν καὶ ἐν լօօրրորիք στάσιν μεγάλων λίθων· ծփինա τὸ καρά. յլչ քար 167, 26
- 15 P καրածցի = καρակι Յօնτυρօս կաճարօս 41, 6. ist Pharasitisch nach 167, 31
- καրակա ծ ἐν Καππαδονίᾳ ἐξ δεξυγάλα- 35 κτος διακρινόμενος καθարώτατος καὶ ἀρί- ծոյց ποιότητος Յօնτυρօս bei Pharasiten, Za- 20 leliten, Telmissener, Misthiern und andern 167, 31 168, 2
- καրանօ սու կարանօնիո նահ 168, 12
- Յօնդս նվիլօս կաὶ ἀπόκρημոս չխան Կորս- 30 ֆիդ պերὶ τὸ Փարասա, նու տան նվարելաς τοῦ ծուօնօւն նվարելիցիոն կաὶ ձյաճրա տοῦ ձյունօւն Խրυծօտօմուն. Ծնօծնե- 25 տաւ ծէ տὸ ծնօմա տօնտօ պանտօտ մետὰ τοῦ ցաբարի· ցաբար կարանօնիո
- կարցան, կարչան, կերչեն, կրցեն ձյցեն
- 30 պիլինօն կոլլօն 41, 16: կարցան ն կարչան պարձ Տելմիթիրուս, պարձ Փարասաւաւ կր- չեն, կրցեն, պարձ Գուրծօննիոն կերչեն = տրսթլիօն, տրապէշիս պիլինօն կոլլօն 168, 24: erwähnt 179, 26: mit einem Druck- fehler [223] կարչան, կարցան, կերչեն, կրցեն = *տորթլիօն պիլինօն կոլլօն 39, 6
- P կարցօնլա ձերացալօս տան Յօն 168, 31
- P կարձօնլւան պանթիր, Ֆերիօն անմօթօ- 35 րուն [so] 40, 8: պանթիր կաὶ ἐν γένει ան- 40 մօթօրոն Ֆերիօն 64, 23: օնչի ն արմենօն էնդօս, ձլլա պանտա տա անմօթօրա Ֆերիօն տա

τε ὑπάρχοντα ἐν τοῖς ὅρεσιν αὐτῶν (οἷον
ἢαιναι καὶ ἄλλα ἄγρια θηρία), καὶ ὅσα κατ'
ἀκοήν γιγνώσκουσιν λέοντας, τίγρεις, πάνθη-
ροις 171, 1: hier καρτζουλιέν = carguliek!

Ρ καρκανίζω τρέχω, πορεύομαι δρομαῖος
86, 23 170, 4

Ρ καρμάνα εἶδος ἡλακάτης καππαδοκιῆς
55, 13 169, 5. συνίσταται δὲ ἡ καρμάνα
ἐκ δύο ἔνταριων τοξειδῶν δριζοντίων καὶ
χιαστῶς ἐπ' ἀλληλα προσθημοσμένων, συγ-
κρατουμένων διὰ τρίτου ἔνταρίου εὐθυτε-
νούς, διαπεράντος καθέτως τὰ δύο τοξειδῆ
κατὰ τὸ σημεῖον τῆς πρὸς ἀλληλα συναρμο-
γῆς αὐτῶν, καλονυμένου δὲ τξουλά 169, 9.
außerhalb Pharasas ηλωθάρα 169, 7. siehe
τξουλά und καρμέν

Ρ καρμανίζομαι πλανᾶμαι 169, 24 170, 1

Ρ καρμανίζω στρέφω 169, 23 170, 1:
περιφέρομαι, πλανᾶμαι 55, 18

Ρ καρμάντα στροφή, κύκλος 170, 3: κύ-
κλος 55, 16

Ρ καρμάντε κύκλος 169, 24

Ρ καρνός ἔλαφος 41, 10: 85, 27 170, 8

Ρ καρνόκο = καρνός 85, 27 170, 8

Ρ καρνόκο ἔλαφος 64, 13

Ρ κάρσι ἡ ἐπιφάνεια, δ φλοιός, οὔτως
εἰπεῖν, τοῦ ἐξυμωμένου ἀλεύρου 171, 27

Ρ καρτάν φλοιός δένδρου 39, 6: 172, 1

Ρ κάρτσιν = καρτάν 39, 6: 171, 30

Ρ καρτσοῦνα siehe χαρτσοῦνι 170, 31

καρχάν siehe καργάν 39, 8 41, 16 168, 24
179, 26/27

Ρ κασβάρ κόραξ 39, 11 172, 5

Ρ κασβάρι κόραξ 172, 5

κάσδορο εἶδος ἀρκεύθον θαμνοειδὲς καὶ
μυρίκη τοῖς φύλλοις ὅμοιον 87, 8

Ρ κάσζορο ἄρκευθος ἡ μικρά 180, 18

Ρ κασιοῦβε φυτὸν ἄγριον ἀκανθῶδες,
ὅμοιον πρὸς τὸ ἥλιοτρόπιον. τούτου τοὺς
μικροὺς ὡσὲν κόκκινος καρποὺς μεταχειρί-
ζονται οἱ Φαρασιῶται πρὸς κατακευὴν 2ω-

μοῦ 174, 1

Ρ κασκάρα λίθος πυρίτης = կայճքար
87, 13. Venediger Wörterbuch 1 1046¹

κάσσαπα γυναικεῖος κεφαλόδεσμος ἀρ-
5 χαιότροπος μετὰ κεράτων ἐπὶ τοῦ μετώπου.

In vielen Dialekten Kappadokiens 174, 13.

Aber 173, 29 steht κάσσανπα

Ρ κάσσι μᾶσα (τυροῦ) 172, 13

κάσσιδα περικεφαλαία 49, 8

κάσσιδες γαλιστεραῖς = cassis, περικε-
φαλαία 173, 27

Ρ κασσοῦνι πεπαλαιωμένον ἔνδυμα ἢ
ὑπόδημα [ράνος] 87, 18 174, 11

Ρ κασσούνεύω παλαιῶ τὸ ἔνδυμα ἢ τὸ
ὑπόδημα 87, 19: παλαιόνω ἔνδυμασίας ἢ
ὑπόδημα 174, 5

Ρ κασσούρεύω κλέπτω 87, 24 174, 11

κατακολῶ καταδιώκω 174, 19. Siehe
κολῶ

κατέβαν für κατέβησαν 106, 14 125, 16/17
κατέβην wie im alten Griechisch 125, 21

Ρ κατζέ συνομιλία 50, 3: συνδιάλεξις,
συνομιλία, colloquium, λόγος 165, 23 174, 20

Ρ κατζεύω = καλατζεύω 50, 4 87, 30
25 174, 20. Also ist կաճառել WB 1 1038² ein
verstümmeltes Wort, dem vor Ճ ein Ղ fehlt

κατζιν κοπίς = կաճին* 87, 29: πέλε-
κνς χρησιμεύων εἰς κατόρυξιν κοιλωμάτων

ἐπὶ βράχων ἐν ταῖς βραχώδεσι κάματις τῆς
30 τρωγλοδυτικῆς Καππαδοκίας 174, 22. Pde
Lagarde armenische Studien § 1133 über

կացլին [so, Wörterbuch 1 1078¹] = ՇՀՅ
[Payne Smith 1 1350, wo meine Reliquiae
graece Vorrede 47 natürlich ungenannt blei-
ben] = ՇՀՅ Յ: [Dillmann 623, desgleichen]

κατζινό Telmissisch, siehe κατινό. 175, 3
κατινό[ς] καθαρός (ἐπὶ φυσικῆς ἐννοίας),

καὶ ἱερός, ἄγιος, ἀγνός 174, 26. In Pharasa
ἀπολύτως τὸ καθαρόν, περὶ παντὸς πράγματος,

40 καὶ ἄγιος, ἀγνός, ἡθικῶς καὶ θρησκευτικῶς.

ἐνι κατινὸ τοῦ Χριστοῦ ἡ πίστι[ς] in einem

auch 114/115 citiertem Liede [oben 4, 27!] aus Pharasa. παρ' ἄλλοις Ἑλληνοφώνοις Καππαδόκιαις ἡ λέξις ἔχει περιωρισμένην ἔννοιαν ... παρὰ Τελμησσηνοῖς λέγεται περὶ λευκοῦ ἄρτου κατίνδ (bei ihnen κατεινὸς) ψωμί, παρὰ Ζαλελίταις περὶ βουτύρου (κατινὸς βούτυρος). In ganz Kappadokien gebrauchtes Wort 174, 26? καθαρός (ἀγνός, ἀγνος) 51, 2
 P κατίνωσε ἐγένετο αἰδρία, ἐκαθαρίσθη ἡ ἀτμόσφαιρα 175, 8
 P κατόρθω ἐφιάλτης, δαίμων 88, 4
 P κανέζάρ λαβίς, πυράγρα 165, 9. Oben κατεάρ. Wird **կայծ** + **առ** von **առնուլ** sein
 P κάχε πλευρόν, τὰ πλάγια μέρη, τὰ πέριξ 88, 12: πλευρόν, πέριξ 175, 10
 κέ οὐ 88, 15 128, 15 175, 12 16. vgl τερός
 κεξί ἐργαλεῖον σιδηρουργικόν, φαλλίς δι'
 ἥς τέμνεται ὁ σίδηρος 175, 29
 κενιαρό = σφέτερος 120, 12
 τὸ κεινὸν das ihm gehörige 120, 2
 κερχέν 39, 8 41, 16 168, 25 176, 3
 179, 27. Siehe καργάν
 P κερέρ σπήλαιον 88, 19 176, 1
 P κεσκούδικο σφῦρα 176, 4
 κίνιφι κιντόνιφι 192, 3 22 24. Unten 56
 κικιοῦ »έός« 120, 10 23
 P κιλαλίշ στρογγύλη μᾶξα ἐξυμωμένου
 ἀλεύρου 176, 7
 κινήθην für altes ἐκανήθην 125, 21
 κίνιφι und κιντόνιφι 176, 18. Unten μάγια 30
 κιρμέν bei den κατὰ τὸν Ἀντίταυρον
 τουρκοφώνοις Ἐλλησι καὶ αὐτοῖς τοῖς Τούρ-
 κοις τῶν μερῶν 169, 8 = καρμάνα oben 53, 7
 κίσκε Silläisch ὅστις δῆποτε 123, 6
 κιτιαրὸ σφέτερος 120, 12 24
 κιλήδονα[ς] 72, 26 siehe unter βαρτον-
 βάρια: oben 45¹ 31 35
 κλογρόν = κρογρόν ιέραξ 43, 6
 P κλογρόνα = κρογρόνα εἶδος ιέρακος
 180, 7
 κλούρ Misthisch κλείς 176, 19

κιλωδάρα 169, 7 siehe καρμάνα
 -κο Wortsuffix in Pharasa 64, 10
 P κόστις εῖδος κοσσύφου, ὁ παλούμενος
 πετροπόδισσυφως 180, 14
 5 κόγκι = κόδι vier 177, 12
 P κόστημι τέταρτος 117, 16 118, 28
 κολάρω ἐλαύνω 88, 26 176, 22. Flektiert
 in P 176, 22 κολάγκα, κολ(ή)σω, κάλ(η)σα*
 P κόντζερος. Οὖτις καλεῖται παρὰ Φα-
 ρασιώταις ὁ κηρὸς ὁ ἀπτόμενος ἐν τῇ Ἐκ-
 αλησίῃ* κατὰ τὴν ἡμέραν τῶν Θεοφανείων
 τελοιμένης τῆς ἀκολουθίας τοῦ Μεγάλου
 Ἁγιασμοῦ. Ὁ κηρὸς οὗτος θεωρεῖται ἱερός,
 καὶ μετὰ τὸ τέλος τῆς ἀκολουθίας, ἀνημέ-
 νοις* φέρεται εἰς τὸν οἶκον καὶ τίθεται ἐπὶ
 τῆς τραπέζης, ἐφ' ἧς* προγευματίζουσιν ἀμέ-
 σως οἱ ἐν τῷ οἴκῳ, ὃ δὲ κηρὸς φωτίζει τὸ
 πρόγευμα μέχρι τέλους, διόπτει γίνεται εὐχὴ
 τῶν ἐν τῷ οἴκῳ πρὸς ἀλλήλους »ὁ Κόντζερος
 νὰ σέ φωτίσῃ, ἀγιάσῃ κτλ.« Ἰνα δὲ
 δινηδῆ ὁ κηρὸς νὰ διαρκέσῃ ἐπὶ τοσοῦτον
 χρόνον ἀπτόμενος, καταδιευάγουσιν ἐπί-
 τηδες κηροὺς λεπτοὺς*, μακροτάτους, οἵτινες
 περιελίσσονται εἰς ὅγκον στρογγύλον, τοῦ
 διόπτου τὸ μέρος τὸ ἀναπτόμενον λαμβάνει
 τὸ σχῆμα τοῦ σταυροῦ 177, 14. ՀՅ = ց
 կունէցի հ ծրեպառօւսիձից մախարա, δի' հի
 ալածնուուր տὰ ալիմատա տῆς ամպելու ն տὰ
 ծընծորա 177, 9
 30 P κόνκαρ vier 88, 31 116, 29 117, 9
 177, 12. Nur κονκάρ 88, 31 117, 9
 κόντζουρος 177, 22 siche unter κόντζερος
 P κορόκη, μελίκηρον 42, 2: μελίκηρον,
 δίσκος τοῦ μέλιτος, μελόπητα 177, 28
 35 κορτչանա ծ ποδήրης չիւն ծ ննծածն
 տան էնծուրան պերթալլան տὸ ծառա 178, 3
 P κότչէ [ունդ կօչէ!] ծիտօս 176, 20
 P κόտչէ ճրտօս λεսկն էն ծիտօն 176, 21
 κόտչոս κάրձարօն = կոտլիմ [Wörterbuch
 40 1 1117²] 89, 1: 178, 5
 P κονκոնուր չօրիծուռ 178, 11. K nennt

persisches **وَذِي** und armenisches **ւշօց:** ich
kenne nur **լուսպ**

P **κούνηρος ἀφρός** 178, 6
κουλοῦνα οὐλεῖς ἀρχαῖης κατασκευῆς **ξυ-**
λίνη 178, 13
κονιμισία 178, 21 siehe unter **μάγια**
P **κονυμέτης** oben 52, 12
κούπα = **γοῦπα λάκης**, φρέαρ 89, 26
P **κουπόνω** ἐκχέω 42, 7. Flektiert **κου-**
πόγκα, ἀντακουπώσω, **κούπασα**, **κουποῦ**:
Passiv **κουπιέμαι**, **κουπώθη** 178, 22 (wo zum
Passiv **χέομαι**, **ἐκχέομαι**, δέω als Uebersetzung).
κουπόγκα auch 106, 22 genannt

P **κουρά σιδηρονρυτεῖον** 56, 5: **σιδηρεῖον**
= **քուրայ** 89, 29: 179, 8. ist **քուրայ** sy-
risches **جَوْرَة** PSmith 1 1806?

κουράδι = **κουρά** 179, 8
P **κουραμάν** βύρσα 40, 7 179, 10
κουρέ = **κουρά** 89, 29
P **κουροῦνα** κυρία 64, 19/20 110, 12 20
115, 8: **δέσποινα**, κυρία 179, 15
κουράστερε ἐπιδρομένς καὶ λοιμός 49, 9
P **κούσσοι** δοχεῖον μέγα, σκάφη 39, 12:
πᾶν κοῖλον καὶ μέγα ἀγγεῖον, ιδίως ἡ σκάφη
179, 16
P **κουτζεմաս** κρήδεμνον, κεφαλόδεσμον
γυναικεῖον 89, 3: **γυναικεῖος** κεφαλόδεσμος
178, 15

P **κουτζέρι** ἀρπαγή, ἄγνιστρον 89, 13
178, 17

κοχῶνι Gurdunisch = pharasitischem
»Kouchi« [so] 179, 22

κρεγέν 39, 9
κρεγένι 41, 17 168, 25 179, 26 } siehe
κρεχέν 168, 25 } **καργάν**
P **κρεχένι** 179, 26 180, 5
κρασί siehe **χάραπα** 219, 26
κριός ἄνεμος 104, 22 179, 28 185, 13.

in allen Dialekten Kappadokiens

κρογρόν 43, 6 } = **κλογρόν[α]**
κρογρόνα 180, 7 }

- P? **κρούει ἀκούεται** 185, 14
κώδω στρέφομαι 161, 11
κώδωμα περιστροφική ἐπὶ τῶν δρέων δδός
161, 11/12
5 **λαῖα** Misthisch **κηλίς** 185, 6
λάῖκο δλίγον 185, 18
λαλεῖ = **βοῦζει** 185, 13: (**ἡχεῖν**, **βοᾶν**
104, 21) **βοᾷ** 104, 23: **πνεῖ** 179, 28: in
diesem Sinne in allen griechischen Dialekten
10 Kappadokiens üblich
λαλεῖν **πρὸς δήλωσιν φυσικῆς βοῆς** 185,
10. Siehe **κριός** und **ἀλεῖν**
λαλία 185, 16 Stimme. 104, 21
P **λαχτόρε** ἀλέκτωρ 158, 22
λέβ ἔτι, προσέτι meist in der Redensart
λέβ λάῖκο = δλίγον ἔτι 185, 17
λέγε ἀπαρέμφατον ἢ παρατατικὸν τῆς
δριστικῆς 125, 28
P **λευνό** ὑγρασία 185, 19
P **λέν(ἀλλ' ἐν;)νογας** παράδοξος 202, 4.
Siehe **ծղան**
λενա βρέχω 51, 28 106, 25: 124, 9.
Unbekannt in Pharasa und vielfach anderswo,
gebräuchlich auf dem weißen Berge, um Sebas-
25 teia, Nikopolis 185, 27. Perfekt **λενόγα** 106,
25: 124, 9 185, 26. Aorist **ἐλένησα** 185, 26
λερό νερό 112, 21
P **λέτζατις** δ καρπὸς τῆς συναμινέας (τὸ
ἄσπρο τοῦτο) 185, 20
30 **λέτονας** 192, 27. Siehe **μάγια**
λιαρός Zalelitisch = γιερός 69, 30
λίνγκար = lingir 117, 2 28 116, 30. λίνηρ
irgend eine Zahl 187, 8
P **λιποσία** ἡ ἄμμος ἡ χρησιμεύοντα πρὸς
35 κόλλησιν πυρακτουμένων τεμαχίων σιδήρου
44, 5: ἡ ἄμμος ἡ χρησιμεύοντα ἐν ἐλεύθει
ἄμμωνιανοῦ ἀλατος πρὸς κόλλησιν τεμαχίων
σιδήρου 186, 9
P **λιτεύω** δέω 51, 14 150, 6: δέω, δένω,
40 Perfect **λιτεύκα**, Aorist **λιτεψα** 186, 18.
λοվբա Ֆենօս, πάτρως 51, 6: Ֆենօս, πά-

τρως, μήτρως 187, 9 bei Misthiern, Phlogetanern, Malakopiten und andern, nicht in Pharasa, wo man ποσάνα sagt

λοῦβαρ selten für λοῦβα 187, 9

P λουκρίδω καταβιβράσκω (περὶ θηρίων) 51, 16: καταβροχθίζω, κατασπαράττω, λέγεται περὶ λύκου καὶ ἄλλων αἰμοβόρων θηρίων 187, 25

λούλα φλόξ, παρὰ Φλογυτανοῖς καὶ ἄλλοις τισὶ Καππαδόναις 188, 3

λτινο = ἀλτινό ἀλθινο 200, 3

λωρίται ἔνδυμα ἢ περιδέραιον 49, 11

P μά = οὖ, οὐχὶ 188, 7

μάγ'α (πρόφ. μάγχα) καὶ μάγασον(ν).

Ἄλ λέξεις αὐται, ὡν ἡ μὲν πρώτη φαίνεται ὄνομα, ἡ δὲ δευτέρα ῥηματικὸς τύπος, σημαίνοντι πιθανώτατα τὸ μέτρον καὶ μετρᾶν, εἶναι δὲ ἐν χρήσει ἐν τινι παιγνιδίῳ καλουμένῳ κήνιφι, παιδομένῳ, διὰ τινος βέλους, (gita) καὶ ἔχοντι ὑμοιότητα πρὸς τὸ Τουρκοβάρβ. τεσλίνια καλούμενον παιγνιδίον, ἀπολήγοντι δὲ εἰς ἐφεδρισμόν. Ἀλλὰ πρὶν ἡ ἀσχοληθῶμεν περὶ τὴν διευκρίνησιν τοῦ ἐτύμου τῶν λ. ἀνάγκη νὰ διευκρινήσωμεν τὴν δημασίαν αὐτῶν διὰ τῆς περιγραφῆς τοῦ παιγνιδίου. Παίσεται δὲ οὕτω: Σημάτουσι ἐπὶ γῆς μικρὸν ἀβαθές κοίλωμα ὥσει 10 ἐκατοστομέτρου τὸ μῆνος, καὶ 5 ἐκατόστομ. τὸ πλάτος, τὸ κοίλωμα τοῦτο καλεῖται κονυμίσια. Παρὰ τοῦτο ἴσταμενος τὸ κοίλωμα διὰ παίσων ἀφίνει κατὰ γῆς καθέτως τὴν γίτα ἥτοι, τὸ βέλος, (ὅπερ ἔχει 12 περίπου *ἐκατοστομ. μῆνος). Ἡ γίτα πρέπει νὰ πέσῃ ἐπὶ τῆς κονυμίσιας καὶ νὰ ἀποτελέσῃ μετ' αὐτῆς σχῆμα χιαστόν, εἶναι δὲ ἡ γίτα κατὰ τὰ ἄκρα οὕτω πεπελεκμένη, ὡστε διὰ προσβολῆς εἰς τὰ ἄκρα διὰ ῥάβδου *τινος ἐτέρας ν' ἀνατιναχθῆ ἄνω. Ἀμα πεδούσης τῆς γίτας ἐπὶ τῆς κονυμίσιας, διὰ παίσων πλήγτει τὴν μίαν ἄκραν αὐτῆς δι' ἐτέρας ῥάβδου ὥσει μετριαίας τὸ μῆνος, ὑποχρεοῦται δὲ ν'

ἀνατινάξῃ τὴν γίτα πρὸς τὰ ἄκρα κατάσων κήνιφι, εἰς τὸ μέρος *δὲ, τὸ θαύμα ἐπεσεν ἡ γίτα, πλήγτει τὴν ἐτέραν ἄκραν καὶ ἀνατινάξσων αὐτὴν πάλιν κράζει κηντόνιφι, τὴν δευτέραν 5 δὲ ταῦτην φοράν πρὶν ἡ πέσῃ ἐπὶ τῆς γῆς ἡ γίτα, μετεωριζομένης ἔτι αὐτῆς, νὰ τὴν πλήγη ἐκ τρίτου ῥίπτων αὐτὴν μακρὰν καὶ κράζων τὸ τρίτον λέτονας. Εἴτα* δὲ κράζει μάγχασον. Καὶ τότε ἀρχίζει νὰ μετρᾶ τὸ 10 ἀπὸ τῆς κονυμίσιας μέχρι τῆς θέσεως, ὅπου τὸ τρίτον ἐπεσεν ἡ γίτα, τοπικὸν διάστημα καὶ ἐν τοῦτο περιέχῃ τούσδετον μῆνος, ὅσον συνεφωνήδη μεταξὺ τῶν ἀντιπάλων παιχνόντων διὰ τὸ βραβεῖον τῆς νίκης, τότε γίνεται δὲ ἐφεδρισμός. Τὸ δὲ μέτρημα γίνεται οὕτω: μέτρον (δηλ. ὅργανον τοῦ μέτρου) εἶναι αὐτὴ ἡ ῥάβδος, δι' ἣς ἐπλήγτει τὴν γίτα, ἀλλ' ἡ μονάς μέτρου ἔχει τὸ τετραπλάσιον μῆνος τῆς ῥάβδου, διότι εἰς νάδε 15 μέτρημα λέγει, κήνιφι, κηντόνιφι, λέτονας μάγχασον(ν), ἔνα μάγχα· (τότε δηλ. ἀποτελεῖται ἐν* μέτρον), εἴτα* ἐπαναλαμβάνων τὰ αὐτὰ λέγει δύο μάγχα, τρία μάγχα πτλ. μέχρι τέλους. Ἄν λοιπὸν ἡ ἐρμηνεία τῶν 20 μέτρημα μάγχα* καὶ μάγχασον εἶναι ὁρδή, πρέπει ἡ β. αὐτῶν νὰ σητηδῆ ἐν τῇ Σανσηρ. β. τα.* μάνι = μέτρω. Βακτρ. μᾶ = μέτρον. Άλ λοιπαλ λ. κονυμίσια, κήνιφι, κηντόνιφι, λέτονας, μοὶ εἶναι ὅλως ἀκατάληπτοι 191, 30

μαξί bei Misthiern, Phlogetanern, Malakopiten ἀξων τοῦ τροχοῦ 188, 9

μαδαίνω μαδαίνισκα 106, 24/25

μακάρτι πντία = μακάρη 91, 16. bei allen Kappadokien 188, 15 19. μακάρη 35 venediger Wörterbuch 2 193¹

Ρ μακαρτωμένο γᾶ δεξιγάλα 91, 16. Nur in Pharasa 188, 20

μακνάδι καλύπτρα, ἐν γένει ἰδιαιτερον καλύπτρα νυμφικὴ τοῦ προσώπου. σχεδὸν παρὰ πᾶσιν ἐλληνοφόροις Καππαδόναις ἐν χρήσει πλὴν τῶν Φαρασιωτῶν 188, 22 [ἄκλην

(μακνά-διον ist Verkleinerungsform von مقنع Freytag 3 506²) = »مَقْنَع« Wright catalogue of syriac manuscripts 319¹, welches Wort A Geiger ZDMG 25 276 erklärte, ohne so viel Witz zu haben, irgend ein Werk über die Heortologie der Kirche zu citieren. Es genügt, aus Nicomachus calendarium manuale 1 201 anzuführen, daß seit 418 am 2 Juli zu Constantinopel im Βλαχέρναι die καταθέσια τοῦ μαφορίου τῆς ἀγίας Θεοτόκου gefeiert werden: wo μαφορίου aus مَقْنَع

μακοῦσθιο 65, 26. Deutung fehlt

μαλάκια bei den Philogetanern *γαῖαι μὴ*
καλλιεργούμεναι 188, 27

Π μαλέξι = μαλακός, ριωδης, ἀντίθεσις
τοῦ πηκτός· λέγεται κυρίως ἐπὶ φαγητῶν
188, 30

Π μαλιέρ οἱ ἐν τοῖς σκοτεινοῖς ἀντροῖς
οἰκοῦντες καὶ τοὺς εἰσερχομένους πνίγοντες
δαίμονες, möglicher Weise aus μαλερός (siehe
δηκηέρ τραχαριέρ στανίερ) 189, 5

μάνα siehe *βουλέντρι* 150, 21

P μαντραγάλια ὅμφακες, ἀσώροι σταφυ-
λαῖ 189, 14

P μαραδεύω μελετῶ, φροντίζω, συζητῶ 25
189, 16

$\mu\alpha\rho\alpha\delta\varepsilon\acute{\omega} = \mu\alpha\rho\alpha\delta\varepsilon\acute{\omega}$ 189, 19

Π μαρένομαι (Aorist ἐμαρέθη) ἐπιμελοῦμαι, ἀγωνίζομαι 51, 18: auch noch φροντίζω, ἐργάζομαι, ἀγωνίζομαι πρὸς ἐπιτέλεσιν ή ἐπιτυχίαν τινὸς πράγματος 189, 20

μάρινο ὑδρία ἐλαχίστου μεγέθους neben
μῶηρ und des Epiphanius *μάρης* 91, 24. So
viel Witz und Gewissenhaftigkeit hat man
nicht, meine Symmicta 2 198, 81, meine Ab-
handlungen 197, meine armenischen Studien
§ 1440 anzuführen: ein Bettelbrief aus Con-
stantinopel um ein Freiexemplar der Sym-
micta 2, das war die Theilnahme Griechen-
lands am Epiphanius

Πιαρηάλτεα δν ὑπερφυσικῆς ισχύος καὶ
Histor.-philolog. Classe. XXXIII. 1.

δυνάμεως, ἥρως, Ἡρακλῆς, γίγας, δὲ ἐν τοῖς
ἀδιατικοῖς μύθοις συχνὰ μνημονεύμενος
δαιμῶν 91, 29. λέγεται καὶ περὶ Θηρίων καὶ
ἄνθρωπων. Ιδίως δὲ οὕτω καλεῖται καὶ δὲ
ἐν τοῖς μύθοις τῆς Ἀνατολῆς συχνὰ μνη-
μονεύμενος δαιμῶν (τέβ ἐκ τοῦ ἔπει;) ἔχων
μορφὴν ἀνθρώπου ἄμα καὶ Θηρίου, τερά-
στιον δν, ἥ καὶ δὲ ἔχων ἐναν μόνον διφαλ-
μὸν ἐπὶ τοῦ μετώπου Κύκλωψ (παρὰ τοῖς
Τούρκοις Τεπενόδε) 190, 9

Π μαρκάσνω μάχομαι, ἐρίσω, καταβάλλω
μαχόμενος 92, 9: ἡ μαργήσασνω ἐρίσω, μά-
χομαι, καταπολεμῶ 104, 30: noch παλαίω
übersetzt 190, 18

μαρούνια nicht in Pharasa, aber bei
Misthiern und *ἄλλοις Καππαδόκαις* = *αὶ*
σιανόνες 92, 29 191, 13

$$\mu\alpha\delta i\tau\varepsilon\alpha = \delta\delta\alpha\mu\alpha\delta i\tau\varepsilon\alpha \quad 60, 15$$

μάσκα ή λεπτή μεμβράνα ή καλύπτουσα

τὰ μυνώδη μέρη τοῦ ιρέατος τοῦ ἀπεσφα-
γμένου γάλου, εἶτα δὲ τὸ ἀπαχον ιρέας καὶ
δ ἀδύνατος λιποθαρκής ἄνθρωπος — μωζῆς —
191, 20

Π ματασδεῖς νυκτερίς 191, 24

μάτλι acht 116, 29 117, 28 118, 1 191, 29

μάχω μανθάνω 112, 21

μὲ τὸ τρῶγε oder *πῖνε* oder *λέγε* 125, 27

μέγας ἀστρονόμος = *μείζων ἀστρονόμος* 115, 21

-μέν neben μες in πούγομες == ποιοῦμεν,

βγαίνομες = *ἐκβαίνομεν* 124, 5
μέορ *ἡμέτερος* 120, 12 193, 14: nach

μέτερο Plural *μέτερα* = *ημέτερος* - α

μεχάνη φυσητήρ, ἡ φῦσα τοῦ σιδηρουργείου 193, 16. sonst μουχάνι μουγάνι μεχάνδα επνευστιάδα. μόνον κατ' ἀδριστον ἥμουνδα τὸ ρῆμα τοῦτο λεγόμενον, χωρὶς

ναὶ δυνηθῶ ναὶ μάθω, ἀντιπάρχῃ ἐνεδρῶς
40 οὐκὶ πῶς σχηματίζεται 194, 10

P αιντάνα (προφέρεται midana) γυνή

μαινομένη, τῶν φρενῶν ἐξεστημεῖα 194, 19

Ρ μίτζικο μικρός 93, 21

μιραπόλι = διηγήσεις διηγήσεις, τὸν διηγήσεις
ἀχρηστον πρὸς τὸ ἀνάπτειν μεταχειρίζονται οἱ δάπται ἀλείφοντες τὸ νῆμα, ὥνα διὰ τούτου καταστήσωσιν αὐτὸν στερεώτερον
καὶ μᾶλλον λεῖον, οἱ δὲ παῖδες μαλακοῦντες αὐτὸν πλάττουσι διάφορα παίγνια, ὡς ἐποίει τοῦτο καὶ διηγήσεις, καθ' ἄ διηγήσεις ἐν τῷ »Ἐνυπνίῳ«. Οἱ Φαρασιῶται 10
καλούνται τὸ εἶδος τοῦτο τὸν ιηροῦ θαραπούλι, ἐν ᾧ ἀλλοὶ Καππαδόκαι καὶ Μικρασιανοὶ ἐν γένει Τουρκόγλωσσοι πιρεπόλ,
δολίγοι δὲ μόνον Καππαδόκαι καὶ Πισίδαι,
ἐπειδὴ Τουρκόφωνοι Ἐλληνες χρῶνται τῷ λ. 15
μιραπόλ. Ἐν τούτοις ἡ λ. αὗτη φαίνεται δροσοτέρα καὶ ἀρχαιοτέρα ὡς τοῦτο μαρτυρεῖται ἐν τοῦ Ἀρμεν. meghr = μέλι 195, 10

Ρ μιτόχτι = ἡμιτόχτι 217, 23: siehe τόχτι

Ρ μνημόρ = μορμόρ 195, 31. Siehe dort

τὸ μόρο misthisch = δέμας 120, 10

τὸ μὸν das meinige, ταῦμὸν die meinigen 120, 2 4

μορμόρ = τάφος, μνῆμα, παρὰ πλείστοις τῶν Καππαδοκῶν.... πιθανώτατα παρεφθαρμένη ἐλληνικὴ λέξις μνῆμα..., διότι οἱ Φαρασιῶται, ὃν ἡ διάλεκτος εἶναι ἡ ἀρχαιοτάτη τῶν καππαδοκῶν, δὲν λέγουσι μορμόρ,
ἀλλὰ μνημόρ 195, 23

Ρ μοτό = μετά 127, 26 196, 1

μονγάνι = μονχάνι = μεχάνι 194, 7

Ρ μονγια μνῖα 110, 12

μοῦζα Phlogetanisch ἀράχνη 93, 27

Ρ μονζία δάμαλις ὑπερβάσα τὸ πρῶτον 35
ἔτος τῆς ἡλικίας 93, 29 196, 4. τέως νεμολιδούνο καλούμενη 196, 5

μούρτο μύρτος 93, 31

Ρ μονδιάζι εἶδος βάτου λίαν διαχεομένης καὶ εἰς δένδρα περιπτυσσομένης, φερούσης καρποὺς ὡσεὶ μικρὰς ῥάγας σταφυ-

λῶν, ἐρυθρούς, τὸν διπότονος, ἐξαλείφοντες τὸν φλοιόν, μεταχειρίζονται πρὸς κατασκευὴν μαστίχης, μιγνύοντες αὐτὸν μετὰ τοῦ δακρύου τῆς σχίνου ἢ τερεβίνθου, εἰς 5 τὸ διπότον παρέχει μεγάλην στιπτικὴν δύναμιν 196, 8

μοστλι acht: Malakopitisch: 117, 2. Siehe μάτλι

μουχαριοῦ 150, 20. Siehe βουδέντρι

μουχόνω μουλόνω 112, 20

Ρ μουχτάβω (μουχτάγκα, ἀμουχτήσω, ἔμουχτησα) ἀθῶ, δρυμητικῶς ἀθῶ, Ἑλκα, σύρω 196, 27 : 210, 10

νά ὡν, οὐχί 51, 29 128, 15 198, 16.

15 nicht in Pharasa 198, 17

Ρ νᾶι = ναῖ. νᾶι νᾶι βεβαίως ἀμήν ἀμήν 128, 29

νάνα οὐν, οὐχί 51, 29 128, 15

νάνε οὐχί, ἐμφαντικῶς ^{so} 198, 21

20 Ρ νάχα καὶ νέχα ταῦτὸν τῷ νάκε παρὰ Φαρασ. 198, 26

νεγκάδηκα νεγκάδηκα und νεγκάδηκομαι (Aorist νεγκάσταν) = κινοῦμαι, βαδίζω, βαίνω, ταῦτὸν τῷ ἐγκάδηκα 199, 1

Ρ νεγκάδη ς δητᾶ 161, 10. Aus κλάδῳ, ἀποβαλλομένου τοῦ λ. κατὰ φαρασιωτικὸν ίδιωτισμόν

Ρ νέγκαδημα σήτησις 161, 11

Ρ νεγκάδηκα ἡ ἐγκάδηκα aus ἐγκλάδῳ 30 ἐγκλάδηκα 161, 15. = βαίνω, βαδίζω, περιπατῶ 161, 6/7

νεικειοῦμαι παλαίω, μονομαχῶ 104, 25

199, 4. Aorist νεικειάσταν 125, 16, νεικιάσταν 199, 4 oder νεικιάσθαν 125, 15

Ρ νεκρούώ und νεκροῦμαι (Aorist νεκρώθην 46, 19 199, 18) = ἀκροῦμαι 199, 18 aber νεκροῦμαι ἀντὶ ἀνακροῦμαι 203, 14

Ρ νέλετο τετηγμένος, ἀναλελυμένος (προκειμένου περὶ τῆξεως μετάλλου) 199, 9

νεμολιδούνο 196, 5. siehe μονζία

το νενεκεινό das ihnen gehörige 120, 5

νεφαλός, *νέφαλος*, *νέφαλ* Silläisch = δύμφαλός 143, 19. nach 199, 20 *νεφαλός*, *νέφαλ* bei allen Kappadokieren, nur nicht in Pharasa. vergleiche ἀφός

νέστιαν = ἀνέστιαν 125, 17

νέχα *οὐ*, *οὐχὶ* 51, 29. 128, 15 198, 26.

Siehe *νάκε*

νήρια 200, 7 aus dem jetzt von mir herausgegebenen Liede 10, 15 16: für 16 μένει des Drucks und der Hds gibt Karolides in seinem Buche *πάγει*, und schreibt ἔχη für ἔχει

νησία oder *νηστία* = *πῦρ* aus *ἔστια* 46, 17

νομάτις 115, 8 und ἀ *νομάτις* = ἀνθρω- 15 πός *τις* 116, 6. Ich habe *νομάτι* hergestellt in der einzigen Anmerkung der Texte, welche Karolides in der Korrektur nicht gelesen hat, da ich sie erst nachträglich geschrieben, oben Seite 7

P *νόμος* *ιλάδος* δένδρου 40, 5 51, 5 200, 18. *ιλών* 200, 18

νοῦλλοι ἄλλοι 150, 21

ξέβην = ἐξέβην 125, 21

P *ξιλάω* (zu sprechen *κ̄σιλαō*: *ξιλήσω* = 25 *ξίλσω*, *ξίλησα* = *ξίλσα*, *ξιλάγνα* [auch 106, 22 201, 12]) *πιπτω*, διλισθαίνω 94, 4. *πιπτω* 201, 12

ξιφρονίζω = *μαραίνομαι* (*περὶ φυτῶν*) 50, 12: (*περὶ φυτῶν* ἐν γένει, καὶ ἀνθέων 30 καὶ δένδρων) 201, 15. 202, 1

ξιφρόντιο σκίλλα 50, 19

P *ξιουφρόνω* (*ξιουφρώθην*) *μαραίνομαι* 201, 27 202, 1

P *ξυφρόντιο* σκίλλα, τὸ σκιλλοκρύμυδον 30 201, 29

δ. δέσκαις προηγεῖται τῶν τύπων ὁ, τόν, τό, τοὺς, τά πρόδεσις ἀπολήγουσα εἰς ο, ἀποβάλλεται τὸ ἀρχικὸν τὸ τοῦ ἀρθρον, οἶν προτασσόμενης τῆς προσένεως ἀς = ἐν, ἀπό, 40 λέγεται ἀς ὅν, ἀς ἥν, ἀς ὅ, ἀς οὖς 114, 7

-ογα Endung des Perfekts in *λενόγα πολόγα* 124, 7

P ὅγᾶς εῖδος 202, 4. Siehe *λέννογας* ὅηλος ἥλιος 112, 24

5 ὕμα αἷμα 112, 24

-ονα -οῦνα. Nomina enden so: 64, 17 δικηρέ δικηρός 189, 11

δικιέρ 114, 25. δικηρός 115, 12

-οκο Endung 64, 10

διλαμασίτζα = ἀδαμασίτζα 60, 14 135, 20

ὅν 114, 10. Siehe ὅ

δργιαμάνι oder ἀργισμάνι 202, 13. Siehe ἀργισμάνι

P ὅρνο ὑψηλὸν ὅρος 209, 18

ὅρνοχι 65, 25. = χολέρα. ὑδρορρόη, δι' ἦς τὸ ὅδωρ τῆς βροχῆς ἀπὸ τοῦ δώματος ῥέει πρὸς τὸ ἔξω. λ. παρὰ Μισθιώταις καὶ ἄλλοις Καππαδόναις, παρὰ Φαρασιώταις σούτρα 202, 7. Unten 64, 14

20 P οῦνα ναι 128, 16. δῆτα, ναι 202, 12

P οῦπα ἀρον, φειδόχορτον, δρακόντιον 202, 16

P οῦσκο 65, 26. Endung. ἀροῦσκο τεροῦσκο μακοῦσκο

P -οχι -ουχα -ουχι 65, 24. Ebenso. ποροῦχι δροῦχι παῖσάχι τοροῦχα

πᾶ = πᾶς 123, 21

παγάζω = ὑπάγω (μετὰ μεταβατικῆς ὑπονοίας), Futur ἀνταπαγάσω 125, 9/10

P παγάνι τὸ διὰ βησσῶν καὶ ἀγκῶν κωταρρέον ῥεῖθρον, καὶ ἀντὰ τὰ ἄγκεα καὶ αἱ βησσαὶ. im Pharasitischen ἡ ἀποβολὴ τοῦ αἱ ἀρχῆ τῶν λέξεων εἶναι συνηθεστάτη, ἀ]ρκοῦδι, ἀ]λτινό, νεκροῦμαι (ἀνα-

κροῦμαι), α]ύγαζω, ἀ]χτίζω (λακτίδω), ἀ]στανιέρ (ἀσθενῆς), νεστενάζω (ἀνεστενά-

ζω) 38, 18. παγάνι κοιλάς, βησσά, ῥεῖθρον 143, 6. παγάνι τὰ μεταξὺ ῥάχεων καὶ κλι-

τύων τῶν δρέων στενὰ κοιλώματα ἡ χαρά-

δραι καὶ τὰ διὰ τούτων καταρρέοντα ῥεῖθρα

203, 6

- P παγάρτει ἄζυμον = γαληνά 94, 15.
203, 17
- P παγάρτηκο ψωμί = ἄζυμος ἄρτος
94, 15 203, 19
- παγοντέινα ἥ καλημάνα συνήθως παρό⁹
ἥμιν τὸ πτηνὸν τὸ ὑπὸ τῶν Φαρασιωτῶν
καλούμενον δεβοβουλαχτόρε 157, 25/26.
Siehe jenes
- παγρί πίθος 95, 10 203, 21
- P παιδόνιο παιδίον 64, 13
- παινοῦνδι ῥαφή, νῆμα διὰ ῥαφήν 203,
22. vergleiche πογινεύω 206, 5
- παισάχι so mit lateinischem i 65, 25.
Siehe πεῖσάχι
- P παπαῖδι ιόρη δφθαλμοῦ 51, 27 203, 27 15 204, 24
- πάπλα θυλάκιον παρὰ Φλογητανοῖς ιαὶ
Ἄξιώταις 181, 11: θυλάκιον 203, 29. Siehe
τεῖσπλα
- P παράδωσα oder ἐπαράδωσα Aorist zu
δίνω und διτύνω = δίδωμι 150, 4
- παραπούλια 204, 1 siehe μιραπόλι
- P παραπούτεύω λέγω τι ιαὶ ἔμαυτόν,
μονολογῶ, γογγύζω 95, 12. μονολογῶ,
γογγύζω, τονθούζω 204, 2
- παρέμα πορεύου οἴκαδε 126, 22 204, 4 25
- παρεμῷ ἐπιστρέψω οἴκαδε 126, 22 204, 4
- P παροῦλι εἶδος θάμνου ἀκανθώδους,
ῥάμνος 204, 9. Siehe φκιόρε
- πάσας oder πασᾶς »siehe ποσάνα« 204,
11: ω πάσα πασᾶ nur erwähnt wird
- πάσα oder πασᾶ Misthier und andere ἐλ-
ληγόφωνοι Καππαδόμαι, wie Λ. sprechend,
ἡδεῖος, θειός, σεβαστός 207, 5 = pharasi-
tischem ποσάνα
- P πάτα εἶδος δόνακος ὑψηλοῦ 204, 12
- P πέβαλε ηδεῖδη, ἐπετάθη, δρμητικώτε-
ρον ἐγένετο (ιδίως περὶ βροχῆς) 204, 13
- πέγκι = pegi Malakopitisch = πέντε
117, 2
- πέγκιμο = pegimo πέμπτος 39, 30 118, 28
- P πεζό κενός 96, 1
- P πεζόνικο παράθυρον 96, 5 10
- P πεζόνω ἐνειρῶ 96, 1
- πεῖβάνι μέγα δοχεῖον ὕδατος 204, 16
- P πεῖσάχι σπλήν = φυγδαղն [armenische
5 Studien § 2282] 96, 11 204, 18
- πενεντάβο αὐς ἀπὸ ἔνα τὸν ἀλλον = ἀλ-
λήλους 46, 18/19: = ἐν ἀλλήλους, πρὸς
ἀλλήλους (= ἀπὸ ἔναν τὸν ἀλλον;) 123, 12:
= ἀλλήλους 136, 16
- 10 πέραναν ἀπέθανον 112, 19: ἡνὸ πέρα-
ναν γυρδανισθ = δύο ἀπέθανον 46, 22
- P πές μόνον 96, 20. 204, 22
- P πέστρε fragend μόνον; 96, 20
- P πετάτει πίθος 55, 28: πίθος μέγας
15 204, 24
- πέτραι fünf 204, 20
- πέτραιο fünfster 204, 20
- πιβάν χάλυψ βαμμένος ιαὶ διὰ τῆς εἰς
ὕδωρ ἐμβάψεως ιαθιστάμενος ἐλαστικός,
20 σιληρὸς ιαὶ εῦθραυστος. ὀνομάζονται δὲ
οὗτοι ιαὶ τὰ τεμάχια τοῦ τοιού τον χάλυ-
βος τὰ χρησμεύοντα πρὸς στόμασιν γεωρ-
γικῶν ἐργαλείων σιδηρῶν ιαὶ τὰ στόματα
αὐτό 204, 26
- πίγνα Perfekt zu πίνω 124, 9
- P πιλάρι auch außerhalb Pharasa, an-
derswo πιράρι, = βρίζα 205, 7
- πίνε sowohl Imperativ wie Infinitiv 125, 27
- πίνω 124, 8
- 30 πιρεπόλι siehe μιραπόλι
- P πίρμι πρό, πρότερον, πρίν 205, 14
- P πίστη Glauben 115, 1. wird 174, 30
- πίστι geschrieben. Oben 53, 41 ich πίστι[ς]
- πιστροῦνο⁸⁰ στρογγύλη μᾶξα ἐν γύμνης
35 ἀλεύρου 40, 17. πιστροῦνα⁸⁰ βρῶμα ιατα-
σκευασθμένον ἐν γωμοῦ ιαὶ μικρῶν στρογγύ-
λων μαξῶν γύμης ἀλεύρου 205, 22. 211, 18
- πίτα siehe πρεφοῦντι
- πλεβρό oder πλευρό πηγὴ ὕδατος, nicht
40 in Pharasa, aber bei den Misthiern und
sonst 205, 17

- πλευρό *ῦδατος πηγή* 51, 13
 P πό τι 40, 23 105, 5 122, 23 24 206, 3
 = silläischem τις
 πογέραι mistisch εῖδος περικανημῖδος
καππαδοκιῆς 205, 27. Siehe ποδόρτι
 P πογινεύω oder πονγεύω διαπερῶ τὸ νῆμα διὰ τῆς ῥαφίδος 43, 10. διαπερῶ τὴν κλωστὴν διὰ τῆς ῥαφίδος 206, 4. Siehe πονγιόμα und παῖνοῦδι
 πόδες [oder πόδε?] τι ἄράγε 129, 2
 ποδόρτι zialelitisch und sonst = πογέραι
 205, 29
 ποδέ ἀποκεχωρισμένος, ἐλεύθερος, κενός.
 ποδὲ μέρος = ἐλεύθερον, κατάλληλον μέρος. ποδὲ ταρός εὐκαιρία 206, 6
 P ποίης ἐποίηδας 122, 23 123, 3
 ποίης ποιῆς 122, 1
 ποίκιλος oder πούγω = ποιῶ 122, 1. Da-
 zu ἀνταποίκιλος = ποιήδω 125, 9
 ποίκιλα ποίηδον 125, 6/7
 ποίκιλα siehe τα. 125, 6
 ποκνιδεύω ἀποδρέπομαι καρποὺς ἐν γέ-
 νει 206, 14
 ποκνίδι μίδχος σταφυλῶν, ἀποσπάμενος
 ἀπὸ τοῦ βότρυνος, βοτρύδιον 206, 12
 πολόγα Perfekt zu πολῶ πέμπω 124, 9
 10 29
 P πομ·πόδε (wo π = b) θύμος, ἄρωμα,
 εὐώδια 112, 7. εἶδος εὐώδοντος ἄνθους (θύ-
 μος); καλούμενος τουρκιστὶ ναβροὺς ἐνγέν,
 ἄρωμα, εὐώδια. ὡς τουρκιὴ λέξις εἶναι ἐκ
 τοῦ περσικοῦ νεβρούն = νέα ἡμέρα, διότι
 τὸ ἐκχύλισμα τὸ ἄρωματικὸν τοῦ ἄνθους
 τούτου στέλλοντον ὡς δῶρον κατὰ τὴν πρώ-
 την τοῦ ἔτους (1 μουχαρρέμ)..... σημαίνει 35
 καὶ πᾶν εἶδος ἄρωματικὸν καὶ ἐν γένει
 εὐώδιαν 206, 21
 πονγιέύω = πογινεύω 43, 10
 P πονγιόμα ὡς περὶ τὸν γύρον τοῦ ἐνδύ-
 ματος ῥαφή 43, 12: αἱ περὶ τοὺς γύρους τῶν 40
 διαφόρων μερῶν τοῦ ἐνδύματος ῥαφαὶ 206, 31
- P ποροῦχα (προφέρεται καὶ ἴοροῦχα)
 ἵάσμη (δένδρον) [جیس] 207, 3
 P ποροῦχι wegen der Endung genannt
 65, 24
 5 P ποσάνα κύριος 64, 20: ἡθεῖος, προ-
 ορθωνῆρις τιμητικὴ πρὸς πρεβυτέρους, τί-
 θεται δὲ καὶ ὡς ἐπίθετον τιμητικόν, δι πο-
 σάνας Σάββας 96, 23: außerhalb Pharasa
 λοῦβα 187, 24: ἡθεῖος, θειός, σεβαστός,
 ἀρενικὸν τοῦ κονυροῦ (siehe πάσα) 207, 5
 ποταυριέμαι aus ἀποτραβιέμαι 203, 15
 P ποτζιμέζω πέπτω, ἔξαγω τὸν χυμόν
 40, 19: ἔξαγω διὰ πιέσεως τὸν χυμὸν
 καρποῦ ἢ οἰασδήποτε χυμὸν ἔχούσης οὐδίας
 15 206, 17
 πούγομες ποιοῦμεν 124, 5
 πούγω ποιῶ 122, 1
 P πούδι soviel wie μακνάδι 188, 23:
 (προφέρεται καὶ ἴονδι) καλύπτρα τῆς νύμφης,
 20 ηρήδεμον ἐν γένει γυναικεῖον ἐνίστε δὲ
 καὶ τὸ ὑπὸ τῶν φεσίων προσδεόμενον μαν-
 δήλιον (τὸ φασιόλιον ἢ τὸ σαρίν) 207, 17
 πουλοῦπα τέκνον, παιδίον 51, 25. που-
 λοῦπα παιδία παρὰ Τελμησσηνοῖς 207, 24
 25 P πούπουλι δι βλαστὸς τοῦ κλήματος, δι
 μόλις ἐκφυόμενος ἐν τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ
 207, 28
 ποφτάρ εἶδος ἐμβάδος γυναικείας 208, 1
 P πρακανάδε Mehrheit von πρακανάδι
 30 114, 19 208, 3
 P πρακανάδι κάνθαρος 208, 3
 P πρακανᾶς κάνθαρος 208, 3
 P πρεφοῦντι εἶδος ἄρτου, τὸ κοινῶς κα-
 λούμενον πίτα 208, 6
 προβατόκα 209, 1
 P προυχάγκι πόρος 96, 30. τὸ παρ'
 ἄλλοις ἐλληνοφώνοις Καππαδόκαις δοῦνδα
 (παρὰ τισὶ τουρκοφώνοις δουντούλ, παρ'
 ἄλλοις δὲ τουρκοπερσικῶς κούβλε) καλού-
 μενον, ἦτοι δι μακρὸς καὶ στενὸς πόρος, δι
 οὗ τὸ βάθος τοῦ ὑπογείου κριβάνου (ταν-

τονρίου) συγκοινωνεῖ πρὸς τὸν ἀέρα 208, 8

Ρ προχάγμι 65, 24 96, 30 97, 8 115, 9
208, 8 = προυχάγμι

Ρ δαντίζω (flektiert δαντίσω, δάντισα,
δαντίσθην) καθαιρῶ, κατεδαφίζω (περὶ οἰ-
κοδομῶν κατεδαφίζομένων) 208, 22

ῥβάλι εἶδος ποσκίνον = Ἰβύξ 55, 8

ῥίζινα Siehe unter βαρτουβάρια

ῥιμῆ misthisch ῥεῖσθρον 209, 5

Ρ ρκάτει = ἀρκάτει 200, 3

Ρ ρκοῦδι = ἀρκοῦδι 200, 2

ῥόμα σινκομωρέα 209, 9

ῥομάκο δικρός τῆς σινκομωρέας 209, 10

ῥόνα ἄρτι, πρὸς δλίγον misthisch 209, 7

Ρ ροῦπο ῥύπος 110, 12 209, 14. auch 15
misthisch

Ρ δουχί (Mehrheit δουχία) ῥρος 209, 15

ῥύο = δύο 46, 22 gurdunisch

ῥύώ δύω 112, 19: gurdunisch, arabanitisch

σάγια siehe σιφώτ unten 63¹ 9

σάγνες τότε, ἄλλοτε 116, 15 119, 18

152, 2. τότε (καὶ ἄλλοτε) 209, 24

Ρ σαλάχα oder σαλάχι κόλπος τοῦ ἐνδύ-
ματος περὶ τὸ στῆθος: vergl. τσάνα. 209, 27

σάμα αἴμα ὡς, ἐπειδάν 41, 3. ὡς, ἐπεὶ
ὡς, ἄμα ὡς 128, 24. δὲ, δύότε, ὡς, ἐπει-
δάν 210, 1. Vergleiche χάμα

σαμοῦ soviel wie σάμα 41, 3 128, 24
210, 1. Vergleiche χαμοῦ

σαχτῶ telmissisch 197, 13 198, 8. ḡdῶ 30
210, 9. in Pharasa dafür μουχτάβω. χαχτῶ

σέ dich 177, 22

σέμη εἰσήγει 126, 23

σέορ misthisch ὑμέτερος (ἀήρ) 97, 15
120, 12 18. 210, 12

σεπιδά = σεπιδό μεθαύριον 62, 10

Ρ σεργαίνω βδελύσσομαι 210, 13

σεριάζω misthisch = σεργαίνω 210, 25

σέτερο euer (Plural σέτερα) 120, 5 6

Ρ σήν = εἰς τὴν 150, 22
σήμαντρο τῆς ἐκκλησίας 218, 5

Ρ σιάς ἥλος μικρὸς συγκρατῶν τὴν σι-
δηρᾶν αἰχμὴν τοῦ πελέκεως μετὰ τῆς ξυ-
λίνης λαβῆς 210, 26

Ρ σίδη ἵτεα, die sonst ἵτεν 210, 28

5 Ρ σιλευτέρ βολὴ λίθου 97, 27. παίγνιον
δίσιναν, δισκοβολία κατὰ ίδιας οντα ἐγχώ-
ριον τρόπον ἐν Φαράσοις γινομένη 211, 9

Ρ σιμιλρό ἀθάρα (κονυριοῦτι) 211, 13

σιπιδά = σιπιδό μεθαύριον 62, 11 128,
10 10 211, 21. Siehe σεπιδά

Ρ σιστάς πάγος, χιών πεπηγυῖα 211, 24
σιτζας καίτοι 123, 23

σιτλη ἀγγεῖον ὕδατος, πίθος μικρός 50,
28. ἀγγεῖον ὕδατος 55, 10

20 Ρ σιτράδι = σιτράμα = σιτραμάδι διά-
δημα ἢ ταινία, ἣν περιιδέουσι[ν] αἱ γυναῖ-
καις* ὑπὲρ τὸ μέτωπον ὑπὸ τὸ κρήδεμυνον
καὶ προσαρτῶσιν εἰς αὐτὴν χρυσᾶ ἢ ἀργυρᾶ
νομίματα, ὅποτε σχηματίζεται διάδημα

20 ταινία χρυσῆ ἢ ἀργυρᾶ 211, 27
σιτραμα διάδημα ἢ ταινίαν* περὶ τὴν
κεφαλὴν 40, 2

Ρ σιφάν βρόμος 212, 3

σιφώτ ἢ σιφώτης δαίμων ιρυπτόμενος
εἰς τὰς διαφόρους γωνίας καὶ τὰ ἄδυτα
τῆς οἰκίας καὶ βλάπτων πολυειδῶς τοὺς ἐν
αὐτῇ, εἴτε διὰ τυφλώσεως ἢ χωλώσεως, εἴτε
δι’ ἀπαγωγῆς ἢ ἀλλαγῆς παίδων, εἴτε δι
ἀσθενείας ἢ καὶ ιλοπῆς. Den meisten Dialek-

ten gemeinsam. 212, 5. ἢ ἀρχικὴ σημασία τῆς
λ., ἣν ἀναφέραμεν* ἀνωτέρω μετέπειτε ποικι-
λοτρόπως ἐν τοῖς τόποις τῆς Καππαδοκίας.

ἐπειδὴ δηλοντί τὴν παραμονὴν τῆς ἐορτῆς
τῶν Θεοφανείων, ἥτι* καλεῖται παρ’ ἡμῖν
35 καὶ ἐορτὴ τῶν Φώτων ἥ* Φῶτα, συνειδίζον-
σιν οἱ Καππαδόκαι "Ελληνες νὰ καθαρίζωσι
τὰς οἰκίας, διότι ἀλλως καζ ὀλην τὴν διάρ-
κειαν τοῦ εἰσερχομένου ἔτους ὁ οἶκος εἶναι
ἐκτεθειμένος εἰς τὴν ἐπήρειαν καὶ τὴν ἐνό-

40 χληγίν τοῦ Σιφώτου, καθὰ νομίζουσι, συγ-
χέοντιν οἱ νήπιοι τὸ Σιφώτης μετὰ τῶν

Φώτων, καὶ δὲ κακοποιὸς Σιφώτης κατὰ τρόπον παράδοξον τιμωρεῖ τοὺς παραβαίνοντας κατὰ τὰ Φῶτα τὸ χριστιανικὸν τοῦτο [so] καθῆκον μένων ἐν τῇ οἰκίᾳ μέχρι τῶν Φῶτων τοῦ ἐπομένου ἔτους. Ἀλλ' ἡ σύγχυσις προβάλλει περαιτέρω. Κατὰ τὴν παραμονὴν τῶν Φῶτων συνειδήσουσιν οἱ χριστιανόπαιδες νὰ ἀπτωσὶ μεγάλην πυράν, καλούμενην Σάγια (οὗτως δνομάζουσι Καππαδόκαι τινὲς τὰ Θεοφάνεια), καὶ καίουσιν ἐπὶ τῆς πυρᾶς κατὰ φαντασίαν τὸν Σιφώτ πρὸς καθαρισμὸν τῆς πόλεως ἀπὸ παντὸς μολύβατος τοῦ Σιφώτ. Τοῦ πυρὸς τούτου μεταλαμβάνοντες οἱ πολῖται θέτουσιν εἰς διαφόρους γωνίας τῆς οἰκίας καὶ πρὸ πάντων εἰς τὸν δρυιδῶνας πρὸς ἀπέλασιν τὸν δαίμονος. Συνειδήσουσι δὲ κατὰ τὴν αὐτὴν ἡμέραν νὰ προσφέρωσι[ν] οἱ καλοὶ χριστιανοὶ ἔλαιον εἰς τὸν ναὸν »διὰ νὰ κάψουν τὸν Σιφώτ«. 212, 21—213, 12

-σκα Endung des Perfekts 124, 13

σκάβο σκιά misthisch und phlogetanisch gegen σσαῖδι der Pharasiten 213, 23

σκάμα ἄγε δεῦρο, Silleisch: 213, 27

Ρ σκάρι ἀκαθαρσία, ιδιαιτέρως καὶ δὲ γνοφάδης καπνὸς δὲ προερχόμενος ἐξ ἡμιανημένης πυρᾶς, καὶ ἡ σάλη ἦν ἐμποιεῖ εἰς τὸν ἀνθρωπὸν δὲ τοσοῦτος καπνός 213, 29

Ρ σκόκονο ὑάλινον ποτήριον 214, 10

σκορπίσθαν 106, 16: = ἐσκορπίσθησαν 30, 125, 15

Ρ σκουνδάω βαίνω, ἀναρριχῶμαι 51, 21 214, 4

σκουρά κύλιξ, ποτήριον 42, 25. telmissisch ποτήριον, κύλιξ 214, 6. K nennt 35 *սկաւովակ* [Lagarde armenische Studien-§ 2004], neben dem ein von den Arabern den Persern entlehntes *سکوچ* herläuft: und *سکوچ* Dozy supplément 1 668²

σκουτέλλα πινακίδιον 49, 17

σό = εἰς τό 150, 22

τὸ σό misthisch für σός 120, 10
το σόν (Mehrheit τα σόν) das Deinige 120, 2 4
σοτίπος διὰ τί 123, 24
5 σότρι χολέρα, ὑδρορρόη 98, 22. Siehe σσοτράω. Als σσότρι 215, 22
σοῦν δὸν ἐπάνω = ἐπὶ σοῦ 47, 3
σοῦνδα (was bei den τουρκόφωνοι als σουντούλ erscheint) dasselbe was in Pharasa 10 προχάγκι heißt: 208, 10
σουργιόπουλος δὲ ἐν τοῖς καππαδοκιοῖς καὶ ἄλλων Ἑλληνικῶν τόπων ἄσμασι μνημονευόμενος δράκων 214, 15. Herr Karolides hat oben Gedicht 9 die im Drucke behaltene Schreibung Σουγρόπουλος seiner Handschrift nicht beanstandet, als er den Korrekturbogen erhielt
P σουρτᾶς σύριγξ 110, 13 214, 13
P σοφελές ἀγαθός, ἀβέλτερος, εὐήδης 20 214, 18
P σοχάχι περιδέραιον γυναικεῖον 214, 21
στάβρα siehe τξίπα
στάθεν ἐστάθησαν 106, 14/15
'στάθην 125, 21
στανιέρ aus ἀσθενής 46, 16: aus ἀσθενάρος (telmissisch ἀσθενάρ) 115, 13: aus ἀστενάρ 203, 16
στανιέρ ἀσθενής, ἀσθενάρος 189, 11/12
P στῆ ἔδαφος, γῆ 214, 22
P στί oder στή ἔδαφος, γῆ 98, 12
στόμα siehe unter δοντάρι
P στόμιο δίδηρος δὲ καθαρός, καὶ ἐν γένει, ἐκλεκτόν, ἐξαίρετον εἶδος πραγμάτων 214, 24
40 P στραγγίοῦσκο λεπτός ἐπὶ ἀλεθομένων* πραγμάτων, σίτου, ἄλατος κτλ 214, 27
στραγγίοῦσκο λεπτός, λεπτεπίλεπτος (λέγεται συνήθως περὶ ἀληλεσμένου σίτου, ἄλατος κτλ) 43, 15
P σσάβι δρόσος 62, 3 98, 16 111, 31 164, 2: ἔρση, δρόσος, շաղ 215, 2

- Ρ σσάγι δρόσος 62, 3 98, 16 111, 31
164, 2: ἔρση, δρόσος, ψωλ 215, 2
- Ρ σσαΐδι ςκιά 112, 3 213, 24 215, 8.
- Vergleiche σκάβο
- σσίνια oder σσονέ für »βούταιος« 148,
26. σσίνια (παρὰ Φαρασιώταις σσόνε) τὸ
ἐν ἀνατολῇ γνωστὸν χόρτον τὸ ἐρυθρὸν
τὸ ἐξ Ἀραβίας ἐξαγόμενον καὶ τονριστὶ¹
λεγόμενον κηνᾶ 215, 12. Er meint لحـ.
citet H Estienne unter »χήνεα« [8 1474].
- աղխունս meine armenischen Studien § 62
σσονέ 148, 26: σσόνε 215, 12 = σσίνια
Ρ σσονέρσα δ ὑάνανδος δ λευκός 215, 18
- Ρ σσοντράω ἡ σσοντράω »ρεῖν« 215, 19
vergleiche oben 59² 19 63³ 5
- Ρ σσονσσονόνω 98, 17: βρέχομαι 111,
31 164, 1 215, 5 26
- Ρ σσοντράω »ρεῖν, ἐνχεῖσθαι, στάζειν«
98, 20: ρέω 111, 31 112, 1. Oben 63² 5
τα συνήθως προστίθεται πάντοτε εἰς τὰ
μεταβατικὰ ρήματα ἐν οἰφδήποτε χρόνῳ, οἷον
ποίκιλα, φέρωτα, φερίγκατα, ποίκιλα =
ποιησον 125, 4
- Ρ τάγκε νομίσματα 99, 2
τακεινόν die ihnen gehörigen 120, 4
τακοῦν die ihnen gehörigen 120, 4
?? τανγιάρι neun 118, 11
- Ρ τάνι δεύγαλα εἰς ὑγρὸν διαλυόμενον,
թան [aber venediger Wörterbuch 1 794³]:
99, 9. 215, 28
- ταντῶ und ταντίζω ἀρπάζω*. Perfekt
ταντίσκα, Aorist τάντ(i)σα. 215, 29
?ταντούριον κρίβανον 208, 13. Oben 61/62
- Ρ ταράχι ἔμπνον, թարպի [venediger
Wörterbuch 1 798¹] 99, 16 (223) 216, 7
ταρίζομαι χρονίζω, βραδύνω: von ταρός.
99, 18 216, 9
- ταρνά ταχέως 40, 22 216, 11
- Ρ ταρνεύω ταχύνω 216, 12
- Ρ ταρνός ταχύς 40, 21 216, 13
- Ρ ταρνούσκο ταύτην τῷ ταρνό^{so} 216, 16
- ταρό χρόνος: siehe ταυταρό. 181, 9
- Ρ ταρός χρόνος 99, 18 216, 9 17. տար
ալար, das K vergleicht, kenne ich nicht, nur
տարի Jahr. տար mag vulgär sein, ist aber
5 dann = η η, also unverwendbar
- Ρ τάτλι sieben 116, 29 117, 28 216, 18.
Siehe τοῦτλι
- τεβερό βεβρεγμένος bei Misthiern und
Phlogotauern. τεβερὸ χῶμα = չճագօս λա-
10 սովածք. 216, 19
- τεլացա silläisch, τελάω sonst, außer in
Pharasa, = περιφέρομαι. Perfectum τελա-
սկα. 217, 5 9
- Ρ τέμπερε αἱ μεταξὺ τῶν πρὸς βορέαν
15 τὴς κοιλάδος Φαράσων δρεινῶν δειρῶν εἰς
ταύτην ἄγουσαι πίλαι, ἐνθα κατὰ τὰς πα-
ραδόσεις αὐτῶν ἐγένοντο τὰ μεγαλείτερα
κατὰ τῶν ἐπιδρομέων κατορθώματα πολε-
μιστῶν Φαρασιώτῶν καὶ δητηθεὶς καὶ φεύ-
20 γων στρατηλάτης ἀνεφώνησε τὸ Τονπερί,
τονριστὶ Στράφηδι ἐντεῦθεν, δπίσω 216, 28
- Ρ τερέζι δ στήμων τοῦ ὑφαντικοῦ ἐργα-
λείου 99, 22
- Ρ τερούσκο 65, 26. νωπός, πρόσφατος
25 99, 24
- τηλεύω silläisch շղտա, Ֆղրենա 217, 10
- Ρ τηγέβι (für τὴν ἔβι) αὔριον 160, 26
- τιάν silläisch օնտօս 121, 11
- τίγαν jenes 121, 30
- 30 τί γάνκα δτι ἀν 122, 1
- τί γάνκε δτι κεν 123, 5
- τιλεύομαι πορίζομαι τὰ τοῦ βίου 217, 13
- . τιλεύω τρέφω 43, 21 111, 12 217, 13.
in Pharasa շօնլենա 217, 13
- τίχαρο = χαρό (welches siehe) = ποῖος
220, 12
- τό = δ 123, 3
- τὸ κεινόν und τοκοῦν der seinige 120, 2
- τὸ μόδ misthisch = էմօս 120, 10. Sonst
- 40 τὸ μὸν 120, 2
- τὸ μὸν δ νίօս = νιօս που 47, 3

τὸ μὲν τὴν ἀηδα siehe ἀς οὐτ 47, 12
 τοκοῦν das seinige 120, 3
 τομβοῦλι κορυφὴ βουνοῦ 52, 2
 τόργο τὸ ποικες == τὸ ἔργον δ ἐποι-
 ησας 123, 3 5
 τορμόντι ὅριον τῶν ἀγρῶν 49, 15
 P τοροῦχα πεύκη 40, 4 217, 19. ge-
 nannt 65, 25
 P τοροῦχι πεύκη 217, 19
 P τοῦς πᾶς 105, 6 122, 27 123, 21 217, 21 10
 τοῦτῃ malakopitisch sieben 117, 2 216,
 18: in Pharasa τάτλι
 P τόχτι μέτρον χωρητικότητος σιτηρῶν
 217, 22. Siehe μιτόχτι
 τρανῶ 106, 22 124, 9 [ich sehe]. Per- 15
 fekt dazu τρανίνα 106, 23 124, 9
 τράτζα οὐρά 144, 21
 τράτσα οὐρά bei Misthiern und sonst
 217, 25

τραχάγμι	und	τροχάγμι	έλκυνστήρηρ,	ἔργα-	20
λεῖον	σιδηροῦν	έχον	αἰχμὴν	ἀγκιστρώδη,	
δὶ	ῆς	έλκυνουσι	τὸν	ἐν	
νον	καὶ	κεκαθαριμένον	σίδηρον	217,	29
τραχαριέρ	δασύς,	τριχωτός	115,	14:	τρι-
χοφόρος,	τριχωτός	189,	11		25
τραχό	έλκυνστήρηρ	50,	22.	Siehe	τραχάγμι
P τρίνα	drei	116,	29	218,	3
P τρίναιμο	dritter	118,	28	218,	3
P malakop	τρίτερι	drei	116,	28	117,
P τροχάγμι	= τραχό	50,	22.	Genannt	65,
24	97,8	115,8	208,	19.	= τραχάγμι 217,
					29
τρῶγε	Infinitiv	und	Imperativ	125,	27
τνφλόβμαι	ich	bin	blind:	ἀδθενάρμαι	
τνφλόσαι	du	bist	blind:	ἀδθενάρσαι	
τνφλόναι	er	ist	blind:	ἀδθενάρναι	35
τνφλόμεστε	wir	sind	blind:	ἀδθενάρμαστε	
τνφλόστε	ihr	seid	blind:	ἀδθενάρεστε	
τνφλάνται	sie	sind	blind:	ἀδθενάρανται.	

126 $\tau\delta\acute{\alpha}\beta\iota$ $\delta\tau\alpha\nu$, $\varepsilon\pi\varepsilon\iota\delta\acute{\alpha}\nu$ 128, 23. Siehe 40
 $\tau\delta\acute{\alpha}\mu\pi\iota$ = $\check{e}abi$

Histor.-philolog. Classe. XXXIII. 1.

τ₂ακρι = τ₂ακρο = τ₂αχρι ιώνιος,
 τροχός, persisch 56, 3. aber 39, 14
 τ₂ακρό τ₂ακρι τ₂αχρι ιώνιος, τροχός, ιων.
 endlich 180, 28 erhält τ₂ακρό τροχός auch
 5 ein armenisches garkh als Zusatz: er meint
 vielleicht ձակիր, meine armenischen Studien
 § 1361—1364
 τ₂ακωθαν dritte Pluralis eines Aorists
 106, 16
 10 τ₂άμπτι muß ich ēabi schreiben, das 51,
 23 für ὅπου, δόπτε, ἄμα ὡς — 123, 22
 für ὡς, ubi (χρονικῶς), δόπου ubi (τοπικῶς)
 — 180, 22 für ὅπου, ὡς ἄμα auftritt
 P τ₂ανδαρίν = τσανδαρίν նանշօս πօր-
 15 φυրօնց 90, 17
 P τ₂ανδαրին նանշօս, ԾԱՆՇՈՏ ծ πօր-
 φυրօնց 181, 3
 P τ₂άռար sechs 116, 29 117, 23.
 Siehe λίγιρ, das malakopitisch ist
 20 τ₂ανταρό = τ₂ενταρό νօր 181, 6
 τσանտչիա* նոճդուա նվիլօրն 53, 12
 τ₂αντչիօր siehe τσόχνεս
 τ₂ձօ՞՞ 66, 16 = τ₂աս = չավ
 τ₂ձպլա mishisch ՁՎԼԱԿԻՈՐ 181, 10.
 25 siehe πάπλα
 P τ₂արատէծի | ծ հօջլիա՞ 181, 13: an-
 P τ₂արատէ՞ | geblich aus հերատէ՞
 P τ₂արէ՞ նրօն, մալլօ՞ 38, 22. 90, 21
 beliebt es Herrn K չարէ՞ durch τσարէ՞ aus-
 30 zudrücken, während 111, 16 ganz ausdrück-
 lich das չ von չարէ՞ als չ=ձչ bezeichnet
 wird. Շարէ՞ սընօ, մալլօ՞ 181, 25
 P τ₂արտէչա՞ սօ ձագնէ՞ սօ տրիչա՞ լեցտա՞
 իծա՞ է՞ պէ՞ աբրո՞ մի՞ հալա՞ էշնամքնո՞ ն
 35 էփմէնո՞, ծոյտա՞ հոյտօմքո՞ պարօսնիձչէ՞
 նրա՞ սօ տրիչօւնէ՞ ցնմի՞ 181, 29
 τ₂աստի՞ո՞ ծօրի 123, 24 128, 21
 τ₂աչրի siehe τ₂ակրա
 P չեբա՞ = τ₂չրիչի 183, 30 welches siehe
 40 τ₂չե՞րո՞ = չե՞նո՞ 150, 22. Siehe unter
 ծոյտա՞

- P τξελέ (außerhalb Pharatas ταῖτια) ιό-
προς πτηνῶν 182, 3
- τξενταρό ἀμέσως, τότε 128, 11. Siehe
τξανταρό. telmissisch = ταύτην τὴν Ὑραν
- P τξεντικό στρωμνή, τὸ πίλημα δπερ
σινῆθως ἐν Καππαδοκίᾳ χρησμεύει 42, 27.
στρωμα, στρωμνή (dies nur außerhalb Pha-
rasas), πίλημα 182, 6
- τξερεύω ἐκπρίνω 51, 12 111, 16 182, 16
(hier περὶ ἐκπρίσεως περιτωμάτων ἀνθρώπου)
- τξὶ ἄρα, ἐν τέλει λέξεων ἔρωτηματικῶν,
ποῦτξι = ποῦ ἄρα, πότξι τὶ ἄρα 182, 19
- τξιβάνανθο σκόλυμος, δρωνις 182, 27
- P τξιβό κυανοῦς, außerhalb Pharatas
τξινό 91, 1. λέγεται μόνον περὶ κυανῶν
δφθαλμῶν καὶ περὶ κυανοῦς δφθαλμοὺς
ἐχόντων ἀνθρώπων 182, 23
- τξιβόν ποτήριον 64, 13. cibok ποτήριον
bei Misthiern, Phlogetanern, Gurduniern und
τισὶν andern Kappadokiern, nicht in Pharasa 20
182, 29
- τξιβός κυανοῦς, τξινός μέλας 39, 28
- τξιβόνκο hat nach 110, 21 = b, nicht
β: = ποτήριον. Ich bringe also nachher
τξιμπόνκο
- τξιγαλ gurdunisch ποῖος 122, 30
- P τξιλίδι ἀνθραξ πεπυρακτωμένος 51, 8:
καλῶς ἀνημμένος, πεπυρωμένος ἀνθραξ 183, 3
- τξιμάρι gurdunisch = ἀστιμάρι ἀξιπάρι
142, 24. Siehe dort
- τξιμπόνκο siehe τξιβόνκο
- τξινό 91, 1: μέλας 183, 6. Siehe τξιβό[ς]
- τξινοάρ ἀετός, γύψ 40, 10 91, 4 183, 10
- τξινογάρ = τξινοάρ 40, 10 91, 4 183, 10
- τξινός. Siehe τξιβός
- P τξιόνω ^{so} ἀνατέλλειν ^{so} (λέγεται ἐπὶ¹
ἡλίου: τξιωσεν δηλος), βλαστάνειν (ἐπὶ φυ-
τῶν) 183, 13. Aorist ἐτξιώσε 91, 7. 49, 27
- P τξίπα σκόλοφ μικρὸς μετὰ πεπελε-
ιημένης δεξιᾶς ἄκρας, πηγνύμενος εἰς τὴν
γῆν, ἵνα σκαφῇ αὐτῇ πρὸς ἔμπηξιν πασσά-
- λον (στάβρας) 183, 17
- τξιπόνκο ὑποκοριστικὸν τοῦ τξίπα 183, 24
- τξιραδῶ πηδῶ σκιρτῶ misthisch (in Pha-
rasa sagt man χαρτξεβόνω) 183, 25 220, 20
- 5 P τξιρίχιι εἶδος πτηνοῦ, σεισοπηγής ^{so}, σει-
σουράς, heißt auch ἔχβα. 183, 27
- τξίτους διότι 123, 23 128, 21
- τξιφούτ κυρίως τξαχίτ [χρυσήτηλα] Jude,
nicht σιφώτ, welche siehe. εἰς τινας τόπους
- 10 της Τουρκίας καὶ της Ἐλλάδος συνειδίζου-
σιν ... χριστιανοί τινες φανατικοὶ νὰ καίωσι
τὸ μέγα δάββατον τὴν εἰκόνα τοῦ Ἐβραίου
213, 14
- P τξιχώρι κιχώριον 184, 1
- τξό τι 40, 23: bei den »Sylläern« = τι
184, 5: 206, 3 (in Pharasa πό) bei den
»Σιλ.« für τι: »sylläisch« für τι 105, 5: »sil-
leisch« für τι 122, 14
- P τξό Vernicnung 128, 15 175, 12
- τξόδηι malakopitisch vier 117 1/2 15
- τξοιλία = ποιλία 150, 23. Siehe unter
δοντάρι
- P τξολένα αἰώρα 39, 23 65, 17. εἶδος
αἰώρας, δι' ἡς αἰώροῦνται οὐχὶ βρέφη, ἀλλὰ
25 παῖδες ἀνὰ ζεύγη 184, 10
- τξολέρ ἀστατος, ἀκατάστατος, ἀνοικο-
νόμητος ἀνθρωπος 184, 15
- P τξοπί κῆπος (im Pontus ab und zu
κεπι) 184, 17
- 30 τξοραχο λάσπη, πηλός 184, 21
- τξοῦλα 39, 17. τὸ ἐπὶ τῶν δύο τοξοει-
δῶν ξυλαρίων της καρμάνας καθέτως ἐμπε-
πηγής ξυλάριον, δ ἀξεν της καρμάνας 185, 1
- τσ = deutschem z 82, 19
- 35 τσάβ ἔπι, πλέον 128, 9: πολύ, πλέον
82, 20 162, 17. namentlich in Pharasa zur
Komparation gebracht 162, 17
- τσάβ καό ἄριστος 115, 25: κρεῖττον,
κάλλιον 162, 17
- 40 P ἀτ' ἔνι τσάβ καὸς ἀστ ἐτξεῖνο = τοῦτό²
էστι κρεῖτ[ς]ον ἐκείνου 115, 26

- τσάκα = σαλάκα* 209, 28
P τσαναχέύω περιγελώ τινά 162, 21. 83, 5
P τσανεύω ενθυμώ 83, 4. *εἶμαι εἰς διά-*
χνσιν, ενθυμιώ 162, 24
P τσανίζω μωραίνομαι 83, 4. *εἶμαι τσα-*
νός = μωρός 162, 26
P τσανός μωρός 83, 4 111, 7 162, 27
τσαντεύω = τσανεύω 83, 6. Telmissisch
 163, 5
τσαντίζω = τσανίζω 83, 6. Telmis- 10
 sisch und sonstwo 163, 6
τσαντός = τσανός 83, 6
τσάνου = τσάβ 82, 20 162, 17
P τσαῦ πόσας εἴπω = τί ἔτι ὑμῖν εἴπω 122, 24. *τσαῦ ναός ἀμείνων* 82, 22 15
τσελίνη 192, 5. Siehe *μάγια*
P τιδιάμες ή ταινία ή συνδέοντα καὶ
συγκρατοῦσα πρὸς ἀλλήλους τὸν ἐπὶ τῶν
νώτων ἐρριμένους πλοκάμους τῆς εἰς πολ-
λοὺς ἀπ' ἀλλήλων κεχωρισμένους πλοκάμους 20
διηρημένης πόμης παρὰ ταῖς παρθένοις καὶ
ταῖς γυναιξὶν ἐν γένει. ἐκ τῆς ταινίας ταύ-
της ἐξαρτῶνται συνήθεως διάφορα κοδμήματα,
ἰδίως δὲ χρυσᾶ ή ἀργυρᾶ νομίσματα καذ'
ὅλον τὸ μῆκος τῆς ταινίας 83, 17. 163, 10 25
τσιάμος (158, 25) *δαίμων, auch διάτα-*
νος: 163, 12
τσίς telmissisch = τίς 112, 15
τσόλια ἐνδύματα 163, 18. bei Misthiern,
 Phlogetanern, Malakopiten, nicht in Pharasa 30
P τσουβάττι 111, 8: *βεῖθρον* 84, 13:
τσουβάττι *βεῖθρον* 61, 8 163, 28
τσουπόνω τυπόνω 110, 11. telmissisch
 112, 15
P τρόχνες ὑποδήματα χαμηλὰ κατ' ἀντί- 35
θεσιν τῶν τσαντζίων, ὑψηλῶν μέχρι γονά-
των ἀνερχομένων ὑποδημάτων 61, 2. *τὰ*
βραχέα ὑποδήματα κατ' ἀντίθεσιν τῶν τζαν-
τζίων οἵτοι ὑψηλῶν μέχρι γονάτων ἐξικνού-
μένων ὑποδημάτων 164, 3 40
P ὕγαζω = αὐγάζω 203, 14
- νιέ (sprich yjé) = παῖ* 158, 10
φατζώ κρούω. auch φατζει τὸ σίμαντρο
(τῆς ἐπιλησίας) κρούει. bei Misthiern und
sonst 218, 5
- 5 *φανέθαν* sie erschienen 106, 15 125, 14
φάνεν sie erschienen 106, 16 125, 15
P φένηαρ fünf 116, 29 117, 17. Siehe
πένγι = pegi
φερίγνα Perfekt zu φέρω 106, 21 124, 8
φερίγνατα ich trug 125, 6
φερίνα desgleichen telmissisch 106, 28
φέρωτα ich trug 125, 6
P φιγίζω »σιγάν, σιωπᾶν«. λέγεται περὶ
βρεφῶν μὴ κλαυθμυριζόντων 218, 8
P ? φιγίτσα σιγή 218, 10
P φιαντάζω = πλαντάζω 64, 8
P φιάτανος = πλάτανος 64, 7 111, 28
P φιατζέ πλάξ 64, 7 111, 28
[P] φιιόρε φύλλον ἐλάτης 49, 13
P φιιόρες τὰ φύλλα τῆς ἐλάτης (γιά-
τος P), ἀτινα θέτοντι ὑπὸ τὰ προσκεφάλαια
τῶν παίδων πρὸς ἀπέλασιν τῶν δαιμόνων
καὶ πρὸς ἀναπαυτικὸν ὅπνον τῶν ποιμανε-
ων 218, 11
P φιώνω = ἀπλόνω 111, 28
φός πονιορτός 51, 4. *φιγή* 99, 30. Tel-
 missisch 218, 22
φοσσί λάκης = fossa 49, 7
φοτές δπότε 128, 27
φουμάρη η φουμίζω μηνίω, μηνίων σι-
ωπῶ in Kappadokien und dem Pontus 218, 25
P φουρφάττι *κνίδη*, ἀκαλήφη 218, 24
P φουσόνω βρέχω 218, 29
P φρασός σκληρός, στερεός 219, 3
P φράσων »σφαλνῶ« 112, 4
P φράχνω σφάλξω 112, 4
P φταίνεις ποιεῖς 122, 23
φώς δταν 128, 25
φωσήν δπότε, δπόταν 128, 26
φωτίσῃ siehe *κόνδυρος*
χαγιάς silläisch *λιθος* 219, 7

- Ρ χατζει πεδίον, τόπος πεδινός 102, 9: τόπος πεδινός, πεδιάς 219, 8
- Ρ χαϊμάν αὐλή, πρόδομος 42, 18. αὐλή, δ ἐστεγασμένος πρόδομος τῆς αὐλῆς δ χρησιμεύων ὡς σταῦλος πρὸς τὰ γῆς 219, 11 χαλία θερμότης 51, 7. misthisch 219, 15 χάμαια und χαμοῦ = σάμαια und σαμοῦ 41, 3 128, 24: auf dem weißen Berge 210, 1 (219, 17) χαμαιλέων 151, 22 siehe γλουκάχανα χάνανα = οὖ, οὐχὶ 51, 29 (128, 15). 10 οὕτοι, οὐδ δῆτα, nonne? 219, 18 χανδροῦνα κάδος 64, 20. = χαντροῦνα χανοῦντε ἐργαλεῖα σιδηρᾶ τοῦ λιθοεύου 59, 30 100, 13 (219, 21)
- Ρ χανούτεύω φαύω, ἀναζητῶ, ἀναδιφῶ, μαστεύω 60, 1. σκαλίζω, ζητῶ, ἀναζητῶ 100, 14. σκαλίζω, ψήχω, ἀναζητῶ, ἀναδιφῶ 101, 17 (219, 21)
- Ρ χαντροῦνα κάδος 219, 20. = χανδροῦνα χάραπα bei den Misthiern δ κατὰ Σεπτέμβριον ἢ Ὁκτώβριον γινόμενος τρυγητὸς τῶν σταφυλῶν τῶν πρὸς οἰνοποιίαν ἐπιτηδειοτάτων 219, 23
- χάραπας ιρασί misthisch ἔξαίρετος οἶνος 25 219, 26
- χαρό ποῖος 220, 10
- χαρομία στέγη 220, 14
- χαρταλία telmissisch τάφος 220, 15
- Ρ χαρτζεβόνω [τζ nach 220, 19 = չ] 30 (183, 26) σκαρτῶ, πηδῶ (misthisch τζιραδῶ) 220, 19
- Ρ χαρτζιοῦ ἐνίοτε 220, 21
- Ρ χαρτσοῦνη νεφρός 220, 17 (170, 31)
- χασεύω zalelitisch δπτῶ, βράζω (ἐπὶ φα- 35 γητῶν) 101, 30 = *μαργλ* [WB 1932²] χατάρ υστερον 102, 5 128, 9 220, 18 χαχτᾶ silläisch ὁθῶβιαλες 198, 9 (220, 28) χεγό οὐρανός, θεός misthisch 112, 13 5 χένα = ἔθημα mistisch 112, 13 χέρα μέτρον ἐντάσσως ἀγρῶν, τὸ ἥμισυ τοῦ στρέμματος 220, 25 χερένα πολεμιστής 65, 20: πολεμιστής, παλληνάρι 220, 29
- χερίση (bei den τουρκοφώνοις ἐριση) ἀλλᾶς, λονκανιών 221, 3. Armenisches »yorschik« 221, 4
- Ρ χέτζει ρητίνη *հիշ*^{so} 102, 6
- Ρ χιζότος χθεσινός, παλαιός, ἔωλος (siehe 15 χτέ) 221, 7 χιτάω 124, 8: σπεύδω 125, 8: τρέχω μεδ' ὅρμης, σπεύδω, προδυμοῦμαι, ἀρχομαι, ἀρχίζω 221, 12
- χιτάγκα Perfekt zu χιτάω 106, 21 124, 20 8 221, 12: χιτ[η]σα Aorist dazu 221, 12
- Ρ χόγορος χρυσοῦς 61, 11 (χόγαρος 221, 16)
- Ρ χόγορα χρυσᾶ νομίσματα 61, 11 221, 16
- Ρ χορτάρι πυρῆτις* 47, 14
- χορτοχός τόπος στενός, στενοχωρία 221, 18
- Ρ χοντούβα αἴξ ἀκερως 221, 20
- Ρ χρούσια χρυσία 110, 11
- Ρ χτέ χθές 221, 8
- χτέρ gurdunisch = λιθάριον 46, 20
- Ρ χτίζω λαχτίζω 203, 15
- χώμα ἔδαφος 216, 19
- Ρ φεγδ = οὐψηλός 64, 1 111, 23
- Ρ φεῖνο μινρός 221, 22
- ψωμί ἀρτος telmissisch 175, 4
- Ձիթ աօր bei allen Kappadokiern καὶ ρ. Πογτικοῖς 221, 25

Möchten deutsche Leser aus diesen Blättern entnehmen, daß im NeuGriechischen viele Reste ältester Dialekte erhalten sind, und daß die NeuGriechen Poesien höchster Vortrefflichkeit besitzen: möchten griechische Leser aus meiner Arbeit ahnen, daß sie philologische Schulung zu erwerben haben, bevor sie über ihre Sprache schreiben: möchten beide begreifen, daß es die höchste Zeit ist zu sammeln, was europäische Cultur bald entstellen oder vernichten wird. Ich selbst habe nur Handlangerdienste geleistet, und diese vielleicht nicht einmal so gut als sie hätten sein sollen und sein können.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Lagarde Paul de

Artikel/Article: [NeuGriechisches aus KleinAsien. 3-68](#)